

Kieferer Nachrichten



Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 233

Oktober

Jahrgang 2022

Dorfkönigschießen 2022

Seit 2013 lädt die Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V. Kiefersfelden“ zum Dorfkönigschießen für alle Kiefersfeldener Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden und gesellschaftliche Gruppen ein.

Es ist wieder soweit
vom 9. bis 13.
November 2022



Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33/497 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de

Diaflora



Gärtnerei und Integrationsbetrieb

- Herbstsortiment
- Allerheiligengestecke
- Erika

Klausfeldweg 18 • Kiefersfelden
Tel. 0 80 33 / 64 17 • info@diaflora.de



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch - Freitag
8 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr
Sa., Mo. und Di. geschlossen

Mit Whisky-Depot und edlen Schokoladen

Tabak-Land

FEINSTE PRODUKTE
ZUM GENIEßEN
UND VERSCHENKEN

DORFSTRASSE 34 | 83088 KIEFERSFELDEN
TEL. +49(0)8033 302722 | FAX +49(0)8033 302723

Die Mobile Fußpflegerin & Masseurin
in Ihrem Ort

Manuela Fallert

*rufen Sie an und
vereinbaren Ihren Termin*

Tel.: +43 677 63342280
Tel.: +49 152 25122588

Marmorwerkstraße 52
83088 Kiefersfelden
www.manuela-fallert.com

**NEU IN
BEA'S FITNESS!**

**TRAINIERE
MIT DEM
BASIC-TARIF**

HERBSTAKTION

ab
34,90 €
mtl.

**Vorbeikommen
oder anmelden unter:**

Tel.: +49 8033 4040
Mobil: +49 179 4838023

 **Bea's Fitness**

Rosenheimer Straße 30
www.beas-fitness.de

Liebe Kieferer, liebe Mühlbacher,

ein schöner Sommer nimmt sein Ende, der Herbst kommt in großen Schritten. Alle Veranstaltungen in Kiefersfelden sind hervorragend verlaufen. Die Theatersaison der Ritterspiele, der Heimatbühne und der Wichtl waren sehr gut besucht. Corona lässt uns wieder an der Kultur teilnehmen und miteinander feiern.

Die nächsten Veranstaltungen, wie Kirtafest und die Cäcilienkonzerte der Musikkapelle Kiefersfelden und der Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach werden hoffentlich auch wieder möglich sein.

Das neue Feuerwehrhaus ist fast fertig, eine Investition für die nächsten 100 Jahre.

Ich habe den Eindruck, es läuft alles sehr gut in Kiefersfelden.

Natürlich beschäftigt uns alle der Krieg in der Ukraine und die explodierenden Energiekosten. Die Gemeindeverwaltung, die gemeindlichen Betriebe, sowie die Gemeindewerke versuchen alles, um Energiekosten einzusparen. Die Strom- und Gaspreise versuchen wir möglichst moderat zu erhöhen, das Innsola bleibt mit wenigen Einschränkungen geöffnet. Wir haben das Glück, dass die Betriebsleitung des Innsolas schon seit Jahren den Betrieb energetisch optimiert hat. Es ist meiner Meinung nach wichtig, weiterhin den Schulklassen, Kindern, Babyschwimmern, Sportlern, Bürgern, Rentnern und Wärmebedürftigen dies zu erhalten.

Mit der Hoffnung auf einen baldigen Frieden!

Griß und gsund bleim
Sepp Goldmann

3. Bürgermeister
Kiefersfelden, den 20.9.2022



Inhaltsverzeichnis:

3-11	Gemeindliche Nachrichten
3	Grußwort
4-5	Impressum, Jubiläen
6	Aus dem Gemeinderat
7	Umfrage
12-13	Wichtige Rufnummern
14-15	Alles Wichtige
16-17	Ausbildungsplätze und Stellenausschreibungen
18-20	Abfallwirtschaft
21-23	Freiwillige Feuerwehren
24-25	Bergwacht
26-27	BRK Gemeinschaft
28	Soziales
29-31	Kaiser-Reich-Information Veranstaltungen
32-33	Innsola Nachrichten
34-37	Grund- und Mittelschule
38	Hort
39-41	Kindertageseinrichtungen
42-43	Polizei
44-47	Kath. Kirche
48-50	Evang. Kirche
51-65	Aus den Vereinen
66-67	Was damals los war
68-74	Was sonst noch interessiert

Mit Blasmusik durch Bayern

Georg Ried im Inntal

Erstausstrahlung: Montag, den 3. Okt. 2022, 13 Uhr, Bayerisches Fernsehen

Die Musikreise beginnt im malerischen Nußdorf am Inn. Hans Obermayer, Chef der „Hinterberger Musikanten“, erzählt, spielt auf und stellt den musikalischen Nachwuchs mit den „4 Jungen Hinterberger Musikanten“ vor.

Anschließend geht die Reise in Richtung Süden auf die andere Inn-Seite nach Kiefersfelden. Ein Ort mit wunderbaren Sehenswürdigkeiten, wie z.B. das größte Wasserrad Bayerns, das historische „Blaahaus“, das Kieferer Volkstheater und einer - weit über die Grenz hinaus - bekannten Musikkapelle. Unweit von Kiefersfelden steht die imposante Festung Kufstein mit der weltberühmten „Heldenorgel“, auf der Volksmusikant Hans Berger eigens für Schorsch Ried das weltberühmte „Kufsteiner Lied“ interpretiert. „Die Inntaler“ spielen zudem in der Arena der Festung „allweil lustig, frisch und munter“!

Weiter geht die Reise im Inntal nach Terfens zu Adi Rinner, Impresario der Tiroler Blasmusik und Chef der Blaskapelle Alpenland. Sein Sohn, der Weltklasse-Trompeter Prof. Erich Rinner, verrät uns seinen „Ranzensticker“ aus dem Alpachtal und beschenkt uns musikalisch mit „Rosen aus Tirol“.

Den Abschluss macht Schorsch Ried auf der „Kreuzjoch-Hütte“ bei einem Glas Rotwein, einer guten Brotzeit und Blasmusik vom Feinsten mit Norbert Rabanser und „Die Innsbrucker Böhmsche“.

Mitwirkende: Die 4 Hinterberger Musikanten, Die 4 jungen Hinterberger Musikanten, Musikkapelle Kiefersfelden, Die Inntaler, Blaskapelle Alpenland, Prof. Erich Rinner, Trompete, Die Innsbrucker Böhmsche



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kiefersfelden
Rathausplatz 1
83088 Kiefersfelden



Verantwortlich für den
amtl. Teil: Bürgermeister Hajo Gruber
Redaktion: Florian Larcher
Rathausplatz 1, Zimmer 7
Tel.: +49 (0)8033 9765-11
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Auflage: 3800 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt
Erscheint alle zwei Monate

Satz, Inserate, Druck:
Kartographischer Verlag Huber
Wilhelm-Kröner-Str. 11 b
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 (0)8033 98091
Internet: www.kieferernachrichten.de
E-Mail: zeitung@kiefiernachrichten.de

Nächste Ausgabe:

erscheint am 2. Dezember 2022

Redaktionsschluss

ist am **Freitag, 18. Nov. 10 Uhr**
E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss

ist am **Mittwoch, 16. Nov. 10 Uhr**
E-Mail: zeitung@kiefiernachrichten.de

Wir gratulieren den Jubilaren
sehr herzlich zum Geburtstag!

80 Jahre

- 3.10. Herrn Michael Steigenberger
- 5.10. Herrn Peter Köhler
- 19.10. Herrn Lothar Leisering
- 19.10. Herrn Hubert Fuchs
- 20.10. Frau Ursula Honka
- 22.10. Frau Maria Steinbach
- 24.10. Frau Sigrid Lohr
- 1.11. Herrn Manfred Küpper
- 25.11. Herrn Winfried Neumann

85 Jahre

- 20.10. Herrn Karl Baltheiser
- 28.10. Herrn Heinz Ebert
- 5.11. Herrn Martin Lederer
- 9.11. Frau Margot Ebersberger
- 10.11. Frau Renate Geißler
- 12.11. Herrn Kurt Martinetz
- 29.11. Frau Helena Schmid

91 Jahre

- 5.10. Herrn Franziskus Hartinger

93 Jahre

- 1.11. Frau Annemarie Schuster

94 Jahre

- 11.10. Herrn Johann März
- 16.10. Frau Helga Märkl

95 Jahre

- 16.10. Frau Anna Kraus

96 Jahre

- 20.10. Herrn Alfred Wagner



Hajo Gruber
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

Goldene Hochzeit
Maria und Heinz Pfleger



50 Jahre glücklich verheiratet – das goldene Fest durfte das Ehepaar Maria und Heinz Pfleger begehen.

In so vielen Jahren macht man viel miteinander durch, so auch der passende Spruch des Jubelpaares dazu: „50 Jahre durch Dick und Dünn“.

Bei bester Gesundheit und guter Laune besuchten sie Herrn Gruber im Rathaus. Mit einem wunderschönen dekorierten Korb beglückwünschte der Bürgermeister die Beiden im Namen der Gemeinde verbunden mit den besten Glückwünschen für die weitere Zukunft.

Goldene Hochzeit
Veronika und Axel Hohenlohe

Eine Ehe hält gut, wenn man Kompromisse schließen kann – dies ist der Leitfaden des Ehepaares Veronika und Axel Hohenlohe, die Anfang August das Fest der Goldenen Hochzeit feiern durften.

Bürgermeister Hajo Gruber besuchte die Beiden in ihrem schönen Anwesen, dass sie vor gut 30 Jahren erwarben. Seither verbringen sie eine sehr schöne Zeit in ihrem Haus und würden dies auch nicht mehr missen wollen. Ein Glücksfall für beide ist auch, dass ihre Tochter mit den 2 Enkelkindern direkt nebenan wohnt.



Zu diesem Anlass sprach Bürgermeister Hajo Gruber im Namen der Gemeinde seine Glückwünsche aus und überreichte dem Jubelpaar einen fulminanten Präsentkorb.



Eiserne Hochzeit Hildegard und Kurt Hotter

Mitte August jährte sich der Hochzeitstag des Ehepaares Kurt und Hildegard Hotter zum 65. Mal. Bei gemeinsamen Gesprächen im Rathaus wurde heiter über alte Zeiten berichtet. Das Geheimnis einer langen Ehe läge darin, zurückzustecken, dem Anderen zur Seite stehen und miteinander zu reden, so auch ein passendes Zitat: „Krieg und Frieden gibt es in jeder Ehe“.

Der Bürgermeister gratulierte dem Jubelpaar mit einem prächtigen Geschenkkorb, verbunden mit den besten Glückwünschen, in der Hoffnung auf noch viele schöne Jahre in Zweisamkeit in ihrem Eigenheim.



In den Ruhestand verabschiedet

Ingeborg Reil, zuletzt Mitarbeiterin im Rathaus, trat in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Frau Reil besuchte von 1971-1973 die Verbandsberufsschule Rosenheim (Kaufmännische Abteilung). Danach arbeitete sie in der Kreis- und Stadtparkasse und anschließend im damaligen Krankenhaus Oberaudorf.

Im Juli 2005 begann sie im Rathaus als Mitarbeiterin im Einwohnermeldeamt, wo sie im Laufe ihres Wirkens auch viele hunderte Pässe und Ausweise ausgestellt hat. Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum durfte sie bereits 2012 feiern.

Bürgermeister Hajo Gruber und Geschäftsleiter Michael Priermeier verabschiedeten Frau Reil im Rathaus mit Worten des Dankes und der Anerkennung für ihre langjährig geleistete Arbeit für die Gemeinde Kiefersfelden.



Die Gemeinde Kiefersfelden samt Gemeinderat trauert um

Herrn Kurt Kuprian

Gemeindebediensteter von 1967-2002

Der Verstorbene war zu Beginn als Sachbearbeiter im gemeindlichen Verkehrsamt tätig. Anschließend leitete er die Gemeindekasse bis zu seinem Rentenalter. Fleiß, Zuverlässigkeit und Hilfsbereitschaft zeichneten ihn stets aus.

Wir nehmen Abschied von Herrn Kurt Kuprian, der seine Arbeitskraft in den Dienst der Gemeinde Kiefersfelden gestellt hat.

Wir gedenken ihm in großer Wertschätzung und Dankbarkeit.

Hajo Gruber
Erster Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat:

Aus der Sitzung vom 17.8.2022

Die aktuelle Versorgungs- und Preiskrise bei der Gas- und Stromversorgung macht auch vor der Tagesordnung des Gemeinderates nicht halt. So befasste sich der Gemeinderat von Kiefersfelden in seiner Sitzung vom 17.8. mit möglichen Energieeinsparungen bei gemeindlichen Einrichtungen. Einstimmig beschloss der Gemeinderat nach eingehender Diskussion die folgenden Maßnahmen:

Die Wassertemperatur des Schwimmerbeckens sowie des Außenbeckens im Innsola wird um jeweils 2 Grad gesenkt. Zwei (von drei) Saunen werden bedarfsorientiert geschlossen. Bei größerem Besucherandrang können diese vorübergehend wieder in Betrieb genommen werden.

Die Raumtemperatur in den gemeindlichen Verwaltungsgebäuden wird auf 19 Grad gesenkt. Eine Temperatursenkung im Bereich der Schule sowie der Kindertagesstätten soll im Rahmen der gesetzlichen Zulässigkeit geprüft werden. Die Halbnachtfunktion der Straßenbeleuchtung (Abschaltung der Straßenbeleuchtung in der zweiten Nachhälfte in Teilbereichen) sowie die Beleuchtung der Kirchen wird künftig bereits um 22 Uhr aktiviert. Die Beleuchtung wird dadurch abgeschaltet. Weiter wurde beschlossen, auch die Weihnachtsbeleuchtung in diesem Jahr deutlich zu reduzieren und auf den Bereich Dorfstraße und das Kerngebiet zu beschränken.

Im Anschluss wurde über einen Antrag der Gemeinderäte Haidacher und Weingart entschieden. Darin sollte die Erarbeitung eines Konzeptes für die kurzfristige Einsparung von Energie im Gemeindebereich beschlossen werden. Der Antrag wurde mit 5 : 11 Stimmen abgelehnt.

Bauamtsleiter Sebastian Senftleben stellte dem Gemeinderat im Anschluss einen Tektur-Bauantrag für das zentrale Gebäude „Genusszentrum“ im Bebauungsplangebiet „Kaiserreich - südlicher Teil“ vor. Im Zuge der Tektur soll der ursprünglich als „Mediendom“ für die Nutzung als Multimedia-Eventfläche geplante Bereich in eine Boulderhalle geändert werden. Durch diese Umplanung kommt es auch noch zu Anpassungen an der Fassadengestaltung in Teilbereichen des Gebäudes. Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für die Tektur einstimmig.

Als letzter Tagesordnungspunkt der öffentlichen Sitzung stand die Entscheidung über eine Kostenbeteiligung in Höhe von 10.000 € zur Finanzierung einer Machbarkeitsstudie für die angedachte Verknüpfungsstelle der Brennergordzulauf-Trasse im Wildbarren auf der Tagesordnung. Diese soll bis zum Frühjahr 2023 erstellt werden und in den weiteren Planungsprozess für den Brennergordzulauf einfließen. Der Gemeinderat genehmigte diese Kostenbeteiligung mit 11 : 5 Stimmen.

Aus der Sitzung vom 15.9.2022

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 15.9. stand die Beschlussfassung zur 2. Änderung der Satzung über Aufwendersatz und Gebühren für Leistungen der gemeindlichen Feuerwehren auf der Tagesordnung. Diese war auf Grund eines Widerspruchsverfahrens erforderlich geworden. Kämmerin Karin Stelzer stellte dem Gemeinderat die Neukalkulation der einzelnen Verrechnungssätze ausführlich vor. Der Gemeinderat stimmte der Neufassung der Satzung einstimmig zu.

Als nächster Tagesordnungspunkt wurde die Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes der Gemeinde Kiefersfelden behandelt. Im Zuge der Erarbeitung des ISEK wurden Sanierungsziele für das bisherige Sanierungsgebiet ermittelt und neu definiert. Für dieses neue Sanierungskonzept ist nun eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Dabei werden Behörden und Verbände über diese Ziele informiert und um Stellungnahme zu diesen Plänen gebeten.

Bei den folgenden vier Tagesordnungspunkten befasste sich der Gemeinderat mit Bauanträgen. Das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Carports an der Brunnsteinstraße 61 wurde erteilt sowie zur Bauvoranfrage über die Errichtung eines Einfamilienhauses am Klausfeldweg in Aussicht gestellt. Außerdem stimmte der Gemeinderat dem Antrag auf Verlängerung eines erteilten Vorbescheides für die Errichtung von zwei Wohnhäusern an der Mühlenstraße in Mühlbach zu. Verweigert wurde das gemeindliche Einvernehmen dem Antrag auf Nutzungsänderung eines ursprünglichen Austragshauses zu einer „Mini-Kita“ an der Brunnsteinstraße. Durch das geplante Baugrundstück bzw. durch die Außenspielfläche der geplanten „Mini-Kita“ verläuft ein schmales Flurstück, auf der ein Geh- und Fahrrecht zugunsten der Gemeinde Kiefersfelden eingetragen ist. Dieses steht derzeit der geplanten Nutzung der Fläche als Außenspielfläche entgegen.

Im Folgenden wurde dem Gemeinderat der Antrag von Gemeinderat Weingart auf weitere Einsparmaßnahmen beim Gasverbrauch im Innsola zur Entscheidung vorgelegt. Darin wird die Schließung des Außenbeckens in der Zeit vom 1.10.22 bis 31.3.23 sowie die Senkung der Wassertemperatur auf 28 Grad an allen Öffnungstagen vorgeschlagen. Der Gemeinderat lehnte diesen Antrag mit 1 : 12 Stimmen ab.

Im letzten Tagesordnungspunkt der Sitzung informierte Bauamtsleiter Sebastian Senftleben den Gemeinderat über den aktuellen Stand bei den Erkundungsbohrungen im Zuge der Planungen für den Brennergordzulauf. Bedingt durch die sich nun konkretisierende Planung kann auf einige geplante Bohrstellen verzichtet werden. Im Gegenzug sind aber auch zusätzliche Bohrpunkte erforderlich. Weiter wurde darüber informiert, dass auf Grund der Ergebnisse der ersten Erkundungsbohrungen eine leichte Verschiebung der Tunneltrasse im Bereich von Kiefersfelden erforderlich wurde.



UMFRAGE ZU DEN ALLGEMEINEN ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDE KIEFRSFELDEN

***Abgabe im Rathaus, Zimmer 5 bis 31.10.2022**

Mit dieser Umfrage bitten wir Sie um ein Feedback zu Ihren Erfahrungen mit der Gemeindeverwaltung und den allgemeinen Öffnungszeiten.

1. Ihr Wohnsitz (für statistische Zwecke)

Kiefersfelden Mühlbach _____ (bitte Wohnort eintragen)

2. Wie oft hatten Sie im letzten Jahr Kontakt mit der Gemeindeverwaltung (persönlich, telefonisch, schriftlich oder per Mail)?

nie ein bis zwei Mal drei bis fünf Mal mehr als fünf Mal

3. Wie zufrieden sind Sie mit den aktuellen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Kiefersfelden?

<input type="checkbox"/> sehr zufrieden	Montag – Freitag	08.00 – 12.00 Uhr
<input type="checkbox"/> zufrieden	Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
<input type="checkbox"/> weniger zufrieden	Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
<input type="checkbox"/> nicht zufrieden		

4. Zu welchen Zeiten würden Sie die Dienste der Gemeindeverwaltung in Anspruch nehmen (Änderungswünsche)?

5. Terminvereinbarung statt langer Wartezeit – würden Sie die Einführung einer Online-Terminvergabe befürworten?

ja nein

Wenn ja, in welchen Bereichen (Einwohnermeldeamt, Kasse, Bürgermeistersprechstunde etc.)?

Geologische Erkundungsbohrungen am Buchberg: Bahn erkundet Gebirgsaufbau für den Tunnel

Im Zuge der Planungen zum Bahnprojekt Brenner-Nordzulauf erfolgen derzeit geologische Untersuchungen in der Region. Das Planungsteam der Deutschen Bahn erwartet sich davon vertiefte Kenntnisse über den Baugrund. Die geologischen Verhältnisse haben einen starken Einfluss auf die technische Planung und mögliche Bauweisen.

Auch im Gemeindegebiet von Kiefersfelden erfolgen solche Bohrungen. Sie dienen dazu, die Planungen für den 13 Kilometer langen Eisenbahntunnel zu verfeinern und zu optimieren. Künftig soll ein Großteil der Güterzüge in diesem Tunnel verkehren. Bedauerlicherweise kann es durch die Bohrarbeiten zeitlich begrenzt zu Einschränkungen für Anwohnerinnen und Anwohner kommen. Am Buchberg sind zwei dieser geologischen Erkundungsbohrungen vorgesehen. Die erste der beiden Bohrungen ist bereits fertiggestellt. Die zweite Bohrung ist seit Anfang September eingerichtet und dauert rund 2,5 Monate. Im Umkreis der Bohrstelle kommt es während der Bohrarbeiten zu Lärmentwicklungen. Diese sind je nach Witterung teilweise auch im Tal zu hören.

Die Bohrungen erfolgen am Buchberg in teilweise schwer zugänglichem Gelände. Deshalb ist es wichtig, die Arbeiten rechtzeitig vor dem Wintereinbruch abzuschließen. Aufgrund der Bohrtiefen von rund 200 m und der daraus resultierenden Dauer der beiden Bohrungen war es erforderlich, die Arbeiten im August im Tag- und Nachtschichtbetrieb durchzuführen. Durch den guten Bohrfortschritt bei der ersten Bohrung ist bei der zweiten Bohrung kein durchgehender Mehrschichtbetrieb geplant. Je nach Fortschritt und Situation können Nachtschichten in begrenztem Umfang jedoch notwendig werden.

Die Bohrarbeiten sind mit der Gemeindeverwaltung abgestimmt. Eine Genehmigung wurde durch die zuständigen Behörden erteilt. Die Deutsche Bahn setzt alles daran, die von den Bohrungen ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten.

Bei den Erkundungsbohrungen sind moderne Geräte und Technologien im Einsatz. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen nicht ganz vermeiden. Für die entstehenden Unannehmlichkeiten bittet die Deutsche Bahn um Entschuldigung.

Ausführliche Informationen zum Bahnprojekt Brenner-Nordzulauf finden Sie im Internet unter www.brennernordzulauf.eu.



Mit solchen Bohrkronen arbeitet sich die Bohrmannschaft in das Gebirge vor. Rund 200 Meter unter dem Gelände sollen künftig Eisenbahntunnel verlaufen.

Tatü-Tata - die Feuerwehr ist da

Die Gemeinde Kiefersfelden ließ es sich nicht nehmen, „themengerecht“ ihren jüngsten Mitbürgern eine neue Spielmöglichkeit bereitzustellen. Der Kinderspielplatz im Kohlstattpark wurde – passend zum Neubau des Feuerwehrhauses- um ein Feuerwehr-Spielauto erweitert, welches der gemeindliche Bauhof bereits im Sommer aufgestellt hat. Es bietet viel Platz zum Klettern und spielen und wird die Attraktivität des Spielplatzes enorm steigern. Auch die bestehende Schaukel wurde aufgewertet. Hier wurde eine normale Schaukel gegen eine Kleinkinderschaukel getauscht, um auch hier die Spiel- bzw. Schaukelmöglichkeiten für eine breitere Altersgruppe anzubieten.



Meisterbetrieb Service
SW Reparaturen aller Art
 Stubenvoll Waller **fahrzeugtechnik**

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR
 Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF
 Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58
 sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
 Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
 Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen
 Standheizung · Motorradservice etc. ... **alle Marken**

Von Staatsministerin ausgezeichnet: Warum Kiefersfelden jetzt das Prädikat „Digitales Amt“ trägt

Verwaltung reagierte schnell



Die Mannschaft, die dahintersteht: Michael Priermeier, Andreas Schäffler, Sebastian Senftleben, Sebastian Bichler (hinten von rechts), Bürgermeister Hajo Gruber, Veronika Goldmann und Staatsministerin Judith Gerlach (vorne von rechts)

Die Auszeichnung „Digitales Amt“ kann sich die Grenzkommune jetzt an ihre Fahne heften, als eine der ersten Gemeinden in der Region. Staatsministerin Judith Gerlach übergab die Auszeichnung persönlich.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde vor dem Kieferer Rathaus nahm Bürgermeister Hajo Gruber aus der Hand von Staatsministerin Judith Gerlach die Auszeichnung „Digitales Amt“ für die Digitalisierung der Rathausverwaltung sichtlich erfreut entgegen.

Corona zeigte Defizite deutlich auf

Die Leiterin des Staatsministeriums für Digitales blickte dabei kurz zurück auf die letzten Jahre, in denen das Corona-Virus und dessen Auswirkungen im digitalen Alltag die Defizite sehr deutlich aufgezeigt haben. „Die Aktion „Digitales Amt“ spielt mir natürlich in die Karten, es kommt eine deutliche Dynamik in die Sache. Und es ist für uns alle ein guter Start, aber wir sind noch lange nicht am Ende des Weges“, so Gerlach.

Behörde mit Auszeichnung für besonderes Engagement bei Digitalisierung geehrt

Für Bürgermeister Hajo Gruber „ist diese Auszeichnung das Werk mehrerer computeraffinen Verwaltungsmitarbeiter, die sehr engagiert an der digitalen Vernetzung gearbeitet haben und die mit der geschaffenen „Rathausapp“ eine deutliche Erleichterung während der durch Corona bedingten Beschränkungen bewirken konnten“. Und der Rathauschef weiter: „Es ist eine infrastrukturelle Herausforderung, bis alles so ist, wie es sein soll. Das ist unser Ziel, es dem Bürger so einfach wie möglich zu machen und ihm sinnbildlich den Weg ins Rathaus digital so weit wie möglich abzunehmen. Die Aktion hat ein tolles Tempo angenommen, aber es gibt sicher noch einiges zu tun“.

Doch zunächst einmal durften sich alle Beteiligten über diese Auszeichnung freuen, in der sie auch den Ansporn sehen, „nicht nachzulassen in der Digitalisierung des Amtes“, wie es Gruber dann auf den Punkt brachte.

Die Gemeinde Kiefersfelden bietet seit geraumer Zeit ihren Bürgern die Möglichkeit, digital „Mit der App ins Rathaus“ gehen zu können. Die App bietet verschiedene Leistungen an, von aktuellen Ereignissen über gemeindliche Informationen und Dienste bis hin zum „Service“, der die Möglichkeit bietet, Bescheinigungen, Zeugnisse, Dokumente und Ähnliches digital abzurufen und auch gleich auszufüllen.

Digitalen Ausbau weiter vorantreiben

Für diese digitale Mammutaufgabe zeichnen in der Gemeinde vor allem Geschäftsleiter Michael Priermeier sowie seine Mitarbeiter Veronika Goldmann, Sebastian Senftleben, Sebastian Bichler und ganz neu der IT-Mitarbeiter Andreas Schäffler verantwortlich, die teils seit Jahren mit viel Engagement und Fachwissen den digitalen Weg ebneten. Aber nicht nur für Priemeier ist das „nur ein Etappenziel. Wir werden den digitalen Ausbau der Verwaltung weiter vorantreiben, im Rahmen unserer personellen und auch finanziellen Möglichkeiten“. Dabei greifen er und seine Mitarbeiter natürlich gerne auf „die großzügige Förderung des Freistaats bei der Anschaffung von Programmen und Software, also dem Zugang zu den Programmen“, zurück.

Text u. Bild: © Franz Hoffmann



Baustart 2025 für Glasfaser-Ausbau Ortsgebiete Kiefersfelden-Gemeinde und Telekom unterzeichnen gemeinsame Absichtserklärung

- Ab Mitte/Ende 2026 schnelles Internet
- Bandbreiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Rund 3400 Haushalte und Betriebe profitieren

Die Telekom beginnt 2025 mit dem Glasfaser-Ausbaugebiet in Kiefersfelden. Rund 3400 Haushalte und Betriebe bekommen ab Mitte/Ende 2026 schnelles Internet. Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Arbeiten und Lernen zuhause, Videokonferenzen, Surfen und Streamen gleichzeitig möglich wird. Das maximale Tempo beim Herunterladen beträgt 1 Gbit/s. Beim Hochladen sind es 200 Megabit pro Sekunde (Mbit/s). Auch Betriebe können damit auf die stetig wachsenden digitalen Anforderungen flexibel reagieren.

„Bandbreite ist heute so wichtig wie Gas, Wasser und Strom“, sagt Hajo Gruber, Bürgermeister von Kiefersfelden. „Das Ausbauggebiet Kiefersfelden ist durch den Glasfaseranschluss als Wohn- und Arbeitsplatz für alle Generationen attraktiv.“

„Hohe Geschwindigkeiten am eigenen Anschluss sind wichtig. Schließlich soll im WLAN zuhause und im Betrieb alles stabil laufen. Um WLAN optimal nutzen zu können, sollte die Verkabelung im Haus von Anfang an mitgeplant werden. Bei Bedarf unterstützen wir auch gerne dabei“, sagt Dipl. Ing. Norbert Kreier, Regionalmanager der Deutschen Telekom.

Mehr Informationen zum Glasfaser-Hausanschluss erhalten Eigentümerinnen und Eigentümer unter 0800 330 1903 oder im Internet unter www.telekom.de/bauherren.

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications
Dr. Markus Jodl, Pressesprecher
Tel.: 0228 181 – 49494
E-Mail: medien@telekom.de

Weitere Informationen für Medienvertreter*innen:

www.telekom.com/medien
www.telekom.com/fotos
www.twitter.com/deutschetelekom
www.facebook.com/deutschetelekom
www.telekom.com/blog
www.youtube.com/deutschetelekom
www.instagram.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom:
<https://www.telekom.com/konzernprofil>

Was ist neu in dieser Förderperiode

Ab jetzt können AntragstellerInnen Kleinprojekte mit einem Gesamtvolumen bis zu 35.000 €, Mittelprojekte mit einem Gesamtvolumen bis zu 100.000 € wie auch people2people-Projekte bis zu 5.000 € bei der Euregio Inntal einreichen. Klein- und Mittelprojekte können innerhalb der drei Themenschwerpunkte Wirtschaft, Mobilität und Tourismus eingereicht und umgesetzt werden. Der Euregio Inntal Präsident Christoph Schneider streicht auch die neue Fördermöglichkeit der people2people Projekte heraus, mit welchen vor allem die Menschen in der Region und kleinere Vereine an die Möglichkeit der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit herangeführt werden sollen. So können gemeinsame Konzerte, Workshops, wie auch gegenseitige Schulbesuche mit Präsentationen, kleine grenzüberschreitende Sportveranstaltungen mit der p2p-Maßnahme gefördert werden.

Für alle drei Fördermöglichkeiten, wie auch bei den Großprojekten des Kooperationsprogramms Interreg Bayern-Österreich (<https://www.interregbayaut.net/programm/prioritaeten-und-spezifische-ziele/>), gilt ein Fördersatz von 75 Prozent. Über Klein-, Mittel- und p2p Projekte wird das Euregio Inntal Plus Gremium zum ersten Mal am 29. November 2022 entscheiden.

Die ersten Klein-, Mittel- und p2p Projekte können bis zum 30. September 2022 bei der Euregio Inntal eingereicht werden. Interessierte melden sich bitte bei der Geschäftsstelle der Euregio Inntal telefonisch oder per Mail. (www.euregio-inntal.com).



Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen Reinigungsbetrieb

VORTEILE EINER REINIGUNG

- Vorbeugen reduzierter Modulleistung von 3 % bis 20 %
- Konstant maximale Erträge aus jedem einzelnen Modul
- Werterhalt Ihrer Investition
- Längere Lebensdauer und Restnutzungsdauer Ihrer Solaranlage
- Kostenlose Sichtkontrolle
- Reinigung steuerlich absetzbar

Dienstleistungen

- Solar-/Photovoltaikreinigung
- Reinigungsdienstleistungen
- Reparaturen
- Garten/Grünanlagenpflege
- Holz/Metallbauarbeiten
- Winterdienst

Marcel Löwenberg

Tel. +49 (0) 172 38 24 71 9

loewenberg.marcel@gmail.com

www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de

[loewenberghausmeisterdienste](https://www.facebook.com/loewenberghausmeisterdienste)

Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-Anlagen-Reinigungsbetrieb



HausmeisterDienste

Beauftragte der
Gemeinde Kiefersfelden:
Claudia Huber, Tel. 08033/9890641
Beauftragte des Landkreises:
Christiane Grotz, Tel. 08062/6340
Beauftragte des Landkreises:
Irene Oberst, Tel. 0179/1378831



Landespflegegeld

Pflegebedürftigen in Bayern ab Pflegegrad 2, unabhängig davon, ob sie daheim oder im Pflegeheim leben, gewährt die Bay. Staatsregierung das Landespflegegeld. Es beträgt 1000,- € pro Jahr und wird nur in seltenen Fällen mit anderen Pflegeleistungen verrechnet. Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme.

Auch Personen, deren Heimkosten von einem Sozialhilfeträger bezahlt werden, haben Anspruch auf das Landespflegegeld.

Pflegebedürftige erhalten damit die Möglichkeit, sich selbst etwas Gutes zu tun oder den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen, die ihnen am nächsten stehen z.B. ihren pflegenden Angehörigen, Freunden, Helferinnen und Helfern.

Der Erstantrag muss bis spätestens zum 31.12. des Jahres bei der Landespflegegeldstelle eingereicht werden, für das laufende Pflegegeldjahr also bis 31.12.2022.

Für die Folgejahre wird die Leistung ohne neuen Antrag gewährt. Bei Änderungen, die den Leistungsanspruch betreffen, muss die Landespflegegeldstelle informiert werden.

Den Antrag und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter <http://www.landespflegegeld.bayern.de>.

Antragsformulare gibt es auch beim

- Finanzamt
- Landratsamt
- Zentrum Bayern für Familie und Soziales

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an fragen.landespflegegeld@stmflh.bayern.de oder per Telefon an Bayern Direkt, die Service-Stelle der Bayerischen Staatsregierung. Sie erreichen die Servicestelle der Bayerischen Staatsregierung per Telefon unter **089/122213** von Montag bis Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 16 Uhr.

Quelle: Bayr. Staatsregierung / Landespflegegeld



LANDRATSAMT
ROSENHEIM



„Daheim wohnen bleiben - so lange wie möglich“

Machen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung fit für ein langes Leben daheim!

Besonders wichtig ist das Badezimmer. Checken Sie bitte selber – was habe ich schon, was könnte gut für mich sein:

- Sicherheit durch Haltegriffe bei Badewanne, Dusche, WC und Waschbecken
- Komfort durch Duschstühle
- Verringerung von Rutschgefahr durch Anti-Rutsch-Beschichtungen oder Anti-Rutsch-Aufkleber
- Erleichterung beim Baden durch Hilfsmittel wie Badewannensitz oder Badewannendifter
- Oder Badewannenumbau – von der alten Wanne zur neuen Dusche – in wenigen Tagen
- Möglichkeiten von Zuschüssen der Kranken- und Pflegekassen

Die Wohnberaterin oder der Wohnberater Ihrer Gemeinde oder auch die Fachstelle Wohnberatung unterstützt Sie dabei gerne und gibt kompetent, unverbindlich und kostenfrei weitere Informationen.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

Brigitte Neumaier

Telefon: 08031/392 2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de

Eine Bitte der Redaktion an die fleißigen Berichterstatter unserer Gemeindenachrichten.

Leider ist durch das schnelle Smartphone-Foto und weiterleiten via WhatsApp die Bildqualität, derer, die uns erreichen nicht mehr drucktauglich. Daher wurden wir in den vergangenen Ausgaben immer wieder gezwungen, Bilder erst gar nicht mit aufzunehmen.

Bitte nehmen Sie sich die Zeit und schicken Sie die Bilder mit mindestens 300 dpi per E-Mail oder bringen Sie diese auf einem Stick in die Gemeindeverwaltung zu Herrn Larcher (E-Mail: lacher@kiefersfelden.de).

	<h3>Hörgerätebatterien</h3> <p>Stammkundenkarte Ab 10 gekauften Packungen erhalten Sie eine kostenlose Packung mit 6 Zellen! <small>(keine Angabe von Name oder Adressdaten nötig)</small></p> <p style="text-align: center;">5,00 € je Packung</p> 		<p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de geöffnet: Mo-Fr 10-17 Uhr</p>
<h3>Uhrenbatterien</h3> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr.</p> <p>ab 7,00 €</p> 	<h3>Akkus & Batterien</h3> <p>z.B eneloop NiMH Akkus AA und AAA</p> <p>Doppelpack ab 7,90 €</p> 	<h3>Ladekabel für Smartphones</h3> <p>Lightning USB-C Micro USB</p> 	<h3>PC Service</h3> <p>Computer zu langsam?</p>  <p>Die Aufrüstung mit einer schnellen SSD Platte bringt Geschwindigkeit. Sie können Ihren Computer länger nutzen. Sprechen Sie uns gerne an.</p>

auf einen Blick **Wichtige Rufnummern**

Telefon Vorwahl 08033

Telefon Vorwahl 08033

Ärzte

Audorfer Gemeinschaftspraxis	
Dr. Bornholdt - Windolf	7320
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447
Fr. Hulok-Roj	98077
Dr. Sinop	97570
Dr. Thoennissen	5090

Banken

Raiffeisen Bank	308330
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031/182 0
Volksbank	304480

Bauhof **9765-31**

Bayerisches Rotes Kreuz **7444**

Bergwacht **304443**

Feuerwehren/Rettung **112**

Gemeinde Kiefersfelden **9765-0**

Gemeindewerke Kiefersfelden **9765-21**

Hebamme Gudrun Pelz **3041655**

Innsola **9765-30**

Kaminkehrer Martin Kurz **08035/6744 od. 01607410772**

Kindergärten

St. Barbara	7186
St. Martin	6403
St. Peter	4723
Kinderhort	9709 494
Kinderkrippe	3021 780

Kirche-Pfarrämter

Evang. Pfarramt	1488
Kath. Pfarramt	8278

Kläranlage **9765-35**

Pflegedienste

Christliches Sozialwerk	4111
Pur Vital	304500
Raphael	303487
Senioren- und Pflegeeinrichtungen	
Alpenpark	6940
Caritas St. Peter	92630
Pflegeheim Christine	609563

Polizei **110**

Polizeiinspektion Brannenburg **08034/9068-0**

Schulen

Grund- und Mittelschule	8887
Musikschule	08031/34980
Offene Ganztageschule (oGTS)	9709-129

Störungen Strom-Gas-Wasser

Störungshotline	9765-22
-----------------	---------

Taxi

Pfeiffer / Seniorentaxi	2169
Fahrdienst Weiß	6930045

Tourist-Information **9765-27**

Wasserwacht **7444**

Wertstoffhof **9765-43**

Müllabfuhr Raubling	08035/2841
---------------------	------------

Zahnärzte

NAMzahnheikunde	97580
Oberunterkiefer, Klose	8877

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Brannenburg	0 80 34 / 90 68-0
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich
- **BRK**, Thierseestraße

Hausnummern oder Namensschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namensschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Kiefersfelden

Telefon Vorwahl 08033 / 9765-

Durchwahlnummern im Rathaus	Fax	E-Mail
0 Amtskennziffer und Vermittlung	-17	rathaus@kiefersfelden.de
0 1. Bürgermeister Hajo Gruber		buergermeister@kiefersfelden.de
13 Geschäftsleitung, Michael Priermeier	-6013	priermeier@kiefersfelden.de, geschaeftsleitung@kiefersfelden.de
11 Gesamtleitung Kitas, Standesamt Florian Larcher	-6011	larcher@kiefersfelden.de
12 Sekretariat BGM, GL, Sabine Pronath	-6012	pronath@kiefersfelden.de, rathaus@kiefersfelden.de
68 Sekretariat BGM, GL Veronika Goldmann	-6068	goldmann@kiefersfelden.de, rathaus@kiefersfelden.de
23 Einwohnermeldeamt, Sandra Richter	-6023	richter@kiefersfelden.de, ewo@kiefersfelden.de
24 Einwohnermeldeamt, Sebastian Bichler	-6024	bichler@kiefersfelden.de, ewo@kiefersfelden.de
25 Bauamt, Sebastian Senftleben	-6025	senftleben@kiefersfelden.de, bauamt@kiefersfelden.de
52 Systemadministrator, Andreas Schäffler		schaeffler@kiefersfelden.de
67 Technisches Bauamt, Andreas Horn	-6067	andreas.horn@gemeindewerke-kiefersfelden.de
16 Techn. Bauamt-Liegenschaften, A. Steigenberger	-6016	steigenberger@kiefersfelden.de
18 Kämmerei, Karin Stelzer	-6018	stelzer@kiefersfelden.de
69 Gemeindekasse, Stefan Schmitt	-6069	schmitt@kiefersfelden.de, kasse@kiefersfelden.de
19 Gemeindekasse, Eva-Maria Dengg	-6019	dengg@kiefersfelden.de, kasse@kiefersfelden.de
10 Friedhofs-/Steuerwesen, Natalie Meyer	-6010	meyer@kiefersfelden.de, steuerstelle@kiefersfelden.de
15 Steuerstelle, Veronika Zehentner	-6015	zehentner@kiefersfelden.de, steuerstelle@kiefersfelden.de

Durchwahlnummern außer Haus	Fax	E-Mail
28 Leiter Kaiser-Reich-Info, Werner Schroller		schroller@kaiser-reich.com, kiefersfelden@kaiser-reich.com
27 Kaiser-Reich-Info, Andrea Weber		weber@kaiser-reich.com, kiefersfelden@kaiser-reich.com
45 Kaiser-Reich-Info, Katrin Aden		aden@kaiser-reich.com, kiefersfelden@kaiser-reich.com
30 Innsola Kasse		info@innsola.de
31 Leiter Straßenmeisterei/Bauhof, Korbinian Astner	-6031	astner@kiefersfelden.de, bauhof@kiefersfelden.de
31 St. Leiter Straßenmeisterei/Bauhof, Thomas Hofmann	-6031	hofmann@kiefersfelden.de, bauhof@kiefersfelden.de
43 Wertstoffhof, Marmorwerkstr. 99		
35 Kläranlage		klaerwerk@kiefersfelden.de

Durchwahlnummern Gemeindewerke	Fax	E-Mail
21 Vermittlung	-81	info@gemeindewerke-kiefersfelden.de
21 Vertrieb, Erich Guggenberger		erich.guggenberger@gemeindewerke-kiefersfelden.de
22 Störungsdienst Gas, Wasser, Strom		
29 Gaswerke, Manfred Grupp, Marco Waller		manfred.grupp@gemeindewerke-kiefersfelden.de
32 Elektrizitätsmeister, Andreas Anker		andreas.anker@gemeindewerke-kiefersfelden.de
34 Wasserwerk, Alfred Baumgartner, Anton Danninger		alfred.baumgartner@gemeindewerke-kiefersfelden.de

Sonstige wichtige Rufnummern Kindergärten, Schulen, Sonstiges			
30 21 780	Kinderkrippe, Anja Tiede	30 21 874	kinderkrippe.kiefersfelden@web.de
64 03	Kindergarten St. Martin, Monika Schumacher		kiga-st.martin@t-online.de
71 86	Kindergarten St. Barbara, Monika Schumacher		kiga.stbarbara@t-online.de
47 23	Kindergarten St. Peter, Simone Mock		kigapeter@web.de
97 09 494	Kieferer Kinderburg, Claudia Kirchmair		mail-an-schulkindbetreuung@web.de
97 09-129	Offene Ganztageschule		
88 87	Mittelschule Oberes Inntal		sekretariat@vs-kiefersfelden.de
60 98 54	Heimatomuseum Blaahaus		

Feuerwehr, Polizei

Polizei	110
Feuerwehr	112

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Rathausplatz 1
www.kiefersfelden.de/rathaus

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

Die Bürgersprechstunde

unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-**Telefonnummer 08033/9765-68** anzumelden.

Die Sprechstunde findet jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 7 statt.

Standesamt-Sprechzeiten

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!
Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag nur telefonisch von 8 Uhr bis 12 Uhr unter der
Telefonnummer 08033/9765-11



Tourist Information

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
Montag bis Freitag 14 - 17 Uhr
(Mai bis Oktober) Samstag 10 - 12 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/
Tickets an der Innsola-Kasse!

Gemeinderatssitzungen

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden am **Mittwoch, 19.10. und 16.11. um jeweils 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Technischer Ausschuss

Die nächsten Sitzungen des technischen Ausschusses finden am

Mittwoch, den 5.10. und 2.11. jeweils um 19 Uhr

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Kieferer Nachrichten



Nächste Ausgabe erscheint am **2.12.2022**

Redaktionsschluss ist am

Freitag, 18.11. 2022, 10 Uhr

E-Mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss ist am **Mittwoch, 16.11., 10 Uhr**

E-Mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Im Internet finden Sie

die Kieferer Nachrichten auf

www.kiefersfelden.de unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Gemeindeverwaltung/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen.

GEMEINDEWERKE
KIEFERSFELDEN



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

Telefon-Nr. 9765-22

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32
83088 Kiefersfelden
E-Mail: c-hub@gmx.de
Tel. 08033/9890641
Handy-Nr. 0152/534 14 107 (whatsapp)

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung; Beratungsangebote auch via Skype; man findet Frau Huber unter c-huber@gmx.net

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist Ansprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das Thema „Behinderung“.



Wohnberater der Gemeinde Kiefersfelden

Sepp Horn

Anmeldung: telefonisch 08033/8559
oder per

E-Mail: info.sepp-horn@t-online.de

Aufgabenbereich:

Senioren oder Menschen mit Behinderung, die nicht mehr in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus zurechtkommen,

zu beraten, um das Wohnumfeld an die veränderten Erfordernisse anzupassen.

Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim

Brigitte Neumaier, Wittelsbacherstraße 53, 83022 Rosenheim

Telefon: 08031 392-2281, Fax-, 08031 3929-2281

E-Mail: brigitte.neumaier@lra-rosenheim.de



Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein



Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/9709130
Handy: 0176/39894213
E-Mail:
anna.klein2014@aol.de

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Klas Litterscheid und
Christa Hellrigl-Litterscheid



Dorfstraße 7
83088 Kiefersfelden
Tel.: 08033/7478
E-Mail: litti-kiefer@t-online.de

Der nächste Seniorennachmittag findet am Dienstag, den **25.10. und 29.11. um 17 Uhr** im Pfarrheim Kiefersfelden statt.

Achtung!

Seit Beginn der Einführung des Seniorentaxi lag die Eigenbeteiligung pro Fahrt/Person unverändert bei 2,50 €.

Aufgrund der gestiegenen Kosten wird eine Eigenbeteiligung ab 1. August 2022 von 3,50 € erhoben.

Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden



Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren- und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindeglieder ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises mit Merkzeichen:
 - aG (außergewöhnlich gehbehindert)
 - H (hilfflos)
 - B (blind)
 - G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS UMSETZBAR SEIN

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

Eigenbeteiligung 3,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im Monat pro Person.

Taxiunternehmen Pfeiffer:
Telefon 08033/2169



Freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2023

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten (larcher@kiefersfelden.de) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Alpenpark Zentrum für Pflege und Therapie GmbH	Frau Ingrid Ranzinger Tel.: 08033/6940 E-Mail: info@alpenpark.de	Pflegefachfrau/mann	September 2023
Bäckerei-Konditorei Scheider	Fr. Stefanie Tschappeller Tel.: 08033/7676 E-Mail: baeckerei.scheider@freenet.de	Bäcker/in Konditor/in Bäckereifachverkäufer/in	September 2022/23
Brunnhuber & Bandt	Herr Markus Bandt Tel.: 08033/304644-20	Metallbauer/in (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik	September 2023
Gemeinschaftspraxis Dr. Lilo Gruber/ Dr. Veronika Stasch	Tel.: 08033/8447	Medizinische/r Fachangestellte/er (MFA)	September 2023
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d) Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d) Kaufleute für Digitalisierungsmanagement (m/w/d) Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)	September 2023 September 2023 September 2023 September 2023 September 2023
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Sophie Pichler Tel.: 08034/908960 sophie.pichler@rb-oberaudorf.de	Bankkaufmann/-frau: mittlere Reife oder Abitur	September 2023
TST Logistik GmbH	Herr Christian Hertel Tel.: 08033/30230-20	Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung (m/w/d)	September 2022/23



Andreas Humbs
BauwertErhaltung GmbH

Spezialfachbetrieb für Bautenschutz und Bausanierung

Wir sind ein mittelständisches, dynamisches Familienunternehmen gegründet 1992 und zählen aktuell 17 Fachkräfte aus den verschiedenen Bereichen.

Für unser neues Büro suchen wir Sie:

-  **Bürokraft 30-35 St./Wo oder Vollzeit**
-  **Bürokraft für Buchhaltung und Lohnabrechnung Minijob**
-  **Reinigungskraft ca. 6 Std./Wo. Minijob**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

E-Mail: e.humbs@humbs-bauwerterhaltung.de
Tel.: 0 80 35/9 66 54 40

Andreas Humbs Bauwerterhaltung GmbH
Mutzenweg 2 • 83115 Neubeuern



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:
Pflegefachkraft (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit
in Kiefersfelden für eine Einzelversorgung

Wir bieten:

- ein engagiertes und freundliches Team
- ein attraktives Gehalt
- viel Zeit für unseren Patienten

Dein Profil:

- dreijährige Ausbildung mit Examen
- du bist neugierig auf moderne Pflege und möchtest dich engagieren
- du hast eine positive, menschenzugewandte Grundhaltung
- du bist freundlich
- du bist motiviert und möchtest dein Fachwissen mit einbringen

Bei Interesse:

In Salvo Außerklinische Intensivpflege GmbH
Gewerbepark Kaserne 5, 83278 Traunstein
Telefon: 0861 / 90 97 67 00 Email: info@insalvo-intensivpflege.de

www.insalvo-intensivpflege.de

GEMEINDEWERKE
KIEFERSFELDEN



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter (m/w/d) für die Netzwirtschaft in Teilzeit

Die Gemeindegewerke Kiefersfelden sind ein Eigenbetrieb der Gemeinde Kiefersfelden mit den Betriebszweigen Strom, Gas und Wasser.

- Sie steuern operativ Kundenserviceaktivitäten der Netzwirtschaft und arbeiten aktiv im Team mit
- Sie gehen voran beim Auf- und Ausbau neuer Prozesse innerhalb des Teams und treiben die Digitalisierung Ihres Arbeitsumfelds voran
- Sie übernehmen die Verantwortung für die Zufriedenheit unserer Kunden
- Sie sind Schnittstelle zu den anderen Fachabteilungen

Was sie mitbringen:

- Sie haben Freude am direkten Kundenkontakt
- Sie besitzen Erfahrungen im Kundenservice-Umfeld
- Sie sind aufgeschlossen Neues zu erlernen und sich und das Team stets weiter zu entwickeln
- Sie bezeichnen sich als IT-affin und setzen die Impulse der Digitalisierung in Ihrem Aufgabengebiet um
- Sie verfügen idealerweise über Berufserfahrung im nicht technischen Bereich der Energiebranche, aber auch auf technische Fragestellungen können Sie unseren Kunden Antworten geben

Was wir Ihnen anbieten:

- Ein spannendes und breit gefächertes Aufgabengebiet mit Möglichkeiten zur individuellen Fort- und Weiterbildung
- Eine familiäre, persönliche Arbeitsatmosphäre und enge Zusammenarbeit in einem dynamischen, motivierten Team
- Viel Eigenverantwortung in einer flachen Hierarchie, verbunden mit kurzen Kommunikations- und Entscheidungswegen
- Ein flexibles tarifgestütztes Arbeitszeitmodell

Die Vergütung richtet sich nach den Vorgaben des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, Bereich Kommunen (TVöD – VKA).

Wenn diese Aufgaben Sie ansprechen, senden Sie uns Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen** unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins **bis zum 31.10.2022**.

Für Fragen steht Ihnen Herr Priermeier unter der Tel. Nr. 08033/ 9765-13 gerne zur Verfügung.

Gemeinde Kiefersfelden
z. Hd. Herrn Michael Priermeier
Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden
E-Mail: geschaeftsleitung@kiefersfelden.de



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kiefersfelden stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen Mitarbeiter/in (m/w/d) für die **gemeindliche/n Straßenmeisterei/Bauhof** ein.

Voraussetzung für die Einstellung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung, bevorzugt in den Bereichen Gärtner oder Garten- und Landschaftsbau. Die Erlaubnis zum Führen von Lastkraftwagen ist erforderlich. Die Beschäftigung erfolgt auch in den gemeindlichen Friedhöfen (Beerdigungen). Für das Beschäftigungsverhältnis gelten die Bestimmungen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes (TVöD-V).

Bewerbungen erbitten wir bis 15.10.2022 an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden oder per E-Mail an geschaeftsleitung@kiefersfelden.de.

Nähere Auskünfte erhalten Interessenten im Rathaus Kiefersfelden, Zimmer 7 oder unter der Rathaus-Telefonnummer 08033/9765-13.



Kfz Mechatroniker (m/w/d)

Aushilfe für Zuarbeiten (m/w/d)

Wir suchen Dich!

- vielseitiges Aufgabengebiet
- arbeiten in einem hochmotivierten Team
- 4 Tage Woche möglich!



Ludwig Bartl
Kfz-Meisterbetrieb

Hochriesstraße 4 · 83126 Flintsbach · Tel. 08034-708357
E-Mail: l.bartl@t-online.de

Wertstoffhof

geöffnet von 1. Mai bis 31. Oktober

Montag	13 - 18 Uhr
Mittwoch	13 - 18 Uhr
Freitag	13 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

geöffnet von 1. Nov. bis 30. April

Montag	13 - 17 Uhr
Mittwoch	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Keine Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz

Die Staudenablagerung am Kieferer See Parkplatz ist nicht gestattet. Die Entsorgung von Stauden- und Heckenrückschnitten ist nur für Privatpersonen während der Öffnungszeiten des Wertstoffhofes möglich.

Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am

Dienstag, 4.10.2022,

Montag, 17.10.2022,

Montag, 31.10.2022,

Montag, 14.11.2022 und am

Montag, 28.11.2022 geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.

Abweichend am Mittwoch, den 5.10. und 2.11.2022.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Landkreis Rosenheim bietet App zur Abfallwirtschaft an

Die Adresse der Homepage lautet

www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“

Chiemgau Recycling

Ihren Kalender aller Abholtermine 2022

www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne

Die kommenden Termine sind **Fr. 7.10.22, Fr. 4.11.22**
und Do 1.12.22

Änderungen vorbehalten!

**DIE BLAUE
Tonne APP**



LANDRATSAMT
ROSENHEIM

Leichtverpackungen nur noch in einen Container

Zum neuen Jahr vereinfacht der Landkreis Rosenheim das Trennen von Wertstoffen wesentlich

Der Trennaufwand auf den Wertstoffhöfen wird sich für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Rosenheim mit Beginn des neuen Jahres deutlich reduzieren. Alle Verkaufsverpackungen, die nicht aus Papier, Pappe oder Glas bestehen, können dann gemeinsam in einen Container geworfen werden. Die gesammelten Leichtverpackungen werden anschließend in einer Sortieranlage getrennt und von den Dualen Systemen der weiteren Verwertung zugeführt.

Noch bis Ende des Jahres gibt es auf den Wertstoffhöfen jeweils eigene Container für Kunststoff-Folien, Mischkunststoffe, Kunststoff-Flaschen, Kunststoff-Becher, Tetra Pak, Weißblech, Aluminium und Styropor. Für Verpackungen aus Papier, Pappe oder Glas wird es auch weiterhin die bekannten Entsorgungsbehältnisse geben.

Zu beachten ist darüber hinaus, dass miteinander verbundene Komponenten, wie zum Beispiel Joghurtbecher und Aluminiumdeckel, voneinander zu trennen sind. Die Verpackungen können nur entleert in die Sammlung gegeben werden. Ein Ausspülen ist nicht notwendig. Die Leichtverpackungen

können lose oder in transparenten Plastiktüten eingeworfen werden. Blickdichte Müllsäcke sind nicht erwünscht, weil sie die Kontrolle durch das Wertstoffhofpersonal erschweren.

Für Abfälle, die keine Verkaufsverpackungen sind, stehen weiterhin eigene Container zur Verfügung oder sie müssen über den Sperrmüll entsorgt werden. Dies gilt insbesondere für Elektroschrott, Batterien aller Art, Altkleider, Netze, Seile, Gewerbeplanen, Hausrat, Dekorationsmaterial, Kinderspielzeug, Wäschekörbe, Agrarfolien, Lebensmittelreste, gefüllte Staubsaugerbeutel, Windeln, Bauabfall wie Kunststoffrohre, Bodenbeläge, Isoliermaterialien oder Dämmstoffe sowie Medizinische Abfälle.

Als weitere Konsequenz der Umstellung der Sammlung von Leichtverpackungen wurden an den Wertstoffinseln die vorhandenen Container für Weißblechdosen und Flüssigkeitskartons abgezogen. Nicht betroffen davon sind die Container für Altglas und Altpapier.

Weitere Informationen dazu sowie dazugehörige Merkblätter gibt es im Internet unter

www.abfall.landkreis-rosenheim.de.

Digitale Infos zu Abfällen und Wertstoffen

Landkreis Rosenheim bietet App zu Abfallwirtschaft an

Bürgerinnen und Bürger, die nie mehr den Leerungstermin ihrer Restmülltonne verpassen wollen, weil sie nicht daran gedacht haben oder wegen feiertagsbedingter Verschiebungen, bietet der Landkreis Rosenheim neue Informationsplattformen an. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim gestaltete eine neue Internetseite sowie eine neue App. Um eine unnötige Datenflut zu vermeiden, werden auf Wunsch nur die Abfuhrtermine von Restmüll- und Papiertonne sowie die Termine der Problemabfallsammlungen in der Heimatgemeinde angezeigt. Dazu gibt es eine optische oder akustische Erinnerung. Zudem lassen sich die Termine in den persönlichen elektronischen Kalender übertragen. Damit nicht genug. App und Homepage bieten ein Abfall-ABC. Es informiert darüber, wie der Abfall einzuordnen ist und navigiert zudem zuverlässig zur nächsten geöffneten Abgabestelle.

Eine Übersicht der Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln des Landkreises Rosenheim mit Öffnungszeiten sowie ein Überblick über Formulare, Berichte, Merkblätter oder aktuelle Neuigkeiten runden das digitale Angebot ab. Die App kann aus einem App-Store heruntergeladen werden oder über den Browser, unabhängig vom Betriebssystem, auf Computer, Smartphone oder Tablet genutzt werden. Die Adresse der Homepage lautet

www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden

Tel.: 0174/3814567 • E-Mail: manuel@firl.info • www.firl.info

- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...



Service und Qualität seit 10 Jahren

Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefonnummer anbieten.

Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände - bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden!

Kleine Stereo-Anlage mit 2 Boxen

Aufbewahrungsbox für Dias

Herrenbekleidung Gr. 50

Bastel- und Handarbeitsmaterial

Bei Interesse bitte Nachricht auf AB sprechen, ggfs.

Rückrufnummer nennen, Tel.: 08033/6381

HAGEL SIEHT VIEL SCHLIMMER AUS ALS ES IST



Denn in 90% der Schäden reicht eine schonende Dellenreparatur ohne Lackierung aus. Wir beraten Sie gerne!



Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein, Tel: +43 5372 63200,
auto.krismer@kufnet.at - www.auto-krismer.at

Küchen- und Speiseabfälle zum Wertstoffhof



Gesetzliche Neuerung - mehr Möglichkeiten

Der Gesetzgeber verlangt von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern grundsätzlich die getrennte Erfassung von Bioabfällen.

Unter Bioabfällen sind neben Garten und Parkabfällen auch Küchen- und Speiseabfälle zu verstehen.

Gartenabfälle aus privaten Haushalten erfasst der Landkreis Rosenheim seit langem über die Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen. Um die im Gesetz geforderte Getrennterfassungspflicht für alle Bestandteile des Bioabfalls umzusetzen, führt der Landkreis Rosenheim ein **neues Bringsystem für Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen** ein.

Für die Landkreisbürgerinnen und Bürger gibt es seit Anfang 2017 die Möglichkeit, ihre in Tüten und Behältern gesammelten Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen zu entsorgen.

Erfasst werden Bioabfälle aus privaten Haushalten in hausüblichen Mengen. Diese Sammlung ist nicht für gewerbliche Mengen (Kantinen, Restaurants) gedacht bzw. geeignet.

Wie funktioniert die Sammlung?

Um die Sammlung möglichst einfach und komfortabel zu machen, werden den Landkreisbürgerinnen und Bürgern ein **10l-Kunststoffbehälter** und dazu **passende Papiertüten** kostenfrei bei den Wertstoffhöfen angeboten.

Darin können dann alle **Küchen- und Speiseabfälle** im Haushalt gesammelt und auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Am Wertstoffhof nehmen Sie die Papiertüte aus dem Sammelbehälter und werfen diese in die dafür vorgesehen Behälter. Der leere Behälter kann wieder mit nach Hause genommen und mit einer neuen Papiertüte befüllt werden.

TIPP

- Nasse/fettige Abfälle zusätzlich in Küchenrolle oder Zeitungspapier einwickeln
- Abgabe nur in den speziellen Papiertüten – so können die Küchenabfälle vollständig kompostiert werden – Zeitungspapier und Küchenrolle/ Papier servietten stören nicht
- Falls keine Papiertüte zur Hand ist, Behälter mit Zeitungspapier auslegen
- Keine Plastiktüten oder kompostierbare Plastiktüten (Maisstärke, bioabbaubarer Kunststoff) verwenden!

Was sind Küchen- und Speiseabfälle?

DAS GEHÖRT HINEIN

- Abfälle von Obst, Gemüse und Salat
- Gekochte und ungekochte Speisereste
- Verdorbenes und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackungen
- Brot- und Gebäckreste
- Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen, Nusschalen und Obstkerne
- Käse-, Quark- und Joghurtreste
- Küchenfette



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

- Windeln
- Hunde- und Katzenkot
- Kleintierstreu
- Holzasche, Grillkohleasche
- Zigarettenkippen
- Verpackungen
- Staubsaugerbeutel
- Altholz
- Grüngut, Rasenschnitt
- Tierkadaver
- Flüssige Bioabfälle wie Suppen und Soßen



Wo entsorge ich die Papiertüten?

Die Einführung des Sammelsystems wird von der bifa Umweltinstitut GmbH und der AU Consult GmbH begleitet.

Ab 1.1.2017 können Küchen- und Speiseabfälle an allen 42 Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim abgegeben werden.

Weitere Hinweise zu allen Sammelstellen erhalten Sie unter **www.landkreis-rosenheim.de**



Landkreis
Rosenheim

Landratsamt Rosenheim
Wittelsbacherstraße 53
83022 Rosenheim
Abfallberatung
Tel. 08031/392-1513
E-Mail:
abfallberatung@lra-rosenheim.de

Adressen und Öffnungszeiten
der Wertstoffhöfe sowie weitere
Informationen unter:
www.landkreis-rosenheim.de

Berichte von den Einsätzen

Während die 3. Klassen der Grundschule im Rahmen der Brandschutzerziehung interessiert lernten, wie man z.B. einen Feuerlöscher richtig einsetzt, konnten sie auch noch live erleben, was es heißt, im Alarmfall auszurücken. Als via Funkmeldeempfänger die Alarmierung erfolgte, rückten wir natürlich gleich vom Pausenhof der Schule ab und begaben uns zurück zum Feuerwehrhaus, von wo es mit weiteren Kräften zum Einsatzort ging.

Ein Kleintransporter hatte in Reischenhart chlorhaltige Fracht



geladen. Einige Gebinde waren beschädigt und so war die giftige Substanz eine große Gefahr für Mensch und Umwelt. Der Gefahrgutzug Inntal - bestehend aus spezialisierten Einheiten verschiedener Feuerwehren - wurde dementsprechend alarmiert. Bereits bei der Anfahrt konnte deutlicher "Schwimmbadgeruch" wahrgenommen werden. Die Einheiten verblieben zunächst im Bereitstellungsraum außerhalb des Gefahrenbereichs um sich nicht zu kontaminieren. Mit Chemikalienschutzanzügen ausgestattet, erkundeten erste Trupps die Gefahrenstelle und konnten beschädigte Gebinde feststellen. Im weiteren Verlauf wurden diese in spezielle Gefahrgutbehälter umgepackt, um so weiteres Austreten zu verhindern.

Ein Fehllarm der Brandmeldeanlage eines Wohnheims in der Kaiserblickstraße ließ uns am Abend des 19.7. ausrücken; ein Eingreifen der Feuerwehr war jedoch nicht nötig.



Deutliche Rauchentwicklung gab es am Nachmittag des 20.7. am Wertstoffhof. Der Grünschnitthaufen hatte sich entzündet und stand in kürzester Zeit in Vollbrand. In wenigen Minuten nach unserem Eintreffen war die Lage aber bereits unter Kontrolle; der Haufen wurde dann mit einem Radlader zerteilt und vollständig

abgelöscht; es entstand kein Sachschaden. Um eine erneute Entzündung zu verhindern, wurde der abgelöschte Haufen mit Impulsregnern weiter bewässert.

Gegen 19:30 Uhr kam es am gleichen Tag erneut zu einem Fehllarm der Brandmeldeanlage in der Kaiserblickstraße; auch hier war kein Eingreifen nötig.

Nach diesem Einsatz wurde gegen 22:00 Uhr letztmalig die Brandstelle am Wertstoffhof mit der Wärmebildkamera kontrolliert; die höchste gemessene Temperatur von 33° Celsius lies Entwarnung geben und die Bewässerung konnte somit ebenfalls zu später Stunde eingestellt werden.

Erneut in die Kaiserblickstraße rückten wir am 21.7. gegen 23 Uhr aus, um bei der Suche nach einer vermissten Person zu helfen. Unsere Trupps durchsuchten den Gebäudekomplex und konnten den Vermissten nach gut einer Dreiviertelstunde wohlbehalten auffinden.

Zur Beseitigung eines Astes von der Fahrbahn des Autobahnzubringers rückten wir am 23.7. um zwei Uhr in der Nacht aus. Da der Mitteleiler die Stelle nicht genau beschreiben konnte, dauerte es einige Minuten, bis der Ast schließlich gefunden wurde. Nach dem Auffinden wurde dieser sogleich von unserem Kommandanten von der Straße geräumt und wir konnten zurück in die verdiente Nachtruhe.

Ein neben der Brunnsteinstraße gelagerter Hackguthaufen war am 25.7. bei hochsommerlichen Temperaturen gegen 15 Uhr in Brand geraten. Vom Weiher am Café Dörfel wurde mit Hilfe der Kameraden aus Mühlbach eine Schlauchleitung von knapp einem Kilometer Länge zur Brandstelle verlegt. Nach dem ersten Angriff wurde durch herbeigerufene Bagger der Haufen auseinandergerissen und konnte dann vollständig abgelöscht werden. Durch die vielen benötigten Schlauchstrecken und die dadurch bedingte aufwändige Einsatznachbereitung war das



Einsatzende für die meisten Kameraden erst am späten Abend. Gegen 22 Uhr führten wir noch eine Brandnachscha durch, wo die Brandstelle mit Wärmebildkameras erneut kontrolliert wurde.



Durch einen defekten Schwimmer eines Pumpensumpfes wurde am 28.7. ein Alarm im Heizungsraum eines Mehrfamilienhauses am Sonnenweg gegen 22:30 Uhr ausgelöst. Da zunächst von einem Rauchmelder ausgegangen wurde, begannen sich die Angriffstrupps bereits auf der Anfahrt mit Pressluftatmern auszurüsten. Nachdem wir Zugang zum Raum erlangt hatten, konnte die Gefahr von Feuer schnell ausgeschlossen werden und technisch versierte Kameraden brachten den nervigen Alarmgeber zum Schweigen. Nach einer halben Stunde konnten wir von dort wieder abrücken.

Über die Leitstelle in Kufstein wurde am Vormittag des 29.7. eine im Inn treibende Person etwa 500 m nach der Autobahnbrücke in Richtung Rosenheim gemeldet. Kurz nach dem Eintreffen an unserer Slipstelle wurden wir jedoch über Funk über den Einsatzabbruch informiert und rückten somit wieder ein. Auf dem Gelände der Baustelle des neuen Dynafit-Gebäudes im Gewerbegebiet Kaiserreich geriet ein Container mit Holzabfällen am Abend des 4.8. in Brand. Zwei Atemschutztrupps



bekämpften den Brand, der bereits nach wenigen Minuten gelöscht war. Obwohl wie so oft dieser vergleichsweise "kleine" Brandeinsatz grundsätzlich nach einer Stunde vorüber war, gab es auch hier für unseren Leiter des Atemschutzes Franz Siller wieder eine ganze Menge an "unsichtbarer" Arbeit in seiner improvisierten Atemschutzwerkstatt in unserer Notunterkunft auf dem Gelände des ehemaligen Zementwerks. Jede einzelne Atemschutzmaske wird nach dem Einsatz von ihm in mühsamer Handarbeit teilzerlegt, gewaschen, desinfiziert, im Trockenschrank getrocknet, wieder zusammengebaut und zu guter Letzt einer aufwändigen Druckprüfung auf einem mit Messgeräten ausgestatteten Kunstkopf unterzogen; erst dann wird die Maske wieder für den nächsten Einsatz freigegeben.

Am 13.8. wurden wir um 21:36 Uhr zum Best Western Hotel in der Kaiserreich-Straße alarmiert, da dort die Brandmeldeanlage ausgelöst wurde. Hier war angebranntes Essen die Ursache; der betroffene Raum wurde durch uns belüftet und die Brandmeldeanlage zurückgestellt.

Eine Fortsetzung der beliebten Serie "Abenteuer im Aufzug" gab es am 14.8. gegen 16:30 Uhr. Unser Lieblingsaufzug am Bahnhof hatte von dem ewigen rauf und runter wieder einmal die Nase voll und sperrte zum Zeichen seiner Unlust kurzer-

hand zwei Fahrgäste ein, die von uns aber in gewohnter Manier zügig befreit werden konnten; der Fahrstuhl wurde von uns vorübergehend außer Betrieb genommen.



Einen kleinen Flächenbrand bekämpften wir in Laiming am 15.8. gegen 14 Uhr; präventiv wurden nach dem Ablöschen auch die umliegenden sehr trockenen Flächen bewässert, um einer Entzündung vorzubeugen.



Weiter ging es am gleichen Tag gegen 20 Uhr zum Parkplatz am Kreutsee. Vermutlich durch Brandstiftung war dort ein PKW in Brand geraten. Nach wenigen Minuten war das Feuer aus und die Einsatzstelle wurde zur Ermittlung der Polizei übergeben.

Zur Wohnungsöffnung rückten wir am 17.8. in die Bippenwaldstraße aus; durch ein Fenster im 1. OG konnte die Person erreicht und die Wohnung von innen geöffnet werden; der Rettungsdienst übernahm dann die weitere Versorgung des Patienten.

Ein umgestürzter morscher Baum blockierte am Nachmittag des 20.8. die Zufahrt zu Teilen des Hechtseewegs und des Theaterwegs. Mit unseren technischen Möglichkeiten bestand jedoch hier keine Chance den Baum zu beseitigen; die Einsatzstelle wurde zur Absperrung dem Bauhof übergeben.

Der Fahrer eines brennenden Kleinlasters konnte diesen am 31.8. gegen 21:30 Uhr gerade noch auf die Standspur der BAB manövrieren und sich selbst in Sicherheit bringen. Der rechte Fahrstreifen wurde durch uns sofort gesperrt, um zunächst die Sicherheit der Kameraden an der Einsatzstelle zu gewährleisten. Einsatzkräfte konnten unter Atemschutz sofort Löscharbeiten einleiten, dabei sogar brennende Plastikteile unter dem Fahrzeug entfernen und so das Fahrzeug vor dem Vollbrand bewahren. Nachdem das Feuer gelöscht war, konnte unser Kommandant auch noch gleich die Brandursache ermitteln: Teile der Unterbodenverkleidung hatten sich gelöst und waren auf den heißen Krümmer gelangt, an dem sie sich schließlich ent-



zündeten. Glücklicherweise wurde niemand verletzt und der Fahrer kam mit dem Schrecken davon. Nach einer Stunde konnten unsere Kräfte abrücken und die Autobahn komplett wieder freigegeben werden.

Auf der Kranzhornstraße wurde durch uns ein umgestürzter Baum am späten Abend des 6.9. zerkleinert, beseitigt und anschließend die Straße gereinigt.

Rauchentwicklung mit Personen im Gebäude war das Einsatzstichwort am 7.9. gegen 17 Uhr; somit wurde neben unseren Kräften auch die Drehleiter der Kufsteiner Kameraden in die Thierseestraße alarmiert. Bei der Erkundung stellte sich aber schnell heraus, dass lediglich Essen im Backofen vergessen wurde und dieses allmählich im Begriff war, komplett in den Rauchzustand überzugehen. Da die Situation unter Kontrolle war, mussten wir keine Löscharbeiten durchführen; dennoch rieten wir vorsorglich vom Verzehr der geräucherten Leckerei ab.

Während unserer Löschübung am Abend des 7.9. wurden wir alarmiert, um einem Patienten Erste Hilfe zu leisten. Sofort wurden medizinisch umfangreich ausgebildete Kameraden - darunter Rettungssanitäter - aus der Übung genommen und an die Einsatzstelle entsandt. Dort begannen sie mit der Reanimation und weiteren Maßnahmen der Erstversorgung. Derweil wurde die laufende Übung komplett abgebrochen und weitere Kameraden rückten zur Unterstützung der Vorausgeeilten nach. Nach dem Eintreffen des Notarztes und des Rettungsdienstes übernahmen diese die Versorgung des Patienten, wobei unsere Kräfte weiterhin unterstützten; leider waren diesmal jedoch alle Anstrengungen vergebens und der Patient verstarb noch an der Einsatzstelle. -cj-

Die Feuerwehr gratuliert
 Unserem Kameraden Rudi Hunger gratulieren wir zu seinem 75. Geburtstag, den er am 30. August feiern durfte. Lieber Rudi, alle Kameraden senden Dir ihre Glückwünsche und wünschen Dir viel Freude und Gesundheit im neuen Lebensjahr!

REGEL 1: Im Tiefschnee macht Skifahren am meisten Spaß.



REGEL 2: Aber nur, wenn man bis dahin kommt.



Fahrzeuge ab NOV/DEZ 2022 auf Lager!

Jetzt mit dem Subaru Forester e-BOXER-Hybrid die Vorzüge des permanenten symmetrischen Allradantriebs erleben.

Der Subaru Forester e-BOXER-Hybrid kommt auch dahin, wo im tiefsten Winter der Spaß anfängt. Schon serienmäßig u. a. ausgestattet mit permanentem symmetrischem Allradantrieb.

Außerdem serienmäßig erhältlich:

- Effizienter dank der SUBARU e-BOXER-Hybridtechnologie
- Souverän im Gelände mit X-Mode, Berg-Ab-/Anfahrhilfe und 220 mm Bodenfreiheit

ab **39790 €**

Der Subaru Forester e-Boxer Hybrid. Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru Forester 2.0ie mit 110 kW (150 PS): **Nach NEFZ:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 7,4; außerorts: 6,4; kombiniert: 6,7; CO₂-Emission in g/km kombiniert: 154; Effizienzklasse: B. **Nach WLTP:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1; CO₂-Emission (g/km) kombini-ert: 185.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. *Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de   

Hündl-Leitner

Inh. Jakob Hündl e.K.

Aufham 5 · 83229 Aschau/Chiemgau
 Tel. 08052 - 2404 · fh@huendl-leitner.de
 www.huendl-leitner.de



L & G

GmbH

*das „Team Rinner“
 macht für
 Sie weiter*

Sebastian Leitner

Tel.: 0172/75 88 378

Michael Görtz

Tel.: 0179/770 34 11

- Baggerarbeiten • Erdbewegungsarbeiten
- Montageservice • Hausmeisterservice
- Transportservice • u.v.m. ...



Franz-Huber-Str. 52 • 83088 Mühlbach
 E-Mail: info@leitner-goertz.de

Einsatznotizen

Hund in Bergnot

Dass auch Tiere in Bergnot geraten können, zeigte sich Anfang August auf dramatische Weise. Ein Hund hatte im Bereich der oberen Brücke über die Wasserfälle am Tatzelwurm den Halt verloren und war von der Brücke in den reißenden Auerbach gestürzt. Leider konnte die durch die Rettungsleitstelle alarmierte Bergwacht dem Tier nicht mehr helfen.

Schwerer Sturz mit dem E-Bike

Nur wenige Minuten nachdem der Einsatz an den Wasserfällen beendet war, wurde die Bergwacht erneut alarmiert. Eine E-Bikerin war auf der Abfahrt über die Forststraße von Zeisach in Richtung Tatzelwurm gestürzt und klagte nun über starke Schmerzen. Der Einsatzleiter der Bergwacht, der sich noch im Bereich der Tatzelwurm Wasserfälle befand, erreichte die Unfallstelle bereits nach wenigen Minuten. Neben der medizinischen Erstversorgung der Patientin konnte er sich rasch ein Bild der Lage machen. Es stellte sich heraus, dass der ebenfalls alarmierte Landrettungsdienst die Unfallstelle direkt anfahren und die Patientin aufnehmen konnte. Wir wünschen gute Besserung.

Gemeinsame Übung mit der Bergwacht Brannenburg

Die Rettung einer verletzten Person aus einem reißenden Gebirgsbach zählt zu den anspruchsvollsten Verfahren bei der Bergwacht. Bei einer gemeinsamen Übung mit der Bergwacht Brannenburg konnten die Bergretter der Canyoning-Gruppe die erforderlichen Techniken verfeinern. Die Wasserfälle am Tatzelwurm boten hierfür im Juli die perfekten Rahmenbedingungen. Und schon nach kurzer Zeit wurde das freiwillige Opfer mit Hilfe eines V-Aufzugs aus seiner hilflosen Lage im Auerbach gerettet.



Übung der Canyoning-Spezialisten

ORIENT-ESPRESS

IMBISS

Türkische Spezialitäten

wie KALBS-Döner, Falafel, Gözleme, orientalische Pommes, Köfte, Hackfleisch-Pide und Pizza.



Mittwoch + Freitag **DÖNER-TAG**

Donnerstag **PIZZA & PIDE-TAG**

10:30 – 18:00 Uhr • gegenüber NORMA

Ein starkes Team

Dass die Zusammenarbeit zwischen der Bergwacht und der Freiwilligen Feuerwehr im Ernstfall reibungslos funktionieren muss, ist nicht erst seit dem Großeinsatz beim Waldbrand am Schwarzenberg vor drei Jahren klar. Damals hatten mehrere Feuer im steilen unwegsamen Gelände die Einsatzkräfte über mehrere Tage in Atem gehalten. Und dennoch waren gemeinsame Übungen der Ehrenamtlichen in der Vergangenheit eher die Ausnahme als die Regel. Das muss sich ändern, da waren sich Peter Albrecht, Ausbildungsleiter der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden und Kilian Hager, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden einig.

Und so rückten Ende Juli 25 Einsatzkräfte der Feuerwehr und 12 Bergretter der Bergwacht gemeinsam aus. Ein vermisstes Waldarbeiter im Bereich Buchberg sollte ausfindig gemacht werden, so das Einsatzszenario der Übung.

Die Einsatzkräfte mussten nicht lange suchen. Schon nach wenigen Minuten fanden sie die verunfallte Person im unwegsamen Gelände. Das Unfallopfer war bewusstlos und offensichtlich unter einem Baumstamm eingeklemmt. Nachdem ein Seilgeländer aufgebaut war, konnten die Einsatzkräfte der Feuerwehr mit ihrem Spezialwerkzeug zum Verunfallten vordringen. Hierbei



wurden sie von den Kameraden der Bergwacht gesichert. Nachdem der Schwerverletzte durch den Einsatz diverser Schneid- und Hebewerkzeuge befreit werden konnte, übernahm die Bergwacht die weitere medizinische Versorgung. Der Patient konnte anschließend im Bergesack auf einen nahegelegenen Forstweg transportiert werden, wo er an Notarzt und Landrettungsdienst übergeben wurde. Ein

Kollege des Waldarbeiters wurde von den Übungsteilnehmern in einiger Entfernung sitzend vorgefunden. Er war unverletzt, konnte aus eigener Kraft gehen und wurde durch die Bergwacht zur Forststraße begleitet.

Die Freiwillige Feuerwehr Kiefersfelden, die bis zur Fertigstellung der neuen Wache vorübergehend in den Gebäuden des Zementwerkes untergebracht ist, lud im Anschluss alle Teilnehmer zu einer gemütlichen Brotzeit ein. Der Abschluss einer rundum gelungenen Übung.



Ein starkes Team: Einsatzkräfte der Bergwacht Oberaudorf-Kiefersfelden und der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden

Kleine Gipfelstürmer

Für die „Zugvögel“ des Audorfer Kinderneests stand im Juli ein ganz besonderer Ausflug auf dem Programm. Frei nach dem Motto „ein Tag bei der Bergwacht“ besuchten uns 25 angehende Gipfelstürmerinnen und Gipfelstürmer zusammen mit ihren Erzieherinnen in der Bergrettungswache. Und alle waren von Anfang an mit vollem Einsatz dabei. Endlich konnte man den Bergrettern mal Löcher in den Bauch fragen über Dinge, die man schon immer wissen wollte. Welcher Knoten hält am besten? Was habt ihr in eurem Geländewagen so alles dabei? Und seid ihr eigentlich auch im Winter in den Bergen unterwegs?

Nach einer freundlichen Begrüßung durch Markus Anker, den stellvertretenden Bereitschaftsleiter, wollte aber zunächst die Wache ausgiebig erkundet werden. Mit der großen Kletterwand im Flur, der Fahrzeughalle mit allerlei interessanten Gerätschaften und der Einsatzzentrale mit den vielen blinkenden Lichtern, Funkgeräten und Computern gab es so manches zu entdecken. Anschließend ging es dann so richtig zur Sache. Die ersten Freiwilligen waren schnell gefunden und unter der fachmännischen Aufsicht von Robert, Leo, Thomas und anderen Einsatzkräften durfte jeder mal am eigenen Leib erfahren, wie es ist, wenn man dick eingepackt im Bergesack liegt und gerettet wird. Die harte Vakuummatratze war am Anfang schon etwas ungewohnt und auch warm wurde es schnell, aber ansonsten sehr bequem.

An einem Baum hinter der Wache konnten anschließend die ersten eigenen Konten geknüpft und Seilsicherungen ausprobiert werden. Schon verrückt, was so ein Seil alles aushält, egal wie viele Kinder gleichzeitig daran ziehen.

Das Highlight war für viele dann aber doch, selbst einmal eine Runde auf unserem geländegängigen ATV mitzufahren. Das Gefährt mit seinen sechs dicken Rädern und dem laut brummenden Motor nötigte dem einen oder anderen eine gehörige Portion Respekt ab. Aber spätestens nach der zweiten Kurve legte sich die Aufregung und unter den dicken Helmen war ein ebenso dickes Grinsen zu sehen.

Anschließend verging die Zeit wie im Flug und schon bald wurde der Rückweg ins Kinderneest angetreten. Wir möchten uns für den freundlichen Besuch bedanken, und vielleicht konnten wir ja bei dem einen oder anderen die Begeisterung für die Bergrettung wecken.

Unterstützung aus dem Audorfer Kinderneest



„Härtetest“ für Seile und Knoten

W GETRÄNKE WIERER

IHR SPEZIALIST IN SACHEN DURST

ABHOLMARKT | HEIMDIENST
GASTRONOMIEBELIEFERUNG

Kufsteiner Straße 19 | 83088 Kiefersfelden

Ihr Team: Rosemarie, Fanny, Andi und Herbert

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8 - 12.30 Uhr und 13.30 - 18 Uhr Samstag 8 - 12 Uhr

WIR RETTEN - MACH MIT!

Wir treffen uns jeden Freitagabend zur Ausbildung an der Bergrettungswache Oberaudorf.

Unser 30-köpfiges Team aus Bergrettern im Alter zwischen 16 Jahren und 60+ freut sich auf dich!

Melde dich bei Interesse einfach per Telefon unter 08033/304478

oder per Mail an

info@bergwacht-oberaudorf.de



bei jedem Wetter
in jedem Gelände
zu jeder Zeit

Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft

Wasserwacht (WW)

Die Wachsaison bei schönem Wetter an Sam-, Sonn- und Feiertagen an der Wasserwachthütte am Kieferer See ist mit Mitte September zu Ende gegangen. Die Sommerferien sind vorüber und das Kinder- und Aktiventraining im Innsola findet wieder wie gewohnt immer donnerstags statt. Kinder bis 11 Jahre von 18 bis 19 Uhr und anschließend von 19 bis 20 Uhr für Kinder ab 12 Jahren und Erwachsene.

Rettungsschwimmer im Wasserrettungsdienst

Insgesamt acht Teilnehmer aus den Wasserwachten Breitbrunn, Prien, Oberaudorf und Kiefersfelden nahmen am Rettungsschwimmer Kurs teil. Dieser erstreckte sich über insgesamt 4 Tage (9., 10., 11. & 17. September) und fand in Oberaudorf, Großholzhausen und Kiefersfelden statt.

Angefangen wurde freitags am 9. September mit dem theoretischen Schulungsteil „Schnorchelabzeichen“ in der neuen WW Hütte in Oberaudorf. Am nächsten Tag traf man sich schon frühmorgens im Freibad Großholzhausen zum praktischen Teil. Pünktlich als wir ins Wasser gingen, fing es an zu regnen, bei einer Wassertemperatur von 18°C und einer Außentemperatur von 15°C. Danach ging es an den Kieferer See zum Schwimmen mit anschließendem Theorieteil der HLW (Herz Lungen Wiederbelebung). Der praktische Teil erfolgte am Sonntag mit Notfallausrüstung und dem AED (Automatischer Externer Defibrillator) sowie der Funkausbildung inklusive Übung.

Am letzten Samstag folgte die schriftliche Prüfung mit anschließendem Vortrag über „Stresssituationen und deren Bewältigung bei Einsätzen“. Noch vor dem Mittagessen gings an den Kieferer See, wo die praktische Prüfung absolviert wurde. Danach zum Schwimmen an den Kieferbach und Bootfahren auf dem Inn. Zum erfolgreichen Abschluss wurden an alle Teilnehmer Urkunden übergeben. Unser besonderer Dank gilt den Ausbildern Hubert Rohowski, Horst Henke und dem Lehrgangsleiter Michael Mank.



ANDREAS WENDLINGER

Zimmerei & Innenausbau

Dachstühle

Dachdeckerarbeiten

Dachsanierung
nach ENEC

Balkone

Holzfassaden

Holzschindeln

Holzhausbau

Rundstammhäuser

Gartenhäuser -
Sauna geeignet

Dachfenster

Gartenzäune

Solaranlagen

Trockenbauwände

Holzdecken

Holztreppen

Holz - Parkett - Laminatböden

Türen - Neu und Renovierung

Fenster - Neu und Renovierung



Franz-Prantl-Straße 16
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/8364 od.
Mobil 01739508688

Sanitätsbereitschaft

Am 21.8.2022 folgte das Biergartenkonzert in Oberaudorf, bei dem wir mit 2 Sanitätern vor Ort die Veranstaltung sanitätsdienstlich absichern durften.

Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Veranstalter für die gute Zusammenarbeit.

In den letzten Wochen wurde unsere SEG-Transport (Schnell Einsatz Gruppe) mit dem Notfallkrankswagen zu 6 Einsätzen alarmiert. Am Dienstag den 19.7.22 lautete das Einsatzstichwort „Chemieaustritt im Freien“ in Brannenburg. Zweimal wurde das Einsatzstichwort „Bombenfund“ gemeldet. Das erste Mal am 29. Juli in Rohrdorf und beim zweiten Mal gings am 23. August zur Evakuierung der angrenzenden Bewohner nach Rosenheim. Bei den anderen drei Einsätzen wurden wir jedes Mal zu Notfällen in Kiefersfelden gerufen.

HvO (Helfer vor Ort)

Zu 45 medizinischen Einsätzen in den letzten 9 Wochen rückte unser ehrenamtlich besetzter HvO (Helfer vor Ort) für die Kieferer & Oberaudorfer Bevölkerung sowie deren Gäste aus. Aufgeteilt haben diese sich in 11 Einsätze in der zweiten Juli-hälfte (13. - 31.7), 22 im gesamten August und 12 im September mit Stichtag bis 13.9.22.

Das Einsatzspektrum war auch in diesen Wochen wieder bunt gemischt und es waren unter Einhaltung der hohen Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften die unterschiedlichsten Situationen zu bewältigen (Atemnot, Brustschmerzen, Verkehrsunfälle...). Schnell und zuverlässig konnten wir die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes/Notarztes überbrücken und die erforderliche Hilfe zum vorliegenden Krankheitsbild leisten. Ebenso den Regelrettungsdienst bis zum Transport der Patienten unterstützen.

Helfen ist Ehrensache! Sollten **Sie oder Ihre Kinder** Interesse an der Wasserwacht, Jugendrotkreuz oder Sanitätsbereitschaft mit HvO haben, dann können Sie sich gerne an uns unter **E-Mail: info@brk-kiefersfelden.de** wenden.
Wir würden uns freuen.

Jugendrotkreuz JRK

Die JRK Gruppenstunden nach den Sommerferien sind Ende September wieder gestartet. Wie gewohnt vierzehntägig am Mittwochnachmittag. Das Jugendrotkreuz ist für interessierte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 6-27 Jahren. Aus Erfahrung ist es von Vorteil, wenn die Kinder bereits lesen können.

Bei Interesse bitte einfach kurz bei unserer Jugendleiterin Susi Vierthaler melden unter: jrk@brk-kiefersfelden.de

Wir sind auch auf Instagram zu finden: [#jrkkiefersfelden](https://www.instagram.com/jrkkiefersfelden)



PRAXIS
KaiserPhysio
Ambulante Physiotherapie Oberaudorf

Ambulante Praxis für Physiotherapie in Oberaudorf

Wir bieten Ihnen ein breites Behandlungsspektrum
z.B. Krankengymnastik, Manuelle Therapie und Lymphdrainage, Massagetherapie, Hausbesuche und vieles mehr.

Sie haben eine Verordnung vom Arzt erhalten?
Wir rechnen diese mit allen Krankenkassen ab.

So finden Sie uns:
KaiserPhysio

Praxis für Physiotherapie
Sankt-Josef-Spital-Straße 6a
in 83080 Oberaudorf

Terminvereinbarung per
Telefon +49 80 33 30 88 400
E-Mail info@kaiser-physio.com
Website www.kaiser-physio.com

Hausmeisterservice und Maurer

Peter TRATTNER

Innstraße 10 | Niederaudorf/Oberaudorf

- Baudienstleistung
- Arbeiten im und am Haus
- Terrassenbau
- Pflasterarbeiten
- Sträucher- und Heckenschnitt
- Gartenpflege
- kleine Fliesenarbeiten

Telefon: +49 [0] 80 33 - 304 389 | Fax: 302 748 | Mobil: +49 [0] 176 - 633 192 68

Freikarten vom Verein „Ritterschauspiele Kiefernfelden“

Das Team „Alpenpark“ bedankt sich für einen schönen und unterhaltsamen Abend!

Als Anerkennung für unsere Arbeit in der Pflege sind wir in den Genuss von Freikarten für die Vorstellungen „Floribella – Herzogin von Burgund“ gekommen. Man muss über diese schöne Geste einfach schreiben, es ist uns ein Bedürfnis, nicht nur leise „DANKE“ zu sagen: Schon die wirklich wertschätzende Einladung vom 1. Vorstand Michael Dünkel, die bei uns per E-Mail angekommen ist, machte uns Freude.

Ein wunderbares Beispiel für gelebte Anerkennung, für ein achtbares Miteinander hier im Ort. Und ein Zeichen, dass wir als Berufsgruppe, die in den letzten zwei Jahren bestimmt viel Gutes geleistet hat, auch wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Das ist Applaus, der unmittelbar bei uns angekommen ist!

Was gibt es Schöneres, als einen entspannten Abend zu verbringen? Mal nicht verantwortlich sein, zuschauen, lachen, genießen – was für eine Wohltat und ein Zeichen dafür, dass man mit diesem Geschenk unsere Bedürfnisse erkennt und uns einfach mal auftanken lässt.

Ein großes Kompliment an die Schauspieler und die gesamte Organisation! So nebenbei, bei Berufstätigkeit und sonstigen Verpflichtungen viel Text lernen, die Proben usw., das ist schon eine bemerkenswerte Leistung! Unsere Anerkennung wollen wir allen auf und hinter der Bühne aussprechen – hier wird eine schöne Tradition am Leben erhalten und das gelingt nur mit großem Engagement.

Respekt und vergelt's Gott dafür!

Von Baumwollresten und Baby Sneakers zur Spendenaktion für die Kieferer Tafel

Was macht ein sparsamer Mensch, der gelernt hat, nichts wegzuworfen mit Resten aus Baumwollgarn?

Da die Geburt des 5. Enkelkindes bevorstand, kam die Idee auf, Babyschuhe anzufertigen. Schicke Sneakers sollten es werden, wie die Basketballschuhe von Converse aus der eigenen aktiven Basketballzeit. Häkelanleitung gibt's nicht zu kaufen, also ist nächtelange Internetrecherche angesagt. Auf YouTube werde ich fündig: ausführliches Video in türkischer Sprache mit englischem Untertitel. Nach vielen Versuchen und Misserfolgen war das erste Paar endlich ansehnlich, nur das Converse Logo war verbesserungswürdig. Aber auch diese Hürde war bald genommen.

Die Baumwollreste waren schon lange aufgebraucht. Also ab ins Wollgeschäft und neue Baumwolle kaufen. Farbenfroh sollten die Sneakers werden oder doch eher blau und rosa oder neutral grün und gelb?

Anlässlich eines Frisörtermins in der Kiefer nahm ich die Häkelarbeit mit. Mit dieser Freude von Martina und Karin beim Anblick der kleinen Schühchen hätte ich nicht gerechnet und so wurde der Gedanke einer Spendenaktion geboren.

Danke an Martina's Haarstudio für die spontane Unterstützung, die Sneakers im Frisörsalon zugunsten der Kieferer Tafel zu verkaufen. Danke auch an das Kieferer Reformhaus für die Bereitschaft, die Sneakers auch in ihrem Geschäft anzubieten.

Nun ist schon ein ansehnlicher Betrag zugunsten der Kieferer Tafel zusammengekommen. Restpaare sind noch zu haben. Leider musste ich vorläufig die Produktion einstellen, da meine Daumensattelgelenke aufgrund der ungewohnten Belastung streiken. Und meine Hände brauche ich zum Malen, da ich freischaffende Künstlerin mit Atelier in der Kiefer bin.

An dieser Stelle möchte ich auf meine Ausstellung im Rahmen der Tage der offenen Ateliers in Kufstein und Umgebung am Samstag, dem 22. Oktober 2022 von 15 bis 18 Uhr, in Kiefernfelden, Gewerbepark 4 hinweisen. Besucher sind herzlich willkommen.



Großzügige Spende an die „Kieferer Tafel“

Nicht gerade alltäglich ist die Spende der ehemaligen Schüler des Jahrgangs 1944, die bei einem geselligen Abendessen im Cafe Dörfel der ehrenamtlichen Mitarbeiterin der „Kieferer Tafel“, Gitte Gradl, die den verhinderten Leiter der Tafel Hans Hanusch vertrat, ein mit exakt 800 Euro prall gefülltes Kuvert übergaben. Der Jahrgangssprecherin und Initiatorin dieser außergewöhnlichen Spendenaktion, Annemarie Dolansky, „nahm vor geraumer Zeit einen mehr oder weniger in den Raum gestellten Hilferuf von der Gitte für die Kieferer Tafel auf und da habe ich bei unseren regelmäßigen Treffs das Geld eingesammelt, denn Hilfe tut Not bei der Tafel und die Spenden sprudelten wie ein frischer Quell“, so die selbst noch immer überwältigte Spendeninitiatorin. „Mit dem Geld wissen wir schon was anzufangen, denn wir brauchen unbedingt frische Lebensmittel für unsere Tafel“ erklärte spontan Gitte Gradl, die die Leiterin der „Montagsgruppe der Kieferer Tafel“ ist und sich seit 13 Jahren

zusammen mit ihrem Gatten Helmuth ehrenamtlich in dieser Hilfseinrichtung der Gemeinde Kiefernfelden engagiert. Sie bedankte sich bei den fleißigen Spendern der „44er“, der sie auch selbst angehört. Die treffen sich seit vielen Jahren regelmäßig jeweils am 1. Mittwoch eines jeden Monats zum Gedankenaustausch.

„Und wenn dabei immer solche sozialen Aktionen herauskommen, machen unsere Zusammenkünfte noch mehr Spaß“, gibt sich die fleißige Spendensammlerin Annemarie Dolansky auch für die Zukunft durchaus optimistisch.

Das sind die Spender (es fehlen Hans Hanusch, Roswitha Berner und Christl Fisch). Foto Hoffmann





Kaiser-Reich
Kiefersfelden

TAG DER TOURIST-INFOS

22. OKTOBER 2022

DAS FINALE DER
TOURISMUSWOCHE
OBERBAYERN 2022

Heimat

MIA SAN
DABEI!

Gewinnspiel Verlosung von Gutscheinen

10 bis 16 Uhr **Tag der offenen Tür der Kaiser-Reich Tourist Information**

Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden

Präsentation der touristischen Anbieter

Astl Reisen Vorstellung Reisebus und Programm
Wasserskifflift - Wetsports
Hocheck-Bergbahn

Oberaudorfer Brauerei
Wildwasserschule Inntal
Tourismus-Förderverein Inntal e.V.

11 bis 14 Uhr **musikalische Unterhaltung mit „Er & Sie“ - Bewirtung**

10.00 Uhr **Hotel zur Post**, Bahnhofstr. 26
Führung Zimmer und Gastronomie, Anmeldung unter 08033 976527 oder info@kiefersfelden.de

11.00 Uhr **Freizeitbad INNSOLA – Technikführung** Anmeldung unter 08033 976527 oder info@kiefersfelden.de

11.30 Uhr **Best Western Hotel Kiefersfelden**, Kaiserreich Str. 19
Führung Zimmer und Haus, Anmeldung unter 08033 976527 oder info@kiefersfelden.de

13.00 Uhr **Hotel und Gasthof Bergwirt**, Dorfstr. 55
Führung Zimmer und Gastronomie, Anmeldung unter 08033 976527 oder info@kiefersfelden.de

15.00 Uhr **Volkstheater – Ritterschauspiele**, Theaterweg 7
Bühnenführung im historischen Theaterhaus, Anmeldung unter 08033 976527 oder info@kiefersfelden.de

15.30 Uhr **Gewinnspiel – Ziehung der Gewinner**
Verzehrgutscheine Hotel zur Post, Gasthof Bergwirt, Hocheck Bergbahn rodeln fliegen rutschen,
Astl Busreisen Tagesfahrt, Wildwasserschule Inntal Canyoning Tour I, Eintrittskarten Ritterschauspiele

www.tourismus-kiefersfelden.de



tourismuswoche oberbayern.de

Veranstaltungskalender vom 30.9.2022 bis 2.12.2022

wann	was	wo
Mi. 12.10. 14:00 Uhr	"Dahoam is dahoam" - Begegnungen, Gespräche, Inspirationen Ansprechpartnerin Sonja Greim Tel: 3044238	Pfarrheim Heilig Kreuz
Fr. 14.10. 19:00 Uhr	Konzert, Catacoustik Consort	Pfarrheim Heilig Kreuz
So. 16.10. 9:00 Uhr	Kirchweihfest Festgottesdienst mit dem Kirchenchor und Orchester	Pfarrkirche Heilig Kreuz
So. 16.10. 10:30 Uhr	Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst	Pfarrheim Heilig Kreuz
So. 16.10. 11:00 Uhr	Kieferer Kirtafest mit dem Trachtenverein Grenzlander e.V., Musik u. Bewirtung bei jeder Witterung	Remise am Blaahaus
Mi. 17.10. 14:00 Uhr	Bayerischer Herbst, Alnmittag mit Musk (geführte Wanderung durch die wildromantische Gießenbachklamm oder Transfer ab/bis Kiefersfelden Ortsmitte) Anmeldung erforderlich	Schopperalm
Mi. 2.11. 18:00 Uhr	Törggelen mit Menü (Reservierung erforderlich)	Gasthof Bergwirt
Sa. 5.11. 18:00 Uhr	Almtörggelen, 6-Gänge-Menü mit musikalischer Unterhaltung, Reservierungen erforderlich!	Schopperalm, Gießenbachtal
Mi. 9.11. 14:00 Uhr	"Dahoam is dahoam" - Begegnungen, Gespräche, Inspirationen Ansprechpartnerin Sonja Greim Tel: 3044238	Pfarrheim Heilig Kreuz
Mi. 9.11. 18:00 Uhr	Törggelen mit Menü (Reservierung erforderlich)	Gasthof Bergwirt
Fr. 11.11. 17:00 Uhr	Martinsfeier der Kindergärten	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Sa. 12.11. 18:00 Uhr	Almtörggelen, 6-Gänge-Menü mit musikalischer Unterhaltung, Reservierungen erforderlich!	Schopperalm, Gießenbachtal
Mi. 16.11. 18:00 Uhr	Törggelen mit Menü (Reservierung erforderlich)	Gasthof Bergwirt
Sa. 19.11. 18:00 Uhr	Almtörggelen, 6-Gänge-Menü mit musikalischer Unterhaltung, Reservierungen erforderlich!	Schopperalm, Gießenbachtal
Sa. 19.11. 20:00 Uhr	Cäcilienkonzert der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach	Kursaal Oberaudorf
So. 20.11. 10:30 Uhr	Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst	Pfarrheim Heilig Kreuz
Mi. 23.11. 18:00 Uhr	Törggelen mit Menü (Reservierung erforderlich)	Gasthof Bergwirt
Sa. 26.11. 18:00 Uhr	Almtörggelen, 6-Gänge-Menü mit musikalischer Unterhaltung, Reservierungen erforderlich!	Schopperalm, Gießenbachtal
Sa. 26.11. 18:00 Uhr	Vorabendmesse zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze	Pfarrkirche Heilig Kreuz
Mi. 30.11. 18:00 Uhr	Törggelen mit Menü (Reservierung erforderlich)	Gasthof Bergwirt

mehrtägige oder wöchentliche Wiederkehrer

von 9. bis 13. Nov.	Kieferer Dorfkönigschießen siehe Seite 59	Schützenheim
Montag 8:00 Uhr	Wassergymnastik mit Otto Hörich	Freizeitbad Innsola
Dienstag ab 11:00 Uhr	Warmbadetag, 32 Grad im Schwimmbecken	Freizeitbad Innsola
	11:15 Uhr Wassergymnastik	Freizeitbad Innsola
	18:30 Uhr Yoga "für Alle" mit Carina und Sonja	Untergeschoss des kath. Pfarrheims
Mittwoch 7:00 Uhr	Frühschwimmen	Freizeitbad Innsola
Samstag 10:30 Uhr	geführte Wanderung, Anmeldung bis jeweils Donnerstag 17 Uhr	Anmeldung Kaiser-Reich Information
Museum im Blaahaus, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat	14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet	

Änderungen vorbehalten

Ehrungen im Kaiser-Reich Kiefersfelden

5 Jahre

Familie Desiree und Michael Jankowski aus Nussloch, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft e.V.

10 Jahre

Familie Doris und Michael Weniger aus Bottrop, bei Fam. Zehetmeir im Vorderschwaighof

10 Jahre

Familie Luzia und Andreas Kneer aus Schelklingen, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft e.V.

30 Jahre

Frau Martina Böber aus Leipzig, bei Frau Sieberer

40 Jahre

Familie Waltraud und Paul Reißer aus Gelsenkirchen, im Gästehaus Gerti bei Familie Danner

Ihr kreativer Partner für alle Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort

MW
maler waller
meisterbetrieb

Sebastian Waller · Malermeister
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49 173 / 5 88 51 21
Telefon: +49 80 33 / 98 90 555
E-Mail: maler-waller@gmx.net

Ferienprogramm 2022

Mit vielen tollen Aktionen konnte auch heuer das Ferienprogramm wieder durchgeführt werden.

Bei Lisa's Keramikmalerei wurden wunderschöne Tassen, Schalen und Teller gestaltet.

Sportlich ging es im Tennis-Camp, beim Skispringen, Wasserski und Wakeboard fahren und beim Erlernen von Fahrtechniken auf dem Mountainbike zu. Planvolles Denken und taktische Überlegungen waren in den Schachkursen gefragt. Die Natur- und Tierfreunde erlebten eindrucksvolle Stunden mit den Lamas vom Café Dörfel oder ließen sich die Aufzucht von Fischen erklären und Einblicke über das Leben am und im Wasser geben. Die Polizeidienststelle Kiefersfelden wurde mit großem Interesse genau unter die Lupe genommen.

Die Mini-Retter lernten, was im Notfall zu tun ist, um die richtigen Ersthelfermaßnahmen zu ergreifen. Aufregend wurde es bei der Einsatzübung mit der Bergwacht und abenteuerlich war die Schatzsuche der Chiemsee Piraten auf der Herreninsel.

Einmal Schauspieler sein, dieser Wunsch ging mit den Kieferer Wichtl in Erfüllung.

Vielen Dank allen Veranstaltern, Vereinen und privaten Organisationen für die tatkräftige Unterstützung und Durchführung des Ferienprogramms, sowie den Geschäften und Firmen, die durch ihre Anzeigenschaltung den Druck des Ferienprogrammheftes unterstützt haben.



Fahrtechniken
auf dem
Mountainbike (MTG)



Chiemsee Piraten



Einsatzübung
mit der
Bergwacht

Ferienprogramm das Leben am und im Wasser

Am diesjährigen Ferienprogramm konnte der Fischereiverein EW Sachs Kiefersfelden 8 Kinder aus Oberaudorf und Kiefersfelden, trotz schlechtem Wetter begrüßen. Zuerst ging es in die Fischzucht, hier wurde den Kindern gezeigt, wie aus Fischeiern große Forellen gezüchtet werden. Und welche Vor- und Nachteile so eine vereinsinterne Fischzucht mit sich bringt.

Im Anschluss ging es an die Auerbachmündung. Hier wurde mit kleinen Netzen und Eimern die Unterwasserwelt untersucht. Zahlreiche Lebewesen und Kleinfische wurden in einem Wasserbehälter gesammelt und gerätselt, um was für ein Tier es sich handelt. Köcherfliegenlarven, Bachflohkrebse, Strudelwürmer, Eintagsfliegenlarven und kleine Döbel konnten die Kinder mit Hilfe von erfahrenen Jungfischern und dem Bestimmungsmaterial von der Bayerischen Fischerjugend entdecken. Anhand der gefundenen Tiere können Rückschlüsse auf die Sauberkeit des Gewässers gemacht werden, was im diesem Fall ein Indikator für gute Wasserqualität spricht. Nebenbei wurde auch der gefundene Müll eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Nach einer kleinen Brotzeit und Begutachtung der Fische in der Fischerhütte ging es bei strömenden Regen an den Strabagsee, welcher nur durch die Fischerjugend bewirtschaftet wird. Mit Hilfe von erfahrenen Anglern konnten die Kinder zahlreiche Rotaugen, Rotfedern und Barsche fangen. Ihnen wurde nicht nur der Umgang mit der Angel gezeigt, sondern auch der sorgfältige Umgang mit den gefangenen Fischen. Trotz des Sauwetters hatten alle einen Riesenspaß und sind am Spätnachmittag den Eltern wieder übergeben worden.



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944 - 36160
www.wm-aw.de



QR-Code
scannen

Uns hat der Energieteufel erwischt!



ENERGIEAUFSCHLAG VON OKTOBER 2022 BIS APRIL 2023

Damit es jetzt nicht zu einer nachhaltigen Preiserhöhung kommen muß, gibt's den zeitlich begrenzten Energiezuschlag in der Wintersaison 2022/23. Wenn die Energiepreisentwicklung auf unserer Seite ist, werden wir in der Sommersaison 2023 wieder zur aktuellen Preisliste zurückkehren können.

Innsola Kiefersfelden

Rathausplatz 5 83088
Kiefersfelden

Fon: 08033 976530
mail: info@innsola.de

www.innsola.de



Weitere Energiesparmaßnahmen:

- Absenkung der Wassertemperatur um 2 Grad
- Erdsauna und ein Dampfbad Betrieb nach Bedarf
- Reduzierung der Außenbeleuchtung (Werbung)

Alle Angaben vorbehaltlich Druck- & Satzfehlern

WINTER 22/23

Oktober bis April

Öffnungszeiten & Preise



ÖFFNUNGSZEITEN SCHWIMMBAD & SAUNA

Tag	Zeitraum	Einrichtung
Montag	Ruhetag	
Dienstag	11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Mittwoch	Bad 7:00 - 20:00 Uhr	
	Sauna 9:00 - 15:00 Uhr	Damensauna
	Sauna 15:00 - 20:00 Uhr	gemischte Sauna
Donnerstag	Bad 11:00 - 20:00 Uhr	
	Sauna 11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Freitag	11:00 - 22:00 Uhr	gemischte Sauna
Samstag	10:00 - 21:00 Uhr	gemischte Sauna
Sonntag	10:00 - 21:00 Uhr	gemischte Sauna

Einlass bis 1 Stunde vor Betriebsschließung

ÖFFNUNGSZEITEN SOLARIEN & GRADIERWERK

Montag	08:00 - 17:00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08:00 - 20:00 Uhr
Samstag und Sonntag	10:00 - 20:00 Uhr

EINTRITTSPREISE SCHWIMMBAD (inkl. GRADIERWERK)

Schwimmbad	Einzelpreise	10%	20%
Tageskarte			
Erwachsen	13,00 €	11,70 €	10,40 €
Ermäßigt	9,00 €	8,10 €	7,20 €
Kind	8,00 €	7,20 €	6,40 €
Frühschwimmen	6,50 €	5,85 €	5,20 €
Kurztarif 3 Stunden			
Erwachsen	10,00 €	9,00 €	8,00 €
Ermäßigt	8,50 €	7,65 €	6,80 €
Kind	7,50 €	6,75 €	6,00 €
Happy Hour Di - Fr ab 18 ⁰⁰ , Sa & So ab 17 ⁰⁰			
Erwachsen	9,10 €	8,19 €	7,28 €
Ermäßigt	7,70 €	6,93 €	6,16 €
Kind	6,80 €	6,12 €	5,44 €

Schwimmbad Familientarif

Familienkarte ab 1 Erwachsener + 1 Kind (6 - 14 J.) - 0,50 € pro Person
Gültig für alle Schwimmbadpreise & rabattfähig mit Geldwertkarte

VERANSTALTUNGEN

Frühschwimmen	Mi. von 7:00 - 10:00 Uhr
Wassergymnastik	Di. & Do. von 11:15 - 11:45 Uhr
Kindernachmittag	Mittwoch von 14:00 - 17:00 Uhr

KURSTERMINE:

Anfänger-
schwimmkurs:
8. 11. 2022

Baby-
schwimmkurs:
10. 10. 2022

**Exclusiv-Eintritt
Gradierwerk:
€ 3,50
(rabattfähig)**

- Externer Eingang
- Zutritt in Straßenkleidung -
kein Umziehen!
- Badeschuhe mitbringen
- Barrierefrei



Barrierefreie Anlage

Rathausplatz 5, 83088 Kiefersfelden - Fon: +49(0)8033-976530 - E-Mail: info@innsola.de

Schwimmen • Solarium • Sauna • Sanarium • Dampfbad • Kaltwasserbecken • Gradierwerk
Aussenbereich • Erdsauna • Ruhebereiche Innen/Aussen • Bistro • Kinderbereich

Die Kiefersfeldener Vorschulkinder besuchen die Schule

So groß ist die Schule in Kiefersfelden! Damit sich die neuen Erstklässler im Herbst schon ein bisschen auskennen, haben die Schüler*innen der 7. Klassen im Fach Ernährung und Soziales ein lustiges Suchspiel für die Vorschulkinder vorbereitet. Anhand bunter Wollfäden ging es durchs ganze Schulhaus. Ob Werkraum, Lehrerzimmer, Toiletten, Turnhalle, Handarbeitszimmer oder Schulküche, jedes Ziel wurde mit einem Stempel in einem Laufzettel belohnt. Eine kleine süße Überraschung in Form einer frisch gebackenen Waffel gab es natürlich auch noch in der Schulküche!

Alle Kinder haben das Suchspiel geschafft und auch den Großen hat es viel Spaß gemacht! Auch ins Klassenzimmer durften die Gruppen schauen und ein bisschen in das Schulleben hinein schnuppern.



68 ABC Schützen an der Grundschule Kiefersfelden

Am Dienstag, den 13. September um 9 Uhr begann für unsere neuen Erstklässler der „Erst des Lebens“ in Form ihres ersten Schultages. Damit dieser Schritt leichter fiel, begleiteten viele Eltern und Großeltern ihre Kinder und Enkelkinder zur Schule. Die Grundschüler und einige Lehrer begrüßten die neuen Schüler fröhlich mit dem Schulsong „Hand in Hand“.

Nach einer kurzen Begrüßung durch Schulleiterin Frau Raabe empfingen die Lehrerinnen der 1. Klassen die ABC-Schützen in ihren Klassenzimmern, wo zum ersten Mal Unterricht stattfand. Den Eltern und Großeltern verkürzte unser Elternbeirat die Wartezeit bis zum Schulschluss mit einem Frühstück auf dem Schulhof, welches begeistert angenommen wurde.

Wir wünschen allen unseren Erstklässlern eine schöne, erfolgreiche Schulzeit!



Alle Kinder können lesen!

Unter diesem Motto feierten wir am Freitag, dem 15. Juli einen ganzen Schultvormittag unser **Buchstabenfest**.

Zehn Monate lang haben die Kinder der ersten Klassen fleißig einen Buchstaben nach dem anderen gemalt, geschrieben und gelesen. Nun war es endlich so weit: Alle Kinder beherrschten alle Buchstaben. Das musste gefeiert werden! An 13 verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler ihr Können beweisen. Von A wie „ABC der Lieblingswörter“ bis Z wie „Zungenbrecher sprechen“ warteten eine Menge Herausforderungen auf sie. Doch auch der Spaß kam dabei nicht zu kurz.



So ging es beispielsweise beim „Buchstabenmit-Wasser-nachspritzen“ oder „Buchstabenmit-dem-Körper-bauen“ gar lustig zu.

Einige Eltern und Großeltern hatten sich Zeit genommen und betreuten einzelne Stationen. Dank ihrer kräftigen Unterstützung wurde dieser etwas andere Schultag zu einem gelungenen Fest für alle.

Vielen Dank an alle, die dabei mitgeholfen haben!

ALLTAGSKOMPETENZ - WOCHE in der 2. Jahrgangsstufe

Seit diesem Schuljahr gibt es das Konzept „Alltagskompetenzen – Schule fürs Leben“ an den allgemeinbildenden Schulen. Eine Projektwoche ist verbindlich, die die Handlungsfelder Ernährung, Gesundheit, Haushaltsführung, Umweltverhalten, selbstbestimmtes Verbraucherverhalten sowie digital handeln umfasst.

Die Schülerinnen und Schüler lernen hier fächerübergreifend, lebensnah sowie anwendungsbezogen und erwerben wichtige Kompetenzen für den Alltag. Diese werden im Privat- und im Erwerbsleben benötigt, um das eigene Leben selbstständig und sinnvoll zu gestalten.

Unsere Schule hat sich für folgende Projekte entschieden:

1. Tag: Besuch auf dem Erlebnisbauernhof (Sockhof in Oberaudorf)

Wir fahren mit dem Bus nach Oberaudorf und wanderten von der Klinik Bad Trissl rauf in die Zimmerau zum Sockhof. Hier erfuhren die Kinder von der Familie Steinmüller viel über den Bio - Bauernhof, die Kühe und Bienen. Sie durften Kühe streicheln, machten selbst Butter, den sie auf frischem Brot auch probieren durften, und lernten über das Leben einer Biene.

Danach machten wir uns wieder auf den Weg ins Tal, wo uns der Bus abholte und zurück in die Schule brachte.

2. Tag: Kräuterwanderung mit Frau Schmid am Kieferbach

An diesem wohl heißesten Tag des Jahres war die Kühle des Waldes am Kieferbach entlang eine Wohltat!

Frau Schmid zeigte uns hier die verschiedensten Wildkräuter wie Spitzwegerich (der kleine Bruder vom Breitwegerich), Efeu, Huf-lattich, Brennessel, Farn, Sauerklee, ... Sie erklärte, wie man die Pflanzen erkennen kann und welche Heilwirkung sie haben.

Zum Abschluss bekamen wir im Kurpark selbstgemachten Kräuterquark auf frischem Fladenbrot zur Stärkung.

3. Tag: Einkaufen bei REWE

Am dritten Tag unserer Projektwoche ging es um das Thema "Einkaufen".

Was ist ein Supermarkt, welche Warengruppen gibt es, wie sind diese dort angeordnet, wie schreibe ich einen Einkaufszettel, wie vergleiche ich Preise, wie frage ich, wenn ich etwas nicht finde, was steht auf einem Kassenzettel,

Nach der Theorie machten wir uns auf zum REWE-Markt. Die Kinder bekamen in Dreiergruppen einen Einkaufszettel, kauften selbständig ein und bezahlten.

Wir bekamen von den Verkäufern ein dickes Lob!

Natürlich stand als Belohnung auf der Einkaufsliste auch Eis, das wir uns im Kurpark schmecken ließen!

4. Tag: Zucker

Zucker ist ein wichtiger Energielieferant für unseren Körper, v.a. für Gehirn und Muskeln. Doch wie viel ist gesund?

Woraus und wie wird er hergestellt, wo versteckt er sich überall. Die Kinder durften den verschiedenen zuckerhaltigen Nahrungsmitteln abgezählte Zuckerstücke zuordnen. Dabei stellten sie erstaunt fest, dass in einer Flasche Orangenlimo 16 Stück sind, in einer 200g- Packung Gummibärchen sogar 40 Stück.

Sie lernten auch, dass Erwachsene durchschnittlich nur 10 TL, Kinder nur 5-7 TL Zucker zu sich nehmen sollten.

Die Kinder fanden mit dem "Süß - sauer - Trick" heraus, dass in Erfrischungsgetränken der hohe Zuckergehalt durch die Beigabe von Säure getarnt wird und das in "zuckerfreien" Getränken meistens andere Arten von Zucker versteckt sind.

Zum Schluss stellten wir noch selbstgemachte Zitronenlimonade mit wenig Zucker her, das an diesem heißen Tag wirklich sehr erfrischend schmeckte.

5. Tag: Haushalt und Handwerk

Unser letzter Tag war ganz dem Haushalt und Handwerk gewidmet. Folgende Stationen standen auf dem Laufzettel, den die Kinder absolvieren mussten: Schuhband - binden, Wäsche aufhängen, T-Shirt zusammenlegen, Bett beziehen, zusammenkehren, Tisch abwischen, Nägel einschlagen und mit der Beißzange rausziehen, Tisch richtig decken, eine Wasserwaage verwenden, Buchstaben aus Büroklammer biegen, Sägen und Feilen.

Dabei wurden sie von Eltern angeleitet und betreut.

Im Anschluss und zum Abschluss machten wir ein Klassenfrühstück mit den Waren, die die Kinder eingekauft hatten.

**Ein herzliches Dankeschön an die Eltern,
die uns unterstützt haben!**

Abschlussfeier der 9. Klasse

Am Donnerstag, den 21. Juli 2022 bekamen 19 SchülerInnen unserer Schule und 7 externe SchülerInnen, die an der Quali- Prüfung teilgenommen hatten, ihre Abschlusszeugnisse ausgehändigt.

Nach einer kurzen Andacht unter der Leitung von Pfarrer Günter Nun und Pater Paul wurde allen Absolventen der kirchliche Segen erteilt. Frau Raabe verglich in ihrer anschließenden Rede den Lebensweg mit einem Marathonlauf. Sie machte den Schülern klar, dass sie erst ungefähr fünf Kilometer bis jetzt geschafft haben.

Nach einer kurzen Ansprache des Bürgermeisters von Kiefersfelden Hajo Gruber und ein paar persönlichen Worten einiger Schüler beendete eine Bilderschau den offiziellen Abend.

Mit einer kleinen Stärkung am Buffet, welches von den SchülerInnen der Soziales- Gruppe 8 unter der Leitung von Frau Seeland angerichtet wurde und antialkoholischen Drinks von der Bar des Elternbeirats fand die Veranstaltung einen schönen Ausklang. Allen, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.



Besondere Leistungen bei den BJS

Das Schuljahr geht zu Ende. Das ist die Zeit, in der die Bundesjugendspiele (BJS) den Mädchen und Buben unserer Schule die Möglichkeit bieten auch ihre sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. In diesem Schuljahr wurden die Wettkämpfe bei strahlendem Sonnenschein ausgetragen. Am 12. und 13. Juli tauschten alle die Klassenzimmer gegen den Sportplatz. So standen die beiden Vormittage ganz im Zeichen des Sports.

Die Kinder und Jugendlichen gaben beim Sprinten, Werfen, Springen und im Ausdauerlauf ihr Bestes.

Hier die Spitzenleistungen der einzelnen Klassenstufen, die mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet wurden



- 2. Klasse:
Kanert Corbinian
Jüttner Timur
Reuter Alexander
Lehmann Oskar
- 3. Klasse
Gressier Ronja
Jörg Frieda
Kurz Cäcilia
Röglinger Hanna
Götzl Laura
Weck Josefine
Neacsu David
Krüger Tim
Cocean Aris
Sivori Fabian
- 4. Klasse
Herrmann Helene
Hepting Marie
- 5. Klasse
Stanojevic Nikola
Obermoser Fabian
Leebmann Lenz
- 6. Klasse
Haseini Mascha
Aljamalah Garaam
Nasseri Samira
Scharf Alex
- 7. Klasse
Crnoja Angela
Döringer Jonas
- 8. Klasse
Lena Aicher
Schweinsteiger Anna
Lara Zimpfer
Simon Kreuz
TodorTrajceski
Mario Wagner
Roland Kiss
Nick Gloria

Toller Einsatz bei der Schulmeisterschaft im Fußball

Die Durchführung des alljährlichen Fußball-Turniers war auch heuer wieder eine Zitterpartie.

Während der Wettbewerb der Grundschüler aufgrund des Regens leider entfallen musste, konnte die Mittelschule ihr Turnier am darauffolgenden Tag bei optimalen Bedingungen abhalten.

Mit großem Einsatz und einer lobenswerten fairen Spielweise wurden die Begegnungen dann auch angegangen. Die Besonderheit des Schulturniers besteht darin, dass pro Mannschaft immer mindestens zwei Mädchen auf dem Platz stehen müssen. Das ist aber mittlerweile kein Nachteil mehr, denn dass die Mädels inzwischen sehr gut Fußball spielen können, hat unsere Nationalmannschaft bei der EM eindrucksvoll bewiesen.

Das Turnier der 5. und 6. Klassen war äußerst spannend. Bis zum letzten Spiel konnten sich noch drei Mannschaften Hoffnungen auf den Turniersieg machen. Letztendlich setzte sich die Klasse 6b ganz knapp vor der 6a und der 5b durch und konnte den begehrten Wanderpokal in Empfang nehmen.

Bei den 7. und 8. Klassen kämpften ebenfalls fünf Teams mit vollem Einsatz. Als verdienter Sieger mit der maximalen Punktzahl ging dabei die Klasse 8a hervor. Auf den weiteren Podestplätzen folgten die 7a und die 8b.



Den Abschluss des Fußballturniers bildete wieder das Spiel der Lehrer gegen die Schüler. Da die 9. Klasse aber in diesem Jahr keine Mannschaft stellen konnte, durfte der Turniersieger der Großen gegen die Lehrer antreten. Die aktive Lehrerschaft war aber ebenfalls sehr dezimiert, sodass einige Schüler den Lehrern helfen mussten.

Dank dieser Unterstützung gelang den "Lehrern" dann auch ein Sieg gegen die Klasse 8a.



für jeden Anlass aus Meisterhand!

Zur Taufe, Hochzeit, Geburtstag...sowie individuelle Anfertigungen auch mit Foto oder Logo.

Dienstag-Freitag 9:00 – 17:00 Uhr

FAMILIE AYDEMIR, Kufsteiner Str. 13,
83088 Kiefersfelden, Tel.: 08033-3083050

Mathematikunterricht – Nachhilfe

- ✓ In Kiefersfelden und Oberaudorf
- ✓ Für Schülerinnen und Schüler der 5., 6. und 7. Klassen
- ✓ Alle Schularten nach Bay. Lehrplan
- ✓ Bei Ihnen Zuhause oder im Büro Kiefersfelden
- ✓ Flexible Zeiten, nach Vereinbarung

E-Mail: Michael.Nuetzel@web.de

Tel.: 0049 (0)171 6569703

Homepage: www.michaelnuetzel-bildung.de

Anmeldung und Anfragen unter der
E-Mail: Michael.Nuetzel@web.de jederzeit möglich.

Fit für den Alltag!

Die 7. Klassen durften im Rahmen der Projektwoche "Alltagskompetenzen" auch im Unterricht Ernährung und Soziales ein besonderes Thema bearbeiten.

In 9 verschiedenen Lernstationen konnten sie selbständig Informationen zum Thema "Wäschepflege" erkunden.

Zunächst gab es Informationen zur Pflege und Wartung von



Waschmaschinen und Trockner und wie man diese Geräte möglichst lange funktionsfähig erhalten kann.

Und dann ging es zum eigentlichen Thema, denn in den deutschen Haushalten fallen jährlich **20 Millionen Tonnen Schmutzwäsche** an.

Dadurch werden insgesamt verbraucht:

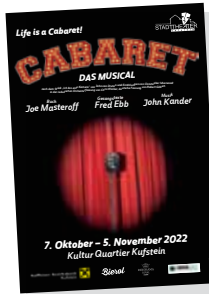
- ca. 630 000 Tonnen Waschmittel
- ca. 220 000 Tonnen Weichspüler
- ca. 5,6 Milliarden Kilowattstunden Strom
- ca. 450 Millionen Kubikmeter Wasser

Wie wichtig ist es da sich einmal genau mit den folgenden Fragen zu beschäftigen:

- Was für Inhaltsstoffe enthalten die verschiedenen Waschmittel?
- Was sind eigentlich Tenside?
- Wie wirken die Faktoren Waschmittel, Zeit, Wassertemperatur und Mechanik beim Waschen zusammen?
- Wie dosiere ich Waschmittel genau?
- Wie kann ich Ressourcen schonend waschen?
- Muss ich Wäsche überhaupt in einen Trockner geben, oder ist es nicht sinnvoller sie gleich schön glatt aufzuhängen?
- Wie muss man Wäsche für verschiedene Waschprogramme sortieren?
- Wie voll sollte die Waschmaschine sein?
- Wie lege ich Wäsche zusammen?
- Wie bügeln ich Wäsche?



Im Bereich Wäschepflege kann jeder etwas tun um Energie zu sparen, die Umwelt möglichst gering zu belasten und die eigenen Textilien und Geräte lange zu erhalten!



Das Stadttheater Kufstein präsentiert

„CABARET“ - Das Musical

unter der bewährten Regie von Georg Anker

Berlin zu Beginn der 1930er Jahre. Cliff Bradshaw (Albin Winkler), ein junger amerikanischer Schriftsteller, reist nach Berlin, um Inspiration für seinen Roman zu finden. Auf

der Zugfahrt dorthin vermittelt ihm ein Fahrgast prompt ein günstiges Zimmer in der Pension von Fräulein Schneider (Brigitte Einkemmer) und legt ihm zudem einen Besuch im Kit Kat Club ans Herz, dem angeblich „heißesten Club Berlins“. Dort lernt Cliff die englische Sängerin Sally Bowles (Astrid Egger) kennen. Sie ist der Star der Show; und dies nicht nur wegen ihres künstlerischen Talents.

Als Sally entlassen wird, nimmt sie Zuflucht in Cliffs Pensionszimmer und die beiden werden ein Paar.

Auch zwei anderen Pensionsbewohnern begegnet das Glück. Der Obstladenbesitzer Herr Schultz (Martin Heis) wirbt erfolgreich um die verwitwete Pensionswirtin Fräulein Schneider. Doch als sich auf der bald folgenden Verlobungsfeier herausstellt, dass Schultz Jude ist, greift die aufkeimende Ideologie des Nationalsozialismus um sich und stellt die Beziehung der Verliebten auf die Probe.

Aber auch Cliff und Sally sehen sich mit immer bedrohlicher wirkenden Zukunftsszenarien konfrontiert. Sallys verzweifelter Versuch, in der verruchten Welt des Nachtclubs zu bestehen, ohne von der stets radikaler werdenden gesellschaftspolitischen Gesinnung zerrieben zu werden, avanciert mehr und mehr zum verhängnisvollen Tanz auf dem Vulkan.

Premiere: Freitag 7.10.2022 19.30 Uhr

Weitere Termine:

Do.	13.10.22	19.30 Uhr	Do.	27.10.22	19.30 Uhr
So.	16.10.22	18.00 Uhr	So.	30.10.22	18.00 Uhr
Sa.	22.10.22	19.30 Uhr	Mo.	31.10.22	19.30 Uhr
So.	23.10.22	18.00 Uhr	Fr.	4.11.22	19.30 Uhr
Di.	25.10.22	19.30 Uhr	Sa.	5.11.22	19.30 Uhr

Kultur Quartier Kufstein

Eintritt € 28,-

Karten-Reservierung unter www.stadttheater-kufstein.at

Karten-Vorverkauf bei der Raiffeisen Bezirksbank Kufstein

Stadttheater - INFOTELEFON: +43(0) 660 192 41 04

Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

Georg Fuchs +49 151 14349933
 Günter Engelbrecht +49 160 7043432
 Thomas Achenbach +49 151 54333478
 Josef Himmler +49 160 7044005

TÜV SÜD Service-Center Rosenheim

Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Kieferer Kinderburg

Was war los in der Kieferer Kinderburg?



*Nun ist es wieder soweit.
Die Sommerferien sind vorbei und
ein neues Schuljahr beginnt.*

Auch in der **Kieferer Kinderburg** dürfen wir wieder viele **neue Hortkinder** und ihre Eltern begrüßen. Insgesamt haben sich 28 neue 1. Klässler in den Hort verirrt.

Nach überstandener Schuleinschreibung, bei der natürlich die bis oben hin gefüllte Schultüte nicht fehlen darf, wurden die neuen Kinder in ihren jeweiligen Gruppen vom Personal der Kieferer Kinderburg begrüßt. Viele der neuen Kinder besuchten dabei schon in der letzten Ferienwoche der Sommerferien die Kieferer Kinderburg und durften sich über viele Angebote, wie zum Beispiel einer **Hausrally im Hort**, bei der die neuen und alten Hortkinder ihr Wissen über die Kieferer Kinderburg beweisen mussten. Zudem durften die Kinder sich über ein **Lagerfeuer** mit Marshmallows und Stockbrot freuen. Absolutes Highlight war aber wahrscheinlich der **Ausflug zur Kufsteiner Burg**. Bereits im Zug war die Aufregung der Kinder zu spüren. Für viele war es die erste Zugfahrt. Angekommen an der Burg bestaunten die Kinder die verschiedensten Ausstellungsräume, angefangen bei der Waffenkammer bis hin zum riesigen Kanonenturm. So manch einem lief es eiskalt den Rücken runter, als er in mitten der Folterkammer stand oder in den 50 Meter tiefen Brunnen blickte.

Auch personalbezogen hat sich in der Kieferer Kinderburg etwas getan. So dürfen wir nun endlich **Franzi als neues Mitglied des Kieferer Kinderburg Personals** begrüßen. Sie übernimmt die Gruppenleitung in der Sonnengruppe.

Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Schuljahr und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen und alten Hortkindern und ihren Eltern.



KATHI TRATTNER

GRAB- und GARTENPFELGE



Innstraße 10 · 83080 Oberaudorf
Telefon 0 80 33 / 30 43 89



Mobil 01 60 / 94 14 50 64

BLUMEN- und GESTECKE

BLUMENLADEN
IN KIEFERSFELDEN



Kufsteiner Str. 14 · 83088 Kiefersfelden
Telefon 0 80 33 / 308 80 66



Kindergarten St. Martin

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen.
Wir möchten unsere drei neuen Kollegen vorstellen.

Save the Date:
Elternabend mit Eb-Wahl am **4. Oktober um 19 Uhr**
St. Martinsumzug am **11. November**
(Infos werden noch bekannt gegeben)
Konzeptionstag, **16. November**
Kindergarten ist geschlossen



Stephanie Hinke Carina Mittermeier Magdalena Mager



Kindergarten St. Barbara

Wir starten mit Schwung in das neue
Kindergartenjahr



Unser Bilderbuchkino zum Thema Freunde



An der Werkbank wird fleißig ausprobiert

Save the Date:
Elternabend mit Eb-Wahl am **24. Oktober um 19 Uhr**
St. Martinsumzug am **11. November**
(Infos werden noch bekannt gegeben)
Konzeptionstag, **16. November**
Kindergarten ist geschlossen

Rückblick aus dem:

Kindergarten St. Peter



Ausflug:

Einen großartigen Spiel-Vormittag durften wir bei unserem Ferdinand verbringen. Die Hühner streicheln, das Trampolin hüpfen und im Baumhaus spielen begeisterte alle Kinder.

Vielen Dank Romina und Ferdinand für die Einladung!



Abschlussfest:

Unser diesjähriges Abschlussfest fand wieder bei herrlichem Sommerwetter am Musikpavillon in Mühlbach statt. Die „Schmetterlinge“ spielten die Geschichte von „Jona und der Wal“. Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Nun für den lebendigen Wortgottesdienst und die Segnung aller Kinder. Zum Ende wurden der Elternbeirat, das Kindergarten team, alle anderen Kinder und vor allem unsere „Schmetterlinge“ in die Ferien verabschiedet.



Vielen Dank an alle Familien und Kinder für das tolle und spannende Kindergartenjahr 2021/22.

Termine/Schließstage/Ferien

Montag, 3.10.22	Kindergarten geschlossen (Tag der deutschen Einheit)
Donnerstag, 13.10.22	Kennenlern-Nachmittag 14 - 16 Uhr
Montag, 17.10.22	Kirchweihmontag, Kindergartenende 12 Uhr
Dienstag, 1.11.22	Allerheiligen, Kindergarten geschlossen
In den Herbstferien ist der Kindergarten geöffnet	
Freitag, 11.11.22	St. Martins-Fest, 16:30 Uhr
Mittwoch, 16.11.22	Teamtag, (Fort-/Weiterbildung), KiGa geschlossen





Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Im Juli veranstalteten wir nach langer Zeit, erstmalig ein **Abschluss-Picknick**.

Alle drei Gruppen hatten gemeinsam ein „Feuerwehrlied“ einstudiert, welches stolz vorgetragen wurde. Im Anschluss „verabschiedeten“ wir unsere „großen“ Drachen mit einem kleinen Geschenk und bedankten uns beim Elternbeirat für die angenehme Zusammenarbeit. Weitere Highlights des Tages waren dieses Jahr eine Hüpfburg in Form einer Feuerwehrraute (**gesponsert vom Hausmeisterservice Firl, vielen Dank dafür**) und als krönenden Abschluss kam die „Kieferer“ Feuerwehrraute um die Ecke und lud zu einer kleinen Dorfrunde mit dem Feuerwehrauto ein. Ein rundum gelungenes Fest, bei dem uns auch der Sommerregen nichts anhaben konnte.

„Tatütata, die Feuerwehr!“



ELTERNBEIRAT

Vielen Dank allen Beteiligten!

P.S. Unser „IMAGEFILM“ ist online. Diesen findet ihr auf der Seite -> Rathaus Kiefersfelden -> Leben & Soziales -> Kindertageseinrichtungen -> Kinderkrippe „Kleiner Drache“. **Viel Spaß beim Anschauen**

TIROLER IMMOBILIEN GOES BAYERN!

Mit der DNA aus dem Hause Tiroler Immobilien ausgestattet freut es uns sehr, dass wir euch auch künftig in Deutschland rund um das Thema Immobilien beraten und betreuen dürfen.

Pfarrer-Gierl-Weg 16 . D-83088 Kiefersfelden
T +49 8033 97 14 699 . M office@bayern-immobilien.de . W www.bayern-immobilien.de

BAYERN IMMOBILIEN

WIR GEBEN UNSER BESTES



Polizeiinspektion
Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel

Polizeiinspektion Kiefersfelden

sagt

„Pfia Gott“



Dienstgebäude im Jahr 1978

Aktuelle Ansicht der im Jahr 1974 neu
errichteten damaligen Grenz-
polizeiinspektion Kiefersfelden

„Integration der Polizeiinspektion Kiefersfelden in die Polizeiinspektion Brannenburg - neue Dienststätte für Polizeibeamte“

Mit dieser Überschrift und nachfolgender Pressemeldung gab das Polizeipräsidium Oberbayern Süd die offizielle Schließung der „Kieferer“ Polizeiinspektion bekannt.

„Mit Wirkung zum 1. September wird die Polizeiinspektion Kiefersfelden in die Polizeiinspektion Brannenburg integriert. Kiefersfelden bleibt als Standort der bayerischen Polizei erhalten.

Ein Großteil der Belegschaft der PI Kiefersfelden wird zukünftig ihre neue dienstliche Heimat bei der Polizeiinspektion Brannenburg finden.

Dadurch ist die Dienststelle personell in die Lage versetzt, ihre Aufgaben im erweiterten Zuständigkeitsbereich zu übernehmen.

Die Räumlichkeiten im Gebäude der ehemaligen PI Kiefersfelden werden weiterhin von der Polizei genutzt. Neben einem Schulungszentrum und Einheiten der Kriminalpolizeiinspektion Rosenheim, Kommissariat Grenze, wird dort eine zusätzliche Teileinheit der Grenzpolizeiinspektion Raubling aufgebaut.

Bürger, die eine Anzeige erstatten oder eine sonstige Auskunft von der Polizei in Kiefersfelden vor Ort erhalten möchten, werden gebeten, sich ab 1. September 2022 an die Polizeiinspektion Brannenburg zu wenden.

Wer ab 1. September 2022 an der Türe des Dienstgebäudes klingelt, wird außerhalb der Bürozeiten der Kriminalpolizei über die Sprechanlage mit der Einsatzzentrale in Rosenheim verbunden.

Pressemeldung vom 29.8.2022

Mit der Reformmaßnahme endet zum 1. September somit ein Teil der Kiefersfeldener „Polizeigeschichte“. Anlass genug, um einen kleinen Rückblick auf die sicherlich bewegte Zeit hier an der Grenze zu Tirol zu wagen.

Die Straße durch das herrliche Inntal nach Kufstein und weiter flussabwärts gilt schon lange als das „Tor zum Süden“.

Ab 1783 wurde die Grenzüberwachung in Kiefersfelden von herzoglichen „Mautnern“ durchgeführt, die 1834 zur „kräftigen Sicherung des Grenzdistrikts“ in das „Zollschutzhaus Kiefer“ einzogen.

Erreichbarkeit der Polizeiinspektion Brannenburg:

Rosenheimer Straße 40
83098 Brannenburg
Telefon: 08034/9068-0
Fax: 08034/9068-109

Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel

Gründler-Zäune **RÜNDLER**

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND
IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG

A-6341 Ebbs bei Kufstein

Theaterweg 8 • Tel. 0043 - 53 73 / 4 23 53 • Fax 4 23 54 • www.zaun.at

1899 war das Mauthaus mit einem Verwalter und drei „Granitzern“ (Grenzsoldaten) besetzt. 1930 verrichteten dort zusätzlich zwei Zollobersekreteräre Abfertigungsdienst. Während die Grenzkontrolle an den Straßenübergängen seinerzeit von den Zollbehörden durchgeführt wurde, erfolgte die Personenkontrolle am Eisenbahn-Grenzübergang durch die 1919 organisierte Grenzpolizei.

Nach den Wirren des Zweiten Weltkrieges traten im Januar 1946 die ersten Grenzjäger auf Probe ihren Dienst beim damaligen GPK (Grenzpolizeikommissariat) Kiefersfelden an.

Dem GPK nachgeordnet waren Grenzpolizeistellen (GP-Stellen) und Grenzpolizeiposten (GPP). Die GP-Stelle Kiefersfelden bestand aus den GPP Kiefersfelden, Schöffau, Oberaudorf, Reisach, Windshausen und Nußdorf.

Am 1. September 1949 wurde das Grenzpolizeikommissariat von Kiefersfelden nach Rosenheim verlegt, um am Sitz der Kreisbehörden, der Staatsanwaltschaft, des Amtsgerichts und anderer wichtiger Dienststellen und Einrichtungen seinen Führungsaufgaben besser gerecht werden zu können.

Im Zuge weiterer Reformmaßnahmen wurden der GPS Kiefersfelden 1960 in ihrem Dienstbereich neben den grenzpolizeilichen auch die allgemeinpolizeilichen Aufgaben übertragen.

Am 31.12.1968 ist das Grenzpolizeikommissariat Rosenheim wieder aufgelöst und als Nachfolgedienststelle die Grenzpolizeiinspektion Kiefersfelden mit Dienstsitz in Kiefersfelden installiert worden.

Der neuen GPI Kiefersfelden, welche 1974 in das neu errichtete Dienststellengebäude an der Kufsteiner Straße einzog, waren die Grenzpolizeistationen Kiefersfelden, Kiefersfelden-Autobahn, Kufstein, Sachrang, Bäckeralm und Kreuth nachgeordnet. Mit Beitritt Österreichs zum Schengener Durchführungsübereinkommen kam es 1998 zur bisher letzten einschneidenden Reformmaßnahme, welche auch die Polizei in Kiefersfelden betraf.

Zum 1. April 1998 wurde die Bayerische Grenzpolizei aufgelöst und in die Bayerische Landespolizei integriert.

Aus der Grenzpolizeistation Kiefersfelden wurde die Polizeiinspektion Kiefersfelden, die wiederum der damaligen Polizeidirektion Rosenheim nachgeordnet wurde.

Die Zuständigkeiten in den beiden Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf blieben in den bestehenden Grenzen unverändert erhalten, sind jedoch um die noch vorhandenen „restgrenzpolizeilichen Aufgaben“, welche von der neu gegründeten Kontaktstelle Grenze übernommen wurden, erweitert worden.

Nach über 24 Jahren geht nun auch die Ära der Polizeiinspektion Kiefersfelden im Zuge von Strukturmaßnahmen und -anpassungen im Bereich des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd zu Ende. Wie eingangs erwähnt, wird die Polizeiinspektion Brannenburg die allgemeinpolizeilichen Aufgaben in unseren beiden Gemeinden übernehmen. Um den Sicherheitsansprüchen in dem nun größer gewordenen Zuständigkeitsbereich gerecht zu werden, wurde die Brannenburg Inspektion personell aufgewertet.

Die Aufgaben des Sachbereichs Grenze (ehemalige Kontaktstelle Grenze) werden zukünftig von der Grenzpolizeiinspektion Raubling wahrgenommen und in den Räumlichkeiten hier in Kiefersfelden fortgeführt.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch für mich geht mit der Reform eine über 10-jährige Amtszeit als Leiter der Polizeiinspektion Kiefersfelden zu Ende.

Eine bewegte, sehr interessante und erfüllte Zeit mit allen Höhen und Tiefen des polizeilichen Alltags. Vielen Herausforderungen galt es sich zu stellen, wie z.B. die Flüchtlingskrise im Jahr 2015 oder zuletzt die Corona-Pandemie, die sich mit all ihren Ein- und Beschränkungen massiv auf unser gewohntes Alltagsleben auswirkte.

In all den Jahren war es mir eine Freude und auch ein Anliegen, Sie über die „Kieferer Nachrichten“ und den „Audorfer Anzeiger“ über unsere Arbeit, neue Kriminalitätsphänomene, außergewöhnliche Fälle und die Sicherheitslage in unseren Gemeinden zu informieren. Ganz wichtig war mir dabei der präventive Gedanke, um Sie vor „Angriffen“ Krimineller, sei es im Bereich der Einbruchs- und Diebstahlskriminalität oder den vielfältigen Betrugsaschen im Internet, zu schützen.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen allen, auch im Namen unserer Kolleginnen und Kollegen der „Kieferer Polizei“, recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie den stets respektvollen Umgang bedanken und ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute und viel Glück wünschen. Behalten Sie uns in guter Erinnerung und bleiben Sie gesund!

Ihr

Stefan Raithe

Kurt-Josef Pertl

heiserer seit 1887
GRABSTEINE

Steinmetz & Schriftgraveur

Mobil 01 51 - 20 52 42 49

Blütenweg 1

Telefax 0 80 33 - 302 32 69

83088 Kiefersfelden

heiserer-rosenheim@web.de

Liebe Christinnen und Christen im Pfarrverband, wir nahmen Abschied und jetzt geht es weiter.

Im Rahmen schön gestalteter Feiern wurde Pastoralassistentin Christine Dietrich aus ihrem Wirkungskreis hier verabschiedet. In Kiefersfelden machten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen am Ende des Schulgottesdienstes den Anfang. Sie sangen ihr zusammen mit ihren Lehrkräften und dem evangelischen Pfarrer Günter Nun das Lied: „Möge die Straße uns zusammenführen“. Zwei Tage später ministrierten fast alle Kieferer Ministrantinnen und Ministranten beim Abschiedsgottesdienst. Dabei machte sich Christine Dietrich unter Mithilfe einiger Jugendlicher auf die Suche nach Schätzen, mit denen wir bei Gott reich sind. Pfarrer Huber dankte ihr für ihre herzliche, zugewandte und aufmerksame Art, mit der sie immer engagiert und kooperativ eine einfühlsame und überzeugende Seelsorgerin war. Auch Oberministrantin Annamirl fand herzliche Abschiedsworte und überreichte ein passendes Geschenk. Beim Stehempfang im Pfarrheim gab es von Pfarrgemeinderats- und Pfarrverbandsratsvorsitzenden Thomas Zach zu den dankbaren und anerkennenden Worten praktische Dinge für ihre sportlichen Aktivitäten: Herzlich vergelt's Gott und „Pfüat Gott“.



Anfang August machte Christine sich auf den Weg nach Nairobi/Nairobi, wo sie an der Schule eines befreundeten Jesuitenpaters vier Wochen lang Unterricht erteilt. Ab Ende September arbeitet sie dann als Pastoralreferentin wie in der letzten Ausgabe der KN geschildert in den Pfarrverbänden Großkarolinenfeld und Pfaffenhofen.

Und nun muss es ohne sie weitergehen. Weil Lehrkräfte in der Schule ihre Religionsstunden übernehmen, P. Paul verstärkt Ansprechpartner der Ministrantinnen und Ministranten im Pfarrverband wird und die Wortgottesdienstleiterinnen und -leiter noch mehr Gottesdienste übernehmen, werden viele gar nicht so stark merken, dass Christine Dietrich nicht mehr da ist. Die Kindermitmachgottesdienste in der Kiefer gehen dank Micha Schmid weiter, Pfr. Huber und P. Paul werden versuchen, Christines Fehlen bei der Erstkommunionvorbereitung auszugleichen, was sich auf andere Felder der Pastoral auswirken wird. So bitte ich jetzt schon um Einverständnis, dass wir Taufen vermehrt als Gemeinschaftsgottesdienste feiern, bei denen zwei oder drei Familien die Taufe ihres Kindes feiern. Es gibt keinen Anspruch auf eine Einzeltaufe. Dies widerspräche dem Sinn des Taufsakramentes, bei dem jemand in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen wird.

Entscheidend ist immer, dass wir, ob Erntedank, Kirchweih oder Allerheiligen und Allerseelen, mit ganzem Herzen mitfeiern. Dann wird in uns und untereinander die Freude weiter wachsen – ganz im Sinn von Christine Dietrich.

Ihr Pfarrer Hans Huber



Besondere Termine im Oktober und November

So. 2.10.	9.00	Erntedankgottesdienst
Mi. 12.10.	14.00	Pfarrheim: „Dahoam is dahoam – Begnung, Gespräche, Inspirationen“, Ansprechpartnerin ist Sonja Greim, Tel. 3044238
Fr. 14.10.	19.00	Pfarrheim: Konzert Catacoustik Consort
So. 16.10.	9.00	allgemeines Kirchweihfest, ♪ Kirchenchor
So. 16.10.	10.30	Pfarrheim: Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst

Allerheiligen

Di. 1.11.	9.00	Pfarrgottesdienst
	14.00	Gräbersegnung im Bergfriedhof
	15.00	Gräbersegnung im Klausbergfriedhof

Allerseelen

Mi. 2.11.	18.00	Messe mit namentlicher Nennung der Verstorbenen des letzten Jahres
Mi. 9.11.	14.00	Pfarrheim: „Dahoam is dahoam – Begnung, Gespräche, Inspirationen“, Ansprechpartnerin ist Sonja Greim, Tel. 3044238
So. 20.11.	10.30	Pfarrheim: Ökumenischer Kindermitmachgottesdienst
Sa. 26.11.	18.00	Vorabendmesse zum 1. Advent mit Segnung der Adventskränze

Vollversammlung der Caritas im Dekanat Inntal

Bei der am 18.7.22 im Pfarrheim Kiefersfelden erfolgten Caritas-Vollversammlung wurde turnusgemäß ein neues Leitungsteam der ARGE Caritas und Sozialarbeit im Dekanat Inntal gewählt. Die Vorsitzende, Frau Elisabeth Weiß, Flintsbach, gab nach nun zwanzigjähriger Tätigkeit ihr Amt an Frau Sonja Greim aus Kiefersfelden ab. Frau Greim wurde für dieses Amt einstimmig gewählt. Frau Weiß gratulierte ihrer Nachfolgerin und wünschte ihr alles Gute. Unter der Leitung von Diplom-Sozialpädagogin (FH) Hedwig Petzet (auf dem Foto Dritte von rechts) wurde gleichzeitig auch das Leitungsteam der ARGE neu gewählt. Die neuen Mitglieder sind (von links nach rechts) Eleni Reiheis-Papa, Margit Lange, Elisabeth Dandlberger, Sonja Greim und Elisabeth Weiß.





Patrozinium

Am 11. September beging die Pfarrei Heilig Kreuz das Patrozinium, das wetterbedingt „im Saal“ stattfinden musste. Während des Gottesdienstes wurde ein kleiner Kieferer getauft, der damit dem Patronat des Heiligen Kreuzes in besonderer Weise verbunden ist. Nach den Feierlichkeiten in der Kirche fand im Pfarrheim der traditionelle Frühschoppen statt.

Halbtagsfahrt

Eine Halbtagsfahrt des Pfarrverbands führte am 7. September zum Kloster Seon, der ehemaligen Wirkungsstätte von Pfarrer Huber. Mehr als 40 Teilnehmer erlebten einen interessanten und gleichzeitig kurzweiligen Nachmittag bei idealem Wetter. Bei einer Führung durch die Klosterkirche lernten die Teilnehmer Vieles über die Historie des Klosters, und Pfarrer Huber berichtete ausführlich über sein damaliges Wirken. Mit einer Kurzandacht und nach einem ausgiebigen Rundgang durch die Kirche fuhren die Teilnehmer nach Gstadt-Gollenshausen, um im Hofcafé Utz den Ausflug bei einer gemütlichen Kaffeepause abzuschließen.



Zeltlager der „Jugend Inntal“ am Pfarrheim Kiefersfelden

Nach einem bewegenden Firmgottesdienst am 15.7.22 in der Pfarrkirche Kiefersfelden feierten die Gefirmten des Pfarrverbandes Oberes Inntal am 22./23.7.22 zusammen mit den Firmbegleitern und Pater Paul im Rahmen eines Zeltlagers am Pfarrheim Kiefersfelden ihren Abschluss.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Jugend Inntal. Nach einer Wanderung am Nachmittag vom Pfarrheim zum Hechtsee konnten sich die 23 Jugendlichen im und, dank zweier SUPs auf dem See, abkühlen. Zurück am Pfarrheim gab es dann ein reichhaltiges Buffet und es wurde gegrillt.

Trotz des einsetzenden Regens redete, tanzte und chillte man am Lagerfeuer oder im trockenen Pfarrheim teils die ganze Nacht hindurch. Einige fanden dennoch etwas Schlaf in den Zelten, auf der Terrasse oder unter freiem Himmel. Nach dieser „Übernachtung“, wie viele es nannten, nahmen nach einem gemeinsamen Frühstück die Gefirmten, die jungen Erwachsenen sowie die Firmbegleiter viele schöne Erinnerungen mit nach Hause.

Wenn Du bei zukünftigen Aktionen dabei sein willst, melde Dich unter: jugend.inntal@outlook.com

Für die Jugend Inntal: Elias Kohl & Annamirl Schmid



Limmer Naturstein
 Inhaber Anton Limmer
 Herbststr. 19
 83022 Rosenheim
 Tel. 08031/13484

„Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.00-12.00
 Mo-Do 13.30-16.30
 Do 13.30-16.30
 und nach tel. Vereinbarung
 Kammerlanderweg 19
 83098 Brannenburg
 08034/2312
 „Öffnungszeiten:
 Mo-Mi 9.00-14.00
 Do-Fr 9.00-12.00
 und nach tel. Vereinbarung



GRABSTEINE
 WANDGRÄBER
 EINFASSUNGEN
 GRABPLATTEN
 FIGUREN AUS
 BRONZE, ALU, STEIN
 SCHMIEDEKREUZE
 LATERNEN
 WEIHKESSEL
 SCHALEN + VASEN

RENOVIERUNGEN
 BILDHAUERARBEITEN
 STEINRADIERUNGEN
 SCHRIFTEN
 VERGOLDUNGEN

www.limmer-naturstein.de
limmer-naturstein@t-online.de


AUFINGER
 BESTATTUNGEN
 IHRE
 TRAUERBEGLEITUNG
 Ann-Kathrin Aufinger

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf
 Tel.: 08033 - 25 94, www.aufinger-bestattungen.de



„dahoam is dahoam“

Am 14.9. fanden unter dem Motto „dahoam is dahoam“ zahlreiche Gäste aus Kiefersfelden und Oberaudorf zu einem vergnüglich, gemütlichen Nachmittag unter dem Motto „dahoam is dahoam“ zusammen. Bei Kaffee und Kuchen wurden vielerlei Gedanken ausgetauscht und natürlich rege geratscht.



Im Namen Gottes? - Gewalt und Gewaltlosigkeit in den Religionen

Vortrag von Dr. Andreas Renz

Donnerstag, 13.10.2022, 19.30 Uhr

Michaelskirche, Kirchenstr. 10, 83098 Brannenburg

Der Vortrag wird veranstaltet von der Evangelischen Kirchengemeinde Brannenburg und dem Orden der Teresianischen Karmeliten (Deutschland) in Kooperation mit dem Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, dem Pfarrverband Oberes Inntal, dem Bildungswerk Rosenheim e.V. Kath. Erwachsenenbildung, dem Evangelischen Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München e.V. www.brannenburg-evangelisch.de

Eintritt frei, Es gelten die zum Zeitpunkt des Vortrags aktuellen Corona-Regeln.

Anmeldung beim Bildungswerk Rosenheim unter E-Mail: info@bildungswerk-rosenheim.de oder Tel. 08031-23072-10.

Kurzbeschreibung des Vortrags:

Vor allem die monotheistischen Religionen werden heute vielfach als intolerant wahrgenommen und für Gewalt und Krieg verantwortlich gemacht. Tatsächlich gehört Gewalt zur Geschichte und Realität nahezu aller Religionen, wobei die Religion in den meisten Fällen weniger die Ursache als vielmehr die Legitimierung liefert. Der Vortrag geht diesen gewaltfördernden Traditionen auf den Grund, fragt aber auch nach den friedensfördernden Potentialen.



Biographisches:

Dr. Andreas Renz, Leiter des Fachbereichs Dialog der Religionen im Ordinariat München, Kath. Vorsitzender der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit München.

Max Mannheimer Spätes Tagebuch

Lesung mit Michael Stacheder

Dienstag, 15.11.2022, 19 Uhr

(Der Abend beginnt mit einer ökumenischen Andacht, anschließend Lesung und Gespräch)

Pfarrheim der Pfarrei Christkönig, Kirchenstraße 26, 83098 Brannenburg-Degerndorf

Veranstalter: Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, Evangelische Kirchengemeinde Brannenburg

Eintritt frei, Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Corona-Regeln.

Spätes Tagebuch

Aus den Erinnerungen von Max Mannheimer (1920 – 2016)

Max Mannheimer hat alles durchlitten, was einem Menschen in dem von den Deutschen entfesselten Inferno zustoßen konnte: Demütigung, Vertreibung, Arbeitslager und KZ, Hunger, Krankheit und Misshandlung. Er sprach lange nicht über diese Zeit. Erst im hohen Alter schrieb er das Erlebte auf und hielt Vorträge und Diskussionen um sein Vermächtnis weiterzugeben, damit solche Ereignisse hoffentlich nie mehr möglich sein werden.



Bild © Eva Faessler

Max Mannheimer

„Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon.“ so Mannheimer.

Auch heute ist eine Zunahme von Antisemitismus, Rassismus und Feindlichkeit gegenüber anderen Kulturen in unserer Gesellschaft wahrzunehmen. Wir dürfen nicht länger schweigen, wegsehen und es tolerieren, dass sich die Sprache und Hetze in unserer Mitte festsetzt und sich in Terror- und Gewalttaten radikalisiert. Die Gesellschaft heute, jeder einzelne, ist gefordert, ein demokratisches kulturverbindendes Miteinander zu leben und zu fördern. Wir sind in der Verantwortung, dazu beizutragen, dass sich die Geschichte nicht wiederholt.

Aus dieser Verantwortung heraus besucht der Regisseur und Schauspieler Michael Stacheder aus Bad Aibling Schulen und Bildungseinrichtungen, um aus den Erinnerungen Max Mannheimers zu lesen und zu erzählen. Er schildert Momente und Situationen, Hintergrundinformationen und Einzelschicksale. Stacheder ist besonders daran gelegen, die Erinnerung an die Gräueltaten des Holocaust am Leben zu erhalten.

KATHARINA V. STACKELBERG

GRAB- UND GARTENPFLEGE

GESTALTUNG - NEUANLAGE

FLORISTIK

015205464020

KatharinavonStackelberg@gmx.de

Neues vom Kirchenchor

Chorausflug an den Tegernsee

Die Vorfreude der Chor- und Orchestermittglieder war schon ziemlich groß. Das machte sich auch bei den vielen Anmeldungen für unseren Chorausflug bemerkbar. Das Ziel war heuer der Tegernsee.

Mit dem Bus ging es in Kiefersfelden bei regnerischem Wetter los. Über Thiersee, Landl, Bayrischzell und Neuhaus a. Schliersee brachte uns der Astl Bus mit seinem Fahrer Gerd sicher an den wunderschönen Tegernsee. Dort angekommen hatte sich der Regen zurückgezogen und ein warmer, aber etwas bedeckter Sommertag sollte uns erwarten.

Das erste Ziel war das traditionelle Tegernseer Bräustüberl. Frisch gestärkt ging es anschließend an den Rathaus-Steg, dort warteten wir auf das Schiff. Wir wählten die große Seerundfahrt. Vor-



bei an den mondänen Orten Rottach-Egern und Bad Wiessee brachte uns das Ausflugsschiff über Gmund wieder zurück nach Tegernsee. Die 1 ½ stündige Rundfahrt nutzen wir für nette Gespräche mit einer sehr lustigen Reisegruppe aus Leverkusen, der wir dann noch spontan ein Ständchen sangen. Unsere Kaffeepause genossen wir im Café Winkelstüberl in Fischbachau. Im Anschluss besuchten wir noch den berühmten Wallfahrtsort Birkenstein.

Nach der gemeinsamen Rückfahrt ließ die Gruppe den schönen Tag noch im Hotel zur Post in Kiefersfelden ausklingen. Schön war auch, dass wieder einige Ehemalige am Ausflug teilgenommen hatten, was doch zeigt, dass gemeinsames Singen und Musizieren doch mehr als nur Chor- und Orchesterarbeit bedeutet. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Organisatoren für diesen schönen gemeinsamen Tag.

Patrozinium der Pfarrkirche Hl. Kreuz

Am Sonntag den 11. September wurde in der wunderschön geschmückten Pfarrkirche Hl. Kreuz das 2. Kieferer Fest.

Der Kirchenchor Kiefersfelden, unter der musikalischen Leitung von Christoph Danner, gestaltete feierlich den Festgottesdienst. Mit Josef Hacklinger an der Orgel brachte der Chor Gounods Messe in C zum Klingen. Im Anschluss lud Pfarrer Dr. Hans Huber die Kirchenbesucher in das Pfarrheim ein. Dort ließen sie den festlichen Tag für Kiefersfelden bei einem Frühschoppen ausklingen.

Vorschau

Das nächste Mal wird der Chor und das Orchester an Kirchweih, **16. Oktober 2022** in der Kieferer Pfarrkirche mit der „Orgelsolemesse von Mozart“ zu hören sein. Einen Vorabendgottesdienst für die verstorbenen Chormitglieder gestaltet der Kirchenchor am **19. November 2022**.

Der Chor freut sich immer über neue Mitglieder. Interessierte können ganz unverbindlich vorbeikommen und keine Angst, vorsingen muss keiner. Infos findet man auf unserer Homepage www.kirchenchor-kiefersfelden.de oder per E-Mail an vorstand@kirchenchor-kiefersfelden.de

MANCHE MEINEN WIR SPIELEN MIT DEM FEUER

JETZT
professioneller
Unterbodenschutz
nur kurze Zeit zum
SONDERPREIS.
Termin unter
05372 63200



www.bichler-design.at

**TROCKENEIS ist die Geheimwaffe
gegen Rost am Unterboden**

UNTERBODENSCHUTZ • UNFALLINSTANDSETZUNG

KRISMER
KAROSSERIETECHNIK

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein, Tel: +43 5372 63200,
auto.krismer@kufnet.at · www.auto-krismer.at

Gott erfahren

Der musikalische Abendgottesdienst JumpStart ist frei, ungewungen, lebendig - mit Band und eingängigen Liedern und Raum für Stille. Er gibt Impulse für ein authentisches Christsein im Alltag, vierzehntägig sonntags um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf.

Unsere Familiengottesdienste machen mit Band, tollen Liedern und Mitmach-Aktionen Kindern und Eltern Lust zum Glauben. Sie sind einmal im Monat. Die nächsten sind am 9. Oktober und 13. November um 10:30 Uhr in der Auferstehungskirche Oberaudorf.

Der Buß- und Betttag lädt ein, mal wieder alles hinter sich zu lassen, neu anzufangen, sich neu zu orientieren. Das tut der Seele gut: am 16. November um 17 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden.

Jedes Jahr gedenken wir am Ewigkeitssonntag der Verstorbenen eines Jahres, auch derer, die nicht zur Gemeinde gehörten. Wir nennen ihre Namen und entzünden eine Kerze für sie, dieses Jahr am Sonntag, 20. November, um 10:30 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden

Im Meditationskreis führen einfache Qigong-Übungen in die Gegenwart Gottes. Wir sitzen in der Stille, üben meditatives Gehen und hören, was uns gesagt wird: vierzehntägig dienstags um 19:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf.

Ganz neu sind die Gebetstreffen, zu denen Jörg Heinzlmann jeden Freitag um 19:30 Uhr in den Jugendraum im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf einlädt. Das Gebetstreffen ist ein Angebot, unabhängig von Konfession und Einstellung zum Gebet, Menschen zusammenzubringen, die gerne miteinander beten (lernen) möchten.

Projekt Grüner Gockel



Beim Gemeindefest am 23. und 24. Juli eröffneten die Evangelischen offiziell ihr Projekt „Grüner Gockel“. Dr. Helmut Häcker, der Umweltbeauftragte, erklärte den weiteren Weg, wie die Kirchengemeinde die Klimaziele des Pariser Abkommens so bald wie möglich umsetzen wird. Wer im Team mitmachen will, melde sich unter atph.haecker@t-online.de

Beim Fest gab's dann Gegrilltes aus Biofleisch, Biokäse und vegane Schmankerl, leckere vegetarische Salate, Beilagen und „Gockel-Kekse“. Die Band MEKS unterhielt mit eingängigen Liedern aus der internationalen Popmusik. Rosi vom

ChillOut hatte kreative Ideen für die Kinder. Fast alle machten beim Umweltquiz mit.

Relax-Bänke

Eine Woche miteinander Leben teilen im Gemeindehaus, von dort zur Schule oder Arbeit gehen, füreinander und für andere kreativ werden, - darauf ließen sich 16 Jugendliche und vier Erwachsene vom 18. bis 22. Juli ein. Dabei entstanden 10 Relax-Bänke, die nun um die evangelischen Kirchen in Oberaudorf und Kiefersfelden zum Verweilen einladen.



Inh. Sabine März

März
Glaserie
Meisterbetrieb

◆ Reparaturen	◆ Bildereinrahmung
◆ Isolierverglasung	◆ Spiegel
◆ Dachverglasung	◆ Glasduschen
◆ Bau- und Bleiverglasung	◆ Glas-Schmuck
	◆ Kerzen

Wir setzen Ihre Bilder in den richtigen Rahmen!

83080 Oberaudorf Telefon 08033-1516 Jetzt NEU!!! Eingang zum Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033-4461 Geschäft hinterm Haus!!!

Repair-Café

Am 6. August wurden im Evangelischen Gemeindehaus wieder defekte Geräte repariert, alte Kleidungsstücke ausgebessert, Schmuck und Spielzeug instandgesetzt und vieles mehr. Weiter geht's am 5. November ab 13 Uhr. Außer Elektrogeräten werden auch Räder repariert. Puppenkleider können geflickt werden. Puppen, Teddybären oder anderes Stoffspielzeug können wieder von unserer Näherin ausgebessert werden. Mehr Infos gibt es unter www.repaircafe-oberaudorf.de. Wer mitmachen kann und will - reparieren, Kuchen backen oder musizieren -, bitte bei Jürgen Schwab melden: +49 176 34956239



Schule & Kirche auf neuen Wegen

Eine Lerngruppe der Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal kann seit Mitte September den Kirchennebenraum der Auferstehungskirche zu schulischen Projekten nutzen. Die Kirchengemeinde stellt diesen Raum vorläufig für ein Schuljahr zu diesem Zweck zur Verfügung. Die ca. 15 Schüler_innen aus mehreren Jahrgangsstufen von der Mittelstufe bis zur Abschlussklasse werden von drei bis vier Erwachsenen mit unterschiedlichen pädagogischen Ausbildungen angeleitet und betreut. Sie können den Raum an Wochentagen zwischen 8 und 16 Uhr nutzen. Ideen, die dahinterstehen, sind:

Es gibt immer mehr Schüler_innen, die sich mit dem Lernen im Klassenzimmer und nach festgelegtem Lehrplan grundsätzlich schwertun oder sich andere Formen des Lernens wünschen. Sie lernen viel besser draußen in der Natur, in Verbindung mit Bewegung und Eigenverantwortung für Methoden- und Lernstoffauswahl.

Die verstärkte Einbindung von Alltags-Elementen in den Schulablauf, wie z.B. kochen, Arbeitsplatz gestalten, Zeit einteilen, selbstbestimmte Arbeitsformen ..., bereiten umfassender auf die Arbeitswelt und das selbständige Leben vor als die üblichen Schul-Normen.

Die enge Verbindung zwischen Schulgemeinschaft und Kirchengemeinde durch die räumliche Nähe und gemeinsame Nutzung von Ressourcen führt zu Begegnungen, in denen man sich kennen-, schätzen- und produktiv vernetzen lernt. Auch gegenseitiger Respekt und Wertschätzung werden dabei wachsen.

Wenn Sie die Schüler_innen und Pädagog_innen kennenlernen möchten, nehmen Sie bitte über das Pfarramt Kontakt auf. Sie freuen sich schon darauf. Denn Begegnungen, wachsende Beziehungen, voneinander lernen und füreinander da sein sind wesentliche Teile dieses Projekts.

Mehr Infos zu den Privaten Schulen Oberaudorf-Inntal: www.private-schulen-oberaudorf-inntal.de



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. informiert

Jugendcafés ChillOut und CO2

Der Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. betreibt als freier Träger der Offenen Jugendarbeit die beiden Treffs ChillOut in Kiefersfelden (bei der evangelischen Kirche) und CO2 in Oberaudorf (Sportplatzstr. 26). Unsere Angebote richten sich an alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion etc...

Selbstverständlich sind wir auch für Erziehungsberechtigte und Lehrer_innen ansprechbar; Terminvereinbarungen mit Rosi Held, der leitenden Sozialpädagogin, sind unter +49 1520 8834 956 möglich, gerne auch per WhatsApp.

Das Jugendcafé **ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden** ist Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15 bis 19 Uhr, und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet, in der man mit Holz und Farben nach Herzenslust kreativ werden kann.



Das **CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf** ist auch für die Kieferer Jugendlichen am Dienstag und Donnerstag, 15 bis 19 Uhr, und Freitag, 15 bis 20 Uhr geöffnet. Dort gibt's Billard und Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen.



Jugendcafes ChillOut und CO2

Der Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. betreibt als freier Träger der Offenen Jugendarbeit die beiden Treffs ChillOut in Kiefersfelden (bei der evangelischen Kirche) und CO2 in Oberaudorf (Sportplatzstr. 26). Unsere Angebote richten sich an alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion etc...

Selbstverständlich sind wir auch für Erziehungsberechtigte und Lehrer_innen ansprechbar; Terminvereinbarungen mit Rosi Held, der leitenden Sozialpädagogin, sind unter +49 1520 8834 956 möglich, gerne auch per WhatsApp.

THE TABLE - alle an einem Tisch

Das Kunst-Projekt „THE TABLE - alle an einem Tisch“ wurde in diesem Sommer gleich bei zwei Gelegenheiten fortgesetzt: zuerst bei der Jugendwoche unter dem Motto „Mehr Leben vom Tag“ und dann beim evangelischen Gemeindefest mit dem Thema „Liebe deine Welt wie dich selbst“.

Die Bilder werden nun für die Ausstellung im Format 2x1 Meter vorbereitet und im Herbst bei den Kirchen gezeigt. Wer die Vernissage nicht versäumen und eine Premium-Einladung erhalten möchte, melde sich bitte bei thetable@jugendhilfeverein.net. Videocollagen der Bilder und Infos zum Projekt kann man unter <https://jugendhilfeverein.net/the-table-alle-an-einem-tisch/> ansehen.



Worauf wir stolz sind

Wir haben im Vergleich mit anderen Jugendtreffs besonders viel offen und sind rund um die Uhr erreichbar und ansprechbar. Da bleibt keiner auf der Strecke, der Hilfe braucht, auch außerhalb der Treff-Öffnungszeiten nicht.

Wir sind nicht nur auf dem Papier inklusiv: Unsere Jugendlichen sind vom Alter, vom sozialen Hintergrund und Herkunft her so bunt gemischt, dass wir mit Recht sagen können: „Die ganze Welt der Jugend“ trifft sich im ChillOut. Und sie kommen gut klar miteinander und helfen sich gegenseitig.

Zum Beispiel Alwin: Er kommt aus Afghanistan, ist erst seit einem Jahr in einer Schule mit Deutschunterricht und hat den externen Quali in Kiefersfelden mit Hilfe der Jugendlichen im ChillOut mit „gut“ bestanden. Glückwunsch!

Das Jugendcafe **ChillOut an der Erlöserkirche Kiefersfelden** ist Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15 bis 19 Uhr, und Donnerstag nach Absprache für alle Jugendlichen offen. Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet, in der man mit Holz und Farben nach Herzenslust kreativ werden kann.

Das **CO2 in der Sportplatzstraße Oberaudorf** ist auch für die Kieferer Jugendlichen am Dienstag und Donnerstag, 15 bis 19 Uhr, und Freitag, 15 bis 20 Uhr geöffnet. Dort gibt's Billard und Kicker und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen.

Gib dir die Chance

„Wenn wir die Welt regieren würden, wäre sie gar nicht so schlecht“, sagte kürzlich eine Jugendliche als Resümee eines Gruppenabends zum Thema Rassismus & Diskriminierung. Nicht weil wir besser sind als die andern. Aber wir denken gemeinsam nach, was wir tun und warum wir es tun und wie wir es besser machen könnten. Das macht uns achtsamer. „Am Ende werden nicht nur die andern mit uns glücklicher, sondern auch wir mit uns selber“, ergänzte ein anderer aus der Runde. Denn achtsam leben macht mehr Spaß als einfach nur durchzustolpern.

Wer mit uns glücklicher werden will, kann gerne auch bei unserer offenen Jugendgruppe dabei sein. Sie ist jeden Mittwochabend um 19 Uhr in der Evangelischen Kirche in Kiefersfelden. Man muss nichts beitragen, kann einfach mal schauen, wer da so ist, zuhören, was da so geredet wird, Atmosphäre schnuppern ... und jederzeit den Rückwärtsgang einlegen, ohne dass jemand beleidigt wäre.

CarClean

Fahrzeugaufbereitung - Innen und Aussen

Fahrzeugwäsche • Motorreinigung • Lackreinigung
Nanoversiegelung oder Keramikversiegelung

Ihr kompetenter Partner rund um die Fahrzeugaufbereitung!

Angebote
professionelle Flugrostentfernung
ab 39.- €

Angebote
Cabrio Verdeck
Aufbereitung & Imprägnierung
ab 110.- €

weitere Angebote auf Anfrage

CarClean Andreas Illg

Rosenheimer Straße 4 a • 83088 Kiefersfelden
Fon: +49 1525 15 71 224 • www.carclean-illg.de



22. Kieferer Kirtafest

am Heimathaus - Blaahaus

Kirchweihsonntag

16. Oktober 2022

Eröffnung mit den Kieferer Böllerschützen um 11 Uhr

Zünftige Musik mit dem Gießenbach-Klang - warme und kalte Brotzeiten

- süffiges Festbier - Kirtanudl'n - Kaffee - Kirtahutsch'n

Heimathaus geöffnet

Eintritt frei

Es lädt freundlichst ein: Trachtenverein „Grenzlander“ Kiefersfelden e. V.

- Für Unfälle wird keine Haftung übernommen. -

- Wir bitten Sie, die geltenden Coronaregeln einzuhalten. -



*Viel Vergnügen beim Kieferer Kirtafest
wünscht Familie Pfeiffer mit Belegschaft!*



Wirtshauslieder selber singen

Zu einem gemütlichen und sangesfreudigen Abend, lädt am

Freitag, 11. November um 19:30 Uhr

auch heuer wieder der Trachtenverein Grenzlander Kiefersfelden in die alte Stube im Blaahaus ein. Vorwiegend zünftige und lustige Wirtshauslieder werden erklingen und zwar von allen Interessierten die kommen und mitsingen wollen.

Notenkenntnisse sind dabei nicht erforderlich und auch das exakte Ausarbeiten von Liedern ist nicht das erklärte Ziel. Für den nötigen musikalischen Rahmen sorgen der Schmid Zwoagsang und die Schmankerlmusi. Damit auch kein Durst und Hunger aufkommt, hat sich der Trachtenverein geeignete Gegenmaßnahmen einfallen lassen.

Volksmusikalisches Jugendsingen- und Musizieren in Kiefersfelden

Am Sonntag, 30. November um 14:30 Uhr erklingen im Gasthof Bergwirt in Kiefersfelden bayerische Lieder und Stückln, dargeboten von jungen Sängern und Musikanten. Hierzu werden sowohl alle Kinder und Jugendliche, die gerne musizieren und/oder singen, sowie Zuhörer zu diesem bunten und abwechslungsreichen Nachmittag herzlich eingeladen.

Angesprochen sind alle Kinder und Jugendliche aus Niederaudorf, Oberaudorf, Mühlbach und Kiefersfelden, die gerne echte, traditionelle Volkslieder und Volksmusikstückln - ob allein oder in der Gruppe - singen oder spielen wollen.

Sowohl ganz junge Anfänger als auch erfahrene „Routiniers“ können ihre Lieblingsstückln zum Besten geben. Eine Mitgliedschaft in einem der Trachtenvereine ist dafür nicht erforderlich.

Mehrere Jahre hat der Verein „Inntaler Volksmusik- und Brauchtumskreis“ den sehr erfolgreichen Jugendhoagascht abgehalten. Nun übernehmen wieder die Trachtenvereine Niederaudorf, Oberaudorf und Kiefersfelden wechselweise die Fortführung dieser Traditionsveranstaltung, die ursprünglich auch von diesen drei Vereinen initiiert worden war.

Damit das Programm im Vorfeld besser abgestimmt werden kann, bitten wir alle Interessenten sich beim Musikwart des heuer ausrichtenden Vereins „Grenzlander“ Kiefersfelden anzumelden. Markus Schmid freut sich auf viele schneidige Madln und Buam, die sich bei ihm bitte **spätestens bis zum 23. Oktober** unter Tel.: 309035 bzw. E-Mail: schmid.micha@gmx.net melden und beantwortet auch gerne offene Fragen. Im Jahr 2023 geht der Jugendhoagascht dann auf Wanderschaft und macht im nächsten Ort Station.



BRILLIANT GEMEISTERT RITTERSCHAUSPIEL „FLORIBELLA“ BEGEISTERT

Ja, die dramatische Geschichte von Herzogin Floribella und ihrer Lebens- erfahrung, zwischen den Ehrbaren und den Ruchlosen, wirkt auch in verkürzter Form! Das Kiefersfeldener Ritterschauspiel dauerte heuer nur etwas mehr als zwei, statt früher drei Stunden. Vom Publikum gab es von Beginn an viel Zwischenapplaus. Das turbulente Stück, verfasst von Josef Georg Schmalz im frühen 19. Jahr- hundert, ist geprägt von Romantik wie Intrigen und wurde erfolgreich dramaturgisch gestrafft.

Das Spiel auf der historischen ba- rocken Drehkulissenbühne war ein großer Erfolg. Es lebte auch vom schnellen Wechsel der Kulissenbilder. Untermalt von dramatischer Büh- nenmusik, dem beliebten Lied der Schmiede, dem Gesang der Räuber und des Kieferer Kasperl. Der rückte, wie immer, als Hofdiener schlau oder verdreckt alles zurecht, als Klärung für das aufmerksame Publikum.

Keine Schwertkämpfe auf offener Bühne

Die aktuelle Floribella-Inszenierung kam diesmal ohne sie aus. Der Kreuz- zug gen Afrika oder der Kampf um die



heimische Burg von Herzog Friedrich wurde nur klirrend im Hintergrund angedeutet. Im Mittelpunkt standen die Eifersüchteleien und hasserfüllten Mordversuche am Hofe von Burgund. Das Premierenpublikum registrierte so vermehrt die Feinheiten. Wenn in dem dräuenden Bruderkrieg zwischen dem edlen Herzog Friedrich und Prinz Harald, dieser verlogenen Treue und Schutz beschwörte, ahnte Herzogin Floribella schon was ihr in der Ab-

wesenheit ihres Gatten bevorstand: „Prinz, ich möchte euch nur erinnern, dass die Denkart mit der Redensart nicht verschieden sein soll.“ Als sich die vielen unritterlichen Seitenhiebe, in Richtung der sich gefälligst gefüg- sam zu zeigenden „Weiber“ häuften, reagierte das Publikum mit einer Mischung aus Belustigung und Empö- rung. Die Sympathie gehörte fortan den Frauen, die zeigten nämlich wahre Stärken.



Die Schmiede retteten das Leben der Ehrbaren

Herzogin Floribella und ihre ebenso tapfere Verwandte Emma wehrten sich mit Dolch oder Schwert gegen den lüsternen Prinzen. Harald spielte seine ganze Klaviatur der Schmeicheleien aus, gefolgt von Lügen und Fälschungen. Wenn Emma den Bösen mit dem Schwert in die Ecke drängte und es ihm dann aber angewidert vor die Füße warf, weil Gott das gerechte Urteil fällen sollte, brandete anerkannter Jubel auf. Begeisterung auch wenn die vor Kraft strotzenden, ehrsam Schmiede aus der Eisenschmelze mehrfach feindliche Ritter oder fiese Räuber niederknüppelten und sie gefesselt der Gerechtigkeit zuführten.

Edle Zeichen der Stärke kamen am Schluss von den Frauen. Die baten

beim Herzog um Vergebung und Nächstenliebe für die sich menschlich zeigenden Räuber. Damit endlich wieder Friede herrschte in Burgund. Nur der Bösewicht wurde unter dem

Jubel der Zuschauer mit Schwung in die hochauflodernde Eisenschmelze geworfen.

RUDOLF ERHARD



SPENDENAKTION FÜR THEATERKÜHLUNG

Das Volkstheater Ritterschauspiele Kiefersfelden ist seiner lange ersehnten Theaterkühlung einen großen Schritt nähergekommen. Drei Spendenschecks mit insgesamt 21.500 € brachten jetzt das Projekt einen wichtigen Schritt nach vorne. Überreicht wurde die Summe nach der Premiere des heurigen Ritterschauspiels „Floribella“ auf offener Bühne. Geplant ist eine Kühlung durch Belüftung des Zuschauer- raumes mit gekühlter Waldluft vom Buchberg. Dabei blasen schallgedämmte Ventilatoren, aus einem Kiesschacht an der Rückseite des Kiefersfeldener Volkstheater, die kühle Frischluft nach innen.

Dieses ökologisch durchgeplante Verfahren ist im oberbayerischen LEADER-Programm bereits mit einer 50-Prozent Förderung genehmigt worden. Den restlichen Eigenanteil, des insgesamt 75 000 € teuren Projekts muss das Volkstheater selbst stemmen. Deshalb war die aktuelle Schecküberreichung durch den Förderverein Ritterschauspie-

le, die Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim und die Raiffeisenbank Oberaudorf höchst willkommen. Einen teuren Versprecher leistete sich dabei bei der Schecküberreichung Vorstandschef Wolfgang Altmüller von der Raiffeisenbank Rosenheim. Als er versehentlich das „schöne Theaterhaus der

Ritterschauspiele in Oberaudorf“ lobte sorgte das für einen belustigt empörten Aufschrei des Publikums. Als Wiedergutmachung für den peinlichen Versprecher erhöhte der Raiffeisenbankchef aus Rosenheim daraufhin per Filzschreiber die Spendensumme seines Schecks auf 5500 €.



Spendenüberreichung von links: Wolfgang Altmüller, Vorstandschef Raiffeisenbank Rosenheim, Andreas Zierer, Vorstandschef Raiffeisenbank Oberaudorf und Dieter Jurgeit, Vorsitzender Förderverein Ritterschauspiele Kiefersfelden.



Heimatbühne-Familiengrillfest

Am 14. August organisierten wir in der Kieferer Remise wieder unser Grillfest für alle Mitglieder der Heimatbühne und Wichtl sowie deren Familien. Bei Kaffee und Kuchen sowie lustigen Spielen für jung und alt war der Nachmittag wie im Flug vorbei. Durch das traumhafte Wetter schwitzten nicht nur die beiden Grillmeister, die uns später das Abendessen bruzzelten. Mit geselligem Beisammensein klang der Abend sehr gemütlich aus.



Es wird wieder geprobt für Weihnachten bei der Heimatbühne

Heuer sind wir wieder mal bester Dinge, dass ein Theaterstück in der Weihnachtszeit auf unserer Kieferer Bühne stattfinden darf. So laufen schon die Probenarbeiten an zu der **Komödie „Die Versuchung des Aloysius Federl“** von Holger Zimmermann. Unter der Leitung von Christa Rauscher entsteht derzeit ein vergnügliches Theaterstück um die Begebenheiten in einem kleinen Pfarrhof an Kirchweih zum Ende des 19. Jahrhunderts. Das Bühnenbild und das Stück sind anspruchsvoll, die gute Unterhaltung mit Sicherheit garantiert. Nähere Infos folgen, wir freuen uns schon!



Heimatbühne-Jugend goes Rafting



Unsere Theater-Jugendlichen beziehungsweise jung Gebliebenen wollten nach der Corona Zwangspause endlich auch mal wieder außerhalb von Zoom-Konferenzen etwas miteinander erleben. Anfang August organisierte unsere Jugendleiterin deshalb einen schwungvollen Ausflug. Beim Wellenreiten der besonderen Art im deutsch-österreichischen „Grand Canyon“, also beim Rafting auf der Tiroler Ache, bezwang die Theatergruppe als gemeinsames Team nach einer Einweisung durch den Guide gekonnt Kehrwasser, Strudel und andere Hindernisse und genoss es, mit dem Raftingboot den Fluss hinunterzuraschen. Bei dem heißen Wetter nutzte die Gruppe noch ausgiebig die Gelegenheit zur Abkühlung beim Schwimmen in der sogenannten „Waschmaschinenbucht“ und einige wagten auch einen Klippensprung. Zum Abschluss des turbulenten Ausflugs kehrte das Team dann müde aber sehr fidel noch zum Abendessen im Kieferer Gasthof zur Post ein.

Leider doch kein Jugendstück im Oktober

Aufgrund interner Terminprobleme und Krankheitsfällen bei den Probenarbeiten der Darsteller musste die Jugendgruppe leider das schon fix geplante Stück „Tod auf Rezept“ wieder absagen. Die Vorstellungen können nun nicht im Oktober stattfinden, sollen aber bei nächster Gelegenheit nachgeholt werden! Wir hoffen auf Euer Verständnis und informieren natürlich über neue Termine.

- Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- Fassaden- und Inneraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Korrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de



Thomas Wimmer

Inhaber

Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:





- auf ins neue Probenjahr!

Mit sehr aktiven Gruppenstunden im Freien ließen wir vor den Sommerferien das Wichtljahr recht lustig ausklingen. Bei Konzentrationsübungen, rasanten Spielen und teilweise urkomischen Improvurunden fügten sich die neu dazugekommenen Wichtl gleich bestens in die bestehende Wichtlgruppe ein, und mit einer dicken Portion Eis wurden Ende Juli alle in die wohlverdienten Ferien geschickt.

Im August beteiligten sich einige Wichtl beim Heimatbühne-Familiengrillfest und es stand selbstverständlich auch ein Besuch der Ritterschauspiele auf dem Programm. Wer von den Wichtln nicht gerade im Urlaub war, nutzte die Gelegenheit zum Theaterbesuch und durfte in der Pause sogar hinter der Ritter-Bühne die Schauspieler persönlich kennenlernen.

Im September starteten wir voller Elan wieder in das neue Probenjahr. „**Ein Engel für Mirabella**“, ein Kindermärchenstück in sechs Bildern von Antje König, wird uns nun bis ins Frühjahr gut beschäftigen. Dann heißt es wieder „Vorhang auf“ für die Kieferer Wichtl!



Theaterluft schnuppern beim Ferienprogramm

Mitte August beteiligten wir uns beim Kieferer Ferienprogramm und boten den Kindern an, einen Tag lang ein Schauspieler sein zu können. Bei schönstem Wetter machten wir uns im Kurpark nach einer Kennenlernrunde und Impro-Übungen gemeinsam mit den Kindern an die Ideenfindung für kleine Theaterszenen. Mit viel Fantasie erschufen die Ferienkinder dann komplett in Eigenregie drei Ministücke, zu denen sie sich die passenden Requisiten und Kostüme aussuchen konnten.

Viel zu schnell war der Nachmittag aber vorbei und die Zuschauerbänke vor dem Kurpavillon füllten sich mit Eltern, Geschwistern und Omas und Opas der Kinder. Dass auch Lampenfieber zu einem Schauspieler gehört und wie sich das anfühlt, das erfuhren die kleinen Darsteller dann gleich am eigenen Leib, als sie „ihre“ Theaterstücke zum Abschluss des Tages vorführten. Doch der riesige Beifall ihrer Familien ließ jede Nervosität vergessen und stolz strahlend nahmen alle den Schlussapplaus als Belohnung entgegen.



Albert Steiner

Meisterbetrieb

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Kabelbau
- Grabenlose Hausanschlüsse mittels Erdrakete
- Außenanlagen
- Pflasterarbeiten
- Kanalbau
- Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
- Kanalkamerabefahrung

Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 01 72/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de



Männergesangsverein mit Sensenschmiedmusikkapelle

Zum ersten Standkonzert im laufenden Jahr traten wir gemeinsam mit der Sensenschmiedmusikkapelle im Kurpark Kiefersfelden auf. Von einem herannahenden Gewitter hatten sich die Besucher nicht abhalten lassen und abwechselnd mit der Musikkapelle trugen wir verschiedene Stücke vor. Vorstand Beham reflektierte in einer kurzen Ansprache auf das Jubiläumsfest der Sensenschmiedkapelle und gratulierte mit ein paar Flaschen Lacrimae Christi. Auch hatte Beham bereits überschlagen, wieviel Wein auf jeden Musiker entfiel, damit keiner leer ausgeht.

Beim nächsten Auftritt im Altenheim St. Peter wurden wir bereits erwartet. Unsere regelmäßigen Vorstellungen dort bereiten den Bewohnern stets große Freude. Auch diesmal wechsel-

ten wir uns mit der Sensenschmiedmusikkapelle ab und unterhielten die Zuhörer u.a. mit „Im Zillertal, Der Wein, Wann du durchgehst durchs Tal und dem Steinmetzlied“.

Zum dritten Auftritt mit der Sensenschmiedkapelle trafen wir uns beim Schauenwirt. Freunde, Gönner, Fanclub und sonstige Besucher erwarteten mit Spannung die musikalischen Vorträge.

Mit Koa schöners Lebn, Aus der Traube in die Tonne, dem Kiefersfeldener Lied und weiteren Stücken trafen wir den Geschmack der Zuhörer und mit besonderen Melodien setzte die Musikkapelle Höhepunkte. Bei lebhafter Unterhaltung und schönstem Wetter klang die Veranstaltung spätabends aus.



Nachruf:

Ende Juli verstarb im Alter von 83 Jahren unser langjähriges Mitglied **Justus Aderhold**. Bereits kurz nach seinem Eintritt übernahm Justus das Amt des Vorstands und lenkte acht Jahre lang die Geschicke des Vereins. Zu zahlreichen Auftritten führte er uns hin, erwähnt seien hier beispielsweise die Einweihung der Innschiffahrt, Veranstaltungen im Gießenbachtal mit den Naturfreunden und die Waldweihnacht. Eng pflegte Justus auch die Verbundenheit zu anderen Chören und beim Innkreissängerbund übte er das Amt des 2. Vorsitzenden aus. Auch für die Neufassung unserer Satzung zeichnete er verantwortlich.

Mit sehr großem Engagement koordinierte er die dreitägigen Feierlichkeiten zu unserem 110-jährigen Bestehen. Mit befreundeten Chören veranstalteten wir einen Jubiläumsfestabend im Gruberhof. Am nächsten Tag trafen die dem Innkreis angeschlossenen Chöre zum Innkreissängerfest in der Turnhalle zusammen und am dritten Tag klangen nach einem Festgottesdienst die Feierlichkeiten aus. Eine umfangreiche bebilderte Festschrift schilderte hierbei den Werdegang des Vereins. Justus verstärkte mit seiner kräftigen Stimme in über 20 Jahren unseren 1. Bass. Nachdem er zuletzt mit dem schlechter werdenden Befinden seiner Ehefrau gefordert war, büßte auch er an Gesundheit ein und konnte nicht mehr an den regelmäßigen Proben teilnehmen. Gleichwohl erkundigte er sich laufend über den Fortgang der Gesangsstunden und bekräftigte stets, baldmöglichst wieder mitsingen zu wollen. Aufgrund des fortschreitenden Krankheitsbilds war ihm dies leider nicht mehr möglich.

Mit einem Gesteck, Trauergeleit, Fahne und Grablied verabschiedeten wir unseren Sänger würdevoll am Klausbergfriedhof.



Justus, ruhe in Frieden.

**DON
KOSAKEN
CHOR**
SERGE JAROFF®
Leitung: **WANJA HLIBKA**

Festliches Jubiläumskonzert 2020 - 50 Jahre Männergesangsverein 1970 Kiefersfelden e.V.

Donnerstag 15.12.2022 19.00 Uhr

**Pfarrkirche Hl. Kreuz
Kiefersfelden**

Neuer Termin für das ausgefallene Konzert mit den Don Kosaken:
**Donnerstag,
15.12.2022, 19 Uhr
in der Pfarrkirche.**

Die bereits erworbenen Karten, behalten ihre Gültigkeit, weiters sind Karten in der Tourist-Info Kiefersfelden erhältlich.

www.heizung-deuerlein.de

Heizung • Sanitär • Solar

Deuerlein GmbH

Breiten 17
A-6335 Thiersee
Telefon 0 80 33/33 33
Telefax 0 80 33/46 90
deuerlein@aol.com

Planung • Ausführung • Kundendienst

Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach



langsam wird's wieder fast normal

Nachdem in letzter Zeit die Restriktionen des öffentlichen Lebens nicht ganz so heftig ausfielen, wie es die letzten Jahre war, konnten wir Muibecker Musikanten eher unerwartet einige außergewöhnliche Auftritte bestreiten. Im Mai waren wir, zusammen mit den Audorfer Schützen, in Aschau beim Patronatstag der bayerischen Gebirgsschützen und durften dort vor einer überraschend hohen Anzahl von Zuhörern (brechend volles Sechstausend-Mann-Zelt) und dem ebenfalls anwesenden amtierenden bayerischen Ministerpräsidenten zusammen mit der Aschauer Musik unser Bestes geben.



Nach der Feier des 70-jährigen Gründungsjubiläums der Audorfer Schützen, der Kommunion und dem „Tag der Blasmusik“ in Oberaudorf, konnten (durften, wollten) wir dann auch für uns selbst spielen, weil es bei uns selbst ein Jubiläum, nämlich, „120 Jahre Sensenschmiedmusik Mühlbach“, zu feiern gab. Dazu hatten wir natürlich unsere Partnerkapelle aus Vorderstoder/Oberösterreich eingeladen, mit welcher zusammen wir den Tag musikalisch gestalteten und ordentlich feierten. Das Wetter spielte, wie man sehen kann, auch mit. Insgesamt für alle ein unvergesslicher Tag.

Nächster größerer Auftritt der Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach war beim „Luegstock Festival“ in Oberaudorf. Das kann man sich ungefähr so vorstellen, wie beim „Wacken Open Air“ mit der dort ortsansässigen Feuerwehrkapelle, allerdings bei uns mit eher bayerisch/böhmischer Ausrichtung, und der ganze Event insgesamt eher familiärer, gediegener, legerer, und mit weniger „metallischer“ Tendenz.



Aus vereinsrechtlichen Gründen mussten wir dann, für uns unüblich, mitten im Jahr eine Generalversammlung abhalten, um eine Vorstandswahl durchzuführen. Die neue (alte, bis auf einen Posten hat sich nichts geändert) Vorstandschaft im Bild:



hinten v.l.n.r.: neuer 2. Vorstand Michael Priermeier, Notenwart Josef Brunschmid, Jugendwart Kilian v. Stackelberg, 2. Kapellmeister Christian Gruber, Beisitzer Georg Hiemer, vorne v.l.n.r.: Beisitzer Rupert Klopfer, Schriftführerin Maria Fritz, Kassierin Julia Huschle, 1. Vorstand Otmar v. Stackelberg, 1. Kapellmeister Sebastian Senftleben

Wir gestalten Ihre Traumküche

Beratung - Planung - Ausführung - Montage



Gebr.

MAYERL

GbR

www.mayerlgb.de

Telefon 0 80 33 / 86 53 • Fax 0 80 33 / 67 94

e-Mail: mayerl.gb@t-online.de



Vorschau auf Kieferer Krippe und neue Ausstellung im Pfarrheim

Für die kommende Krippensaison haben sich die Aktiven des Fördervereins der Kieferer Krippe einig vorgenommen:

Zusätzlich zum Aufbau der bereits weit über die Dorfgrenze hinaus bekannten und geschätzten Kieferer Krippe mit deren insgesamt sechs Krippenbildern wollen unsere Krippenbauer auch in diesem Jahr wieder eine Ausstellung in der Fensterfront des Pfarrheimes auf die Beine stellen. Ermutigt und motiviert wurden sie zu dieser Entscheidung durch den großen Erfolg der Leitner- und Pichlmair-Krippenausstellungen in den vergangenen beiden Jahren.

Um die Kieferer Krippentradition zu pflegen, wird mit der neuen Ausstellung ein schöner alter Brauch in neuem Gewand präsentiert:

In Kiefersfelden war es immer schon üblich, dass jedermann in der Zeit zwischen Weihnachten und Hl. Drei Könige zum „Krippenschauen“ gehen konnte. Die Kieferer wussten genau, in welchen Bauern-

höfen und Häusern schöne Krippen aufgebaut waren, deren Figuren teils sogar von einheimischen Schnitzern stammten. Die Dorfbewohner kamen mit ihren Kindern in die Häuser, um den Kleinen die Krippen zu zeigen und gemeinsam Figuren, Tiere und Stallbauten zu bewundern. Natürlich gab es dazu von den Krippenbesitzern für die Kinder ein paar Weihnachtsplätzler oder gar eine Kostprobe vom Kletzenbrot, für die Väter gelegentlich ein Schnapsler und für die Mütter ein Glaserl selbstgemachten Likör. In der damaligen Zeit waren das hochgeschätzte Köstlichkeiten und es fehlte natürlich nicht am entsprechenden Lob für die guten Naschereien und die Krippenkunstwerke.

Diesen schönen alten Brauch wollen unsere Vereinsaktiven in diesem Jahr wieder in neuer, zeitgemäßer Form aufleben lassen: Leihgaben von Kieferern, Krippen aus Vereinsbeständen und dem Besitz unserer Vereinsmitglieder werden im Pfarrsaal hinter der Fensterfront aufgebaut. Die Besucher können sie wie in den bisherigen



Ausstellungen unabhängig von Tages- und Uhrzeit betrachten. Unser herzlicher Dank gilt schon heute der Kirchenverwaltung, die uns wieder den Pfarrsaal zur Verfügung stellt und den Familien, die in der Weihnachtszeit auf ihre Krippen verzichten, um sie öffentlich zu zeigen.

Das Spektrum der ausgestellten Krippen wird von alpenländischen Motiven bis hin zu orientalischen Krippen reichen, die Figuren einiger Exponate stammen aus der Werkstatt bekannter, einheimischer Schnitzer. Die Ausstellungsbesucher dürfen sich auf wahre Raritäten freuen!

Wir laden schon heute alle Krippenfreunde herzlich ein, die Ausstellung „Dorfkrippen“ zu besuchen und auch die verschiedenen Szenen unserer Kieferer Krippe zu betrachten. Die Termine werden wie gewohnt im OVB und in Aushängen bekannt gegeben. Zudem sind Informationen auf unserer Webseite www.kieferer-krippe.de hinterlegt.

1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 200 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflegepersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie
- Psychosoziale Betreuung

Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- beatmete Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



Alpenpark

ALPENPARK
Zentrum für Pflege und
Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 69 40
www.alpenpark.de



Geburtstagsschießen bei Schützengesellschaft Vorderkaiser e.V. Kiefersfelden

Walter Ramm stiftete eine Bildscheibe zum 60. Geburtstag

Bei dem Übungsschießen am 2. August 2022 wurde das Schießen durchgeführt und die Scheibe ausgeschossen. Es zählte nicht der beste Zentrumsschuss, sondern vom Stifter wurde eine Vorgabe von 62 Teiler festgelegt. Die geringste Abweichung zu diesem Wert entschied über die Reihenfolge der Platzierungen. Mit dem Luftgewehr und mit der Luftpistole, ob stehend frei oder aufgelegt konnte um die Scheibe geschossen werden. Die geringste Abweichung zum vorgegebenen Wert und somit Gewinner der Geburtstagsscheibe war Alois Herfurtner mit einer Abweichung von 3,0 Teiler. Herfurtner erhielt aus den Händen von Walter Ramm die Scheibe überreicht.

Auf den weiteren Plätzen folgten:

- | | |
|-----------------|--------------------------|
| 2. Mario Sivori | 15,7 Teiler - Abweichung |
| 3. Walter Ramm | 16,8 Teiler - Abweichung |
| 4. Ulrike Pütz | 18,2 Teiler - Abweichung |
| 5. Rudolf Voigt | 22,7 Teiler - Abweichung |



vl.: Walter Ramm, Alois Herfurtner, 1. SM Florian Weißenbacher
Die Bildscheibe mit dem Motiv der Innfähre, welches von Walter Ramm extra ausgesucht wurde.

Die Siegerehrung und die Übergabe der gestifteten Scheibe erfolgte bei bester Stimmung beim Grillfest und dort konnten die Gewinner das Ergebnis noch kräftig feiern.

Erster Schützenmeister Florian Weißenbacher dankte den Mitgliedern für die Teilnahme am Schießen und Walter Ramm für die gestiftete Bildscheibe und wünschte allen beim Grillfest noch viel Spaß.

Grillfest und Ehrung von Otto Regotta zum 80. Geburtstag

Vor der Sommerpause im August lädt die Schützengesellschaft „Vorderkaiser Kiefersfelden“ jährlich zum Grillfest für alle Mitglieder zu Essen, Trinken und gemütlichem Zusammensein ein. Dieser fröhliche Tag wurde diesmal auch dazu genutzt, dem Ehrenmitglied Otto Regotta offiziell zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Erster Schützenmeister Florian Weißenbacher übergab im Namen der Schützengesellschaft ein kleines Präsent und die Böllerschützen schossen dazu einen dreifachen Salut.



Gratulation zum 80. Geb.



Ehrenschat für Otto Regotta

Grillmeister



Anschließend wurde das von unserem Schützenkönig Ernst Leidenbauer gestiftete Fass Bier angezapft, der Grill von Grillmeister Alois Herfurtner angeworfen und alle genossen dazu die von den Mitgliedern mitgebrachten Salate.





**Wir suchen unseren Dorfkönig 2022
Einladung zum 9. Kieferer
Dorfkönigschießen
vom 9. bis 13. November 2022 im Schützenheim**

Die Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden lädt alle Kiefersfeldener Bürger, Vereine, Betriebe, Behörden, Gruppen, Stammtische, Haus- und Straßengemeinschaften zum Dorfkönigschießen herzlich ein.

Mit Ihrer Beteiligung unterstützen Sie die Zusammengehörigkeit der Vereine, Gemeinschaften, Ortsteile und Firmen von Kiefersfelden.

Wir bedanken uns schon heute bei allen, die uns bei diesem Dorfkönigschießen unterstützen recht herzlich.

Mit extra Jugendwertung!



1. Hauptrunde des bayerischen Landespokals

Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, fand am 26. Juli 2022 die erste Hauptrunde des bayerischen Landespokals statt. Der ASV empfing auf heimischen Rasen den Regionalligisten (4. Liga) TSV Buchbach. Vor atemberaubender Kulisse träumte man von der Sensation, dem Regionalligadino im Pokal ein Bein stellen zu können. Dies wurde jedoch von Minute zu Minute schwieriger. So etwas wie ein Spielaufbau war die ganze Partie über nicht möglich. Das Pressing der Buchbacher war einfach zu dominant. Auch



hohe Bälle in die Spitze prallten sinnbildlich am Tower ab. Einsatz und Kampfbereitschaft war den Kieferer nicht abzusprechen, nur leider genügte das an jenem Abend nicht. Mit einem 0:5 mussten sich die Kieferer am Ende geschlagen geben. Für Akteure und Zuschauer war diese Begegnung ein einzigartiges Erlebnis, das man noch lange in Erinnerung behalten wird.

Im Rahmen des Toto Pokal Spiels wurde unser „Mann für alles“, Reinhard Adolph, für sein 40 jähriges Engagement beim ASV Kiefersfelden geehrt (Bild links) und gebührend verabschiedet. Egal ob als Spieler, Jugendleiter, Trainer, sportlicher oder zuletzt als technischer Leiter, auf unseren Adi war Verlass.

Der ASV gratuliert zum Nachwuchs!

Der ASV Kiefersfelden gratuliert Sebastian Bichler und seiner Frau Ricarda zur Geburt ihrer kleinen **Mia**, Stefan Schreder und seiner Carina zur Geburt ihrer Tochter **Ariana** sowie Marcel Wielander und seiner Saskia zu ihrem Nachwuchs **Alena**.

Die ASV Familie wünscht Euch viel Spaß und aufregende Erlebnisse mit Euren Mädels.

Wir suchen Dich!

Wir suchen einen Nachfolger für unseren langjährigen und zum Ende des Jahres scheidenden **Platzwart** Hermann Hager. Die Tätigkeit ist für Jedermann geeignet. Neben der frei wählbaren Zeiteinteilung, bietet sich zusätzlich die Möglichkeit, dem örtlichen Fußballsport verbunden zu sein.

Wir bitten um Kontaktaufnahme bei unserem Abteilungsleiter Johannes Mayerl unter Tel.: +49 8033 / 8653 oder per E-Mail: mayerl.gbr@t-online.de. Über zahlreiche Anmeldungen freut sich der ASV. An dieser Stelle möchten wir uns jetzt schon einmal von Herzen für das Engagement und die tolle Arbeit unseres Platzwartes Hermann bedanken.

Ju-Jutsu Trainingsstart am 12.09.2022

Trainingszeiten Erwachsene:

Montag & Mittwoch
20:00 Uhr - 21:30 Uhr

Trainingsort:

Schulturnhalle Kiefersfelden
3x Probetraining kostenlos

Die Techniken:

Fallen, Blocken, Abwehr, Bodenkampf, Wurf- und Hebeltechniken

Trainiert werden:

Schnelligkeit, Beweglichkeit, Aufmerksamkeit, Gleichgewichtssinn, Bewegung, Intuition

Wer macht Ju-Jutsu?

jeder mit Lust an Bewegung, Singles und Paare, Jung und Alt gemeinsam....





ASV Kiefersfelden – Abteilung Tennis (1962 – 2022)



Zum 60. Mal jährt sich heuer die Gründung des Tennisvereins Kiefersfelden. Im Zeichen dieses Jubiläums stand auch unser Sommerfest. Mit Musik, allerlei leckeren Schmankerln und einer Superstimmung wurde bis in die späte Nacht gefeiert.

Im Rahmen des Festabends wurden auch die Sieger der Vereinsmeisterschaften geehrt. Dies waren:

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
Herren	Vladi Jelcic	Tim Fertinger	Sebastian Kurz
Damen 50	Anneliese Meyer	Eva Dengg	Annel. Büchele
Herren 50	Manfred Büchele	N. Dummeldinger	Volker Temp
Damendoppel	Anneliese Meyer Verena Fertinger	Felix Schunk Irina Berndl	Ineke Tremml Gerlinde Reiter
Herrendoppel	Sebastian Kurz Marco Hahn	Andreas Weidl Robert Reutter	Florian Biller Andi Resch
Herrendoppel 50	Andreas Weidl Albert Dietl	Günther Neumann Manfred Büchele	Armin Müller Peter Langhofer
Mixed	Feli Schunk Frank Hopperdizel	Pia Biller Florian Biller	Sigrid Weidl Andreas Weidl



Elvis & Co., Lieder aus den 60ern



Bevor unsere Tennisdamen die Gäste mit einer Einlage zum 60-jährigen Jubiläum überraschten, erzählte unser langjähriges Mitglied Dieter Dolansky noch ein paar lustige Anekdoten aus den Anfangszeiten des Vereines. Der Auftritt unserer Damen, bei dem Lieder aus dem Gründungsjahr präsentiert wurden, war dann Höhepunkt des Abends und erntete viel Beifall. Let's twist again, ein Song der auch heute noch gerne gehört wird, machte den Abschluss und alle Anwesenden wurden aufgefordert „mitzutwisten.“

Abt. Faustball sucht Mitspieler

„Die Abt. Faustball würde sich sehr über interessierte neue Mitspieler freuen. In unserem Team ist zwischen 18 und 83 Jahren alles vertreten, der Großteil der derzeit 9 Spieler ist aber jenseits der 60. Wir haben auch eine Dame im Team. Besondere Voraussetzungen sind nicht erforderlich, bei uns steht einfach der Spaß an der Bewegung im Vordergrund, ein bisschen Ballgefühl reicht vollkommen. Profi ist bei uns niemand. **Trainiert wird 2-mal wöchentlich Dienstag von 18 – 19:30 und Donnerstag von 16:30 – 18:15 in der großen Turnhalle.** Teilnahmepflicht besteht nicht, wer Zeit und Lust hat kommt, wer nicht lässt halt mal aus.

Dies ist alles unverbindlich, einfach vorbeikommen an einem Termin, ausprobieren, wenn es nicht gefällt ist es kein Problem damit wieder aufzuhören.

Vielleicht habe ich das Interesse des/der ein oder anderen geweckt. Bei Interesse kurze Info an E-Mail: faustball-kiefersfelden@gmx.de.



Ein weiteres Highlight im August war das 6. Kieferer Tenniscamp, das wieder großen Anklang fand. 40 Kinder nahmen insgesamt teil und hatten dank unseren vier Trainern lehrreiche und lustige Stunden. Nun nähert sich langsam wieder das Ende der Saison und den Abschluss wird, wenn das Wetter mitspielt, Anfang Oktober unser Schleiferturnier mit anschließendem Törggelen bilden.



Jahreshauptversammlung am 14.9.2022 mit Neuwahlen

Am 14. September 2022 fand die Jahreshauptversammlung des WSV Kiefersfelden im Gasthaus Schauenwirt statt. Der Erster Vorstand Bernhard Holzner begrüßte die Anwesenden und gab einen kurzen Rückblick über das abgelaufene Vereinsleben. Nach den Berichten aus den einzelnen Sportgruppen erfolgte der Kassenbericht von Rita Ortlepp. Kassenprüfer und Ehrenvorsitzender Otto Elsner stellte die einwandfreie Führung der Kasse fest und beantragte daraufhin die Entlastung der Vorstandschaft.

Mit großem Interesse verfolgten die Anwesenden den Ausführungen und Erlebnissen der beiden Olympiateilnehmer Romed Baumann und Pius Paschke. Die Olympiaerlebnisse von Anna Weidel, die beruflich verhindert war, wurden von ihrer Mutter ergänzt.

Schließlich brachte Erster Bürgermeister Hajo Gruber seine Freude über die Arbeit des Vereins zum Ausdruck und übernahm die Wahlleitung.

Die Vorstandschaft mit Bernhard Holzner (1. Vorstand), Veronika Klosterhuber (2. Vorstand) und Rita Ortlepp (Kassier) wurde bestätigt, nur bei den Ausschussmitgliedern gab es Veränderungen. Den Bereich Eltern-Kind-Turnen übernimmt Manuela Siegemund und als Beiräte stellten sich Gisela Broda und Franziska Moser zur Verfügung.

Abschließend konnten noch sieben Mitglieder für 25 Jahre, einer für 50 Jahre, zwei für 60 und zwei für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt werden.



Motorrad Trial Alpenpokal der MTG Kiefersfelden vom 30.-31.7.22



Johannes Becker blaue Spur
Platz 2 am Samstag



Hans Hager grüne Spur
Platz 2 am Samstag

Marinus Süß grüne Spur
Platz 2



Leon Hager
jüngster Starter
der MTG



Emil Jahreis Platz 1 Senioren

Am letzten Juli Wochenende starteten 85 Fahrer in die von der MTG Kiefersfelden gesteckten Sektion beim 9. Lauf zum Motorrad Trial Alpenpokal. Leider spielte das Wetter nicht so ganz mit wie gehofft. Ein Gewitter und starker Regen am Freitag machten die Sektionen wesentlich schwieriger. Durch einen kurzen heftigen Schauer am Samstagmorgen war dann klar, dass es nicht abtrocknen würde. Einige Sektionen und Abfahrten wurden daher zur Sicherheit etwas entschärft. Manche Passagen wurden trotzdem schon in der zweiten Runde sehr rutschig und schwierig zu fahren, aber die Bedingungen blieben für alle Fahrer gleich. Die weiße Spur wurde einmal mehr von Manuel Kreuzer vom RG Allgäu dominiert. Er gewann die Klasse vor Leo Zöllner und Felix Bauer. In der blauen Spur musste sich Lokalmatador Johannes Becker von der MTG Kiefersfelden nur Markus Kipp vom MSG Sulzberg geschlagen geben und wurde somit hervorragender Zweiter. Den dritten Platz sicherte sich Sarah Bauer. In der grünen Spur gewann Peter Mohr vom MC Neuburg vor Hans Hager von der MTG Kiefersfelden. Den dritten Platz belegte mit beachtlicher Leistung Marinus Süß, ebenfalls MTG Kiefersfelden. In der Seniorenklasse holte sich Emil Jahreis von der MTG Kiefersfelden den Sieg vor Michael Kluy vom MC Neuburg, dritter wurde Manfred Haslbeck vom MSC Röhrnbach. Auch die Nachwuchsfahrer in der roten Spur waren stark vertreten. Jüngster Teilnehmer war Leon Hager von der MTG Kiefersfelden. Bei der Siegerehrung zeigte sich einmal mehr die Begeisterung der Fahrer über das tolle Gelände der MTG Kiefersfelden. Ein großer Dank gilt den Grundstücksbesitzern, der Gemeinde Kiefersfelden und den Anliegern.

Bilder: © MTG Kiefersfelden,
Lydia Bauer, Torsten Köhling

was war los bei den Kieferer Stockschützen



Mixed-Turnier in Happing

Am 25. Juni 2022 traten Gerti Bauer, Silvia Janker, Otmar Walter und Sebastian Rupp die Reise nach Happing an und nahmen dort für die Kieferer Stockschützen am Mixed-Turnier teil. Bei sommerlich angenehmen Temperaturen konnte man viele sportliche und faire Begegnungen beobachten. Unsere Moarschaft konnte den guten fünften Platz erreichen und den Tag bei einem geselligen Zusammensein mit den anderen, befreundeten Mannschaften ausklingen lassen.

Moosbeer-Trophy in der Schwoich

Am 6. August 2022 lud der ESV Schwoich morgens um 8 Uhr zur legendären Moosbeer-Trophy, die bereits zum 16. Mal stattfand, ein. Die Kieferer Stockschützen entsandten vier Damen zu diesem Turnier, an dem insgesamt 16 Mannschaften teilnahmen. Alle Stocksportlerinnen und -sportler waren hier mit viel Ehrgeiz im Einsatz. Dabei wurde nicht nur hart aber fair gekämpft, sondern auch herzlich gelacht und von den Zuschauerplätzen nach allen Regeln der Kunst angefeuert. In ihrer Gruppe landeten Rosi Fankhauser, Martina Nagele, Nicole Nitschke und Helga



Schützinger auf dem dritten Rang und zogen in das Finalspiel um Platz fünf und sechs ein. Dieses spannende Spiel konnten die Kieferer Damen für sich entscheiden und belegten letztendlich den guten fünften Rang.

Bei der Siegerehrung wurden traditionell Moosbeerpreise verteilt sowie weitere Moosbeerprodukte für einen guten Zweck versteigert. Alle Anwesenden steigerten fleißig mit, so dass zuletzt ein nicht unbeachtlicher Geldbetrag zusammenkam. In gemütlicher Runde wurden nach dem Turnier sowohl Sieg als auch Niederlage zünftig gefeiert und Stockschützenfreundschaften gepflegt.

Ausflug auf die Kala-Alm in Thiersee

Am 23. Juni 2022 war es endlich nach zwei Jahren Zwangspause wieder soweit. Die Mitglieder der Kieferer Stockschützen trafen sich am Donnerstagmorgen um 9 Uhr an der Stockhalle und machten sich auf den Weg nach Thiersee. Ziel war die Kala Alm. Etliche meisterten den rund einstündigen Aufstieg vom Schneeberg zu Fuß, ein paar wenige konnten mit dem Bergtaxi das Ziel erreichen. Dort angekommen erwartete die Teilnehmer die Familie Mairhofer, langjährige Unterstützer und Förderer der Stockschützen und Inhaber der Kala Alm, und kümmerte sich um das leibliche Wohl der Stockschützen. Alles in allem war es ein gelungener Ausflug mit herrlichen Tiroler Schmankerln und Kaiserwetter.

Traditionelles Grillfest am 15. August

Der langjährigen Vereinstradition folgend haben die Kieferer Stockschützen auch in diesem Jahr ein Grillfest für alle Mitglieder, Freunde und Förderer veranstaltet. Das Engagement der aktiven Mitglieder bei den verschiedenen Veranstaltungen aber auch zu den regulären Trainingsterminen soll damit ebenso gewürdigt werden wie die Unterstützung der Stockschützenabteilung durch die Kieferer Gemeinde, Betriebe und andere Vereine. Am 15. August 2022 ließen es sich alle bei selbstgemachten Köstlichkeiten und einem kühlen Bier gut gehen. Inzwischen auch schon selbstverständlich ist es für alle, sich mit einer kleinen Spende zu revanchieren. Der gesammelte Betrag wurde wie jedes Jahr an einen gemeinnützigen Verein in Kiefersfelden gespendet, um so dessen wertvolle ehrenamtliche Arbeit zu unterstützen.

Vorankündigung

Die Kieferer Stockschützen freuen sich im Herbst dieser Saison noch auf ein Ü60-Herrenturnier am **7. Oktober 2022 ab 18 Uhr** und ein offenes Turnier, an dem Damen und Herren teilnehmen können, am **8. Oktober 2022 ab 8 Uhr** und laden alle Aktiven und Neugierigen herzlich ein, dabei zu sein. Der Trainingsbetrieb läuft durchgehend über das Jahr hinaus weiter, und zwar **immer am Montag ab 18 Uhr und am Mittwoch ab 13 Uhr**. Wer Interesse hat, ist stets herzlich willkommen.



**SCHLOSSEREI
ABENDSTEIN**

- **Industriemontagen**
- **Schmiede- und Schlosserarbeiten**
- **Schweißarbeiten nach DIN 18 800 Klasse B**
- **Verschleißteilreparatur von Bau und Landwirtschaftlichen Geräten**

BENEDIKT ABENDSTEIN Bahnhofplatz 6 - 83080 Oberaudorf
Mobil 0179 / 41 13 440 - Fax (08033) 30 34 41



Radfahrverein Edelweiß Concordia Kiefersfelden 1911 e.V.



Herrliche Ausflüge konnte unser Verein über den Sommer 2022 bereits verzeichnen. Nach der ersten Ausfahrt im Frühling nach Bad Feilnbach, gab es im Juni eine geführte Radltour von Kiefersfelden über Mariastein-Angerberg und zurück. Im Juli ging die Tour zum Weißwurstfrühstück nach Nußdorf in den schattigen Biergarten beim Schneiderwirt. Hier übernahm erstmalig unsere Vorsitzende die Tourleitung. Unser Mitglied, der Schleyer Sepp, führte dann im August den Ausflug durchs Mühlthal nach Frasdorf an und führte die Gruppe sicher über Aschau und Sachrang wieder zurück nach Kiefersfelden. Erstmals sind wir mit 10 Mitgliedern am 28. Juli mit dem Reisebüro Astl zum Reschensee gefahren und haben uns ab Graun, an der Etsch entlang bis Meran am Anblick der Obst- und Weingärten erfreuen können.



Nach 80 km belohnten wir uns in Meran mit einem spritzigen Aperol, bevor wir um 17 Uhr mit dem Bus über Bozen, Brenner wieder nach Oberaudorf zurückgekehrt sind. Ein Dank gilt an dieser Stelle der Firma Astl für die gute Tourorganisation.

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung findet am 14.10.2022 um 18.30 Uhr im Gasthof Post in Kiefersfelden statt. Der Verein ist zur Aufnahme neuer Mitglieder immer bereit!

Landschaftsbau Widauer spendet Westen für Fischerjugend



Die Garten- und Landschaftsbaufirma Widauer spendet für die Jugendlichen des Kieferer Fischereiverein E. W. Sachs neue Westen. Die Jugendgruppe besteht aus einem Mädchen und 13 Jungs aus Kiefersfelden und Oberaudorf. Unser Ziel ist es, Jugendliche unter fachkundiger Betreuung an das Fischen heranzuführen. Aber es geht nicht nur ums Angeln, sondern es ist für uns dabei auch wichtig, über die Tier- und Pflanzenwelt rund um unsere Gewässer etwas zu lernen und die Angelfischerei im Einklang mit der Natur zu verstehen.



- Erdbewegung
- Pflasterbau
- Baumfällung
- Kernbohrungen
- Winterdienst

Garten- und Landschaftsbau **WIDAUER**

Tel.: (08033) 30 94 73 • Mobil: 0172/83 05 903
E-Mail: m.widauer@t-online.de • Fax: 30 47 51
www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

IMMER UpToDate:

kplus-apotheken.de
Folgt uns auf
Facebook & Instagram:
kplus Apotheken



K+
KAISER & STEPHANS
APOTHEKE APOTHEKE
KIEFERSFELDEN ROSENHEIM

MEINE HEIMAT MEINE GESUNDHEIT MEINE APOTHEKE

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG FÜR UNSER K+TEAM

Zur Unterstützung unseres jungen Teams in der Kaiser Apotheke in Kiefersfelden & Stephans Apotheke in Rosenheim suchen wir ab sofort:

- Reinigungskraft (m/w/d) Minijob
- PKA (m/w/d) in Voll-/Teilzeit

Weitere Infos unter kplus-apotheken.de
wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

Ansprechpartner Josef Böhm
Tel.: 08033 / 97640
Mail: josefboehm@kaiserapotheke.de



Kaiser Apotheke / Kulstalner Str. 16 / D-83088 Kiefersfelden / Tel: +49 (0) 8033 9764-0

Grillnachmittag der Senioren-Sport-Gruppe (VSG)

Zum zweiten Mal hatte Vorstand Alois Herfurtner alle Mitglieder mit Freunden und Begleitung zum Grillnachmittag im August eingeladen. Im Vorjahr, noch etwas zögerlich durch die Corona-Situation, kamen diesmal über dreißig Personen, um sich vom „Grillmeister“ Alois bestens verköstigen zu lassen.

Nach einer kurzen Begrüßung wurde der Grill angeworfen und mit den dazu passenden Getränken war für jeden etwas dabei. Abgerundet wurde das Angebot von mitgebrachten Salaten, mit denen ein auswahlreiches Salatbuffet bereit stand. Bei schönstem Wetter, gutem Appetit, fröhliche Stimmung und vielen Gesprächen untereinander verging die Zeit wie im Flug.

1. Vorstand Alois Herfurtner bedankte sich für die starke Teilnahme und für die mitgebrachten Salate. Zum Schluss kündigte er an, auch in der kalten Jahreszeit das Glühweinfest wieder abzuhalten.



Die Mitglieder in fröhlicher Runde

Inntaler Schachfreunde Jahreshauptversammlung 2022

Die Jahreshauptversammlung der Inntaler Schachfreunde am 16. September fand beim Gasthof Falkenstein in Flintsbach statt. Die Neuwahlen brachten eine kleine Veränderung im Vorstand: Der neue 1. Vorstand, Hanfried Pannen aus Brannenburg löst Dieter Schönleben ab, der den Verein 6 Jahre lang geführt hat. 2. Vorstand bleibt Georg Reim aus Raubling. Auch der Kassier Christian Lehnert aus Flintsbach und der Spielleiter Christian Zaisserer aus Brannenburg behalten ihre Posten. Als neuer Jugendleiter kommt Dieter Schönleben, der bisherige 1. Vorstand, nachdem der Jugendleiter Friedbert Krieg nicht mehr für das Amt zur Verfügung steht. Friedbert Krieg wurde für seine fleißige und erfolgreiche Jugendarbeit gelobt und geehrt.

In der Vereinsmeisterschaft 2022 siegte Dieter Schönleben aus Oberaudorf. Er spielte zweimal Remis und gewann alle übrigen Partien. Zweiter wurde Thomas Mix aus Rosenheim mit nur 2 Verlustpartien, Dritter war der Vorjahressieger Enrico Sessler aus Raubling, der sich nur dem neuen Vereinsmeister geschlagen geben musste. Wegen der Corona-Pandemie wurden einige Partien nicht gespielt und Remis gegeben. Die Blitzmeisterschaft brachte folgende Platzierungen: 1. Dieter Schönleben 9 Punkte, 2. Dr. Hemmo Axt 8 Punkte, 3./4. Enrico Sessler und Christian Lehnert, je 7, 5. Dr. Hannes Bolland 6, 6./7. Leopold Hermannsdorfer und Christian Zaisserer, je 5 vor 5 weiteren Mitspielern. Die erste Mannschaft hat im Abstiegskampf in der Kreisliga Inn-Chiemgau einige Wettkämpfe unglücklich verloren und muss nun absteigen in die A-Klasse. Die zweite Mannschaft belegte in der B-Klasse einen zufriedenstellenden 5. Platz, die Jugendmannschaft U16 hat auch einen 5. Platz in der Jugend-Kreisliga erzielt. Dies wird als guter Erfolg gewertet, weil die Jugendlichen mit einer Ausnahme

erst unter 11 Jahre alt sind und die jüngste Mannschaft der Liga waren. Bei der Jugend-Einzelmeisterschaft siegte Vitus Schweinsteiger aus Nussdorf vor Jakob Bruntschmid und Fabian Heppel. Danach folgten Timo Adorian, Ludwig Vierthaler, Noah Mahler und Tobias Heppel, alle aus Oberaudorf. Im Ferienprogramm der Gemeinden Kiefersfelden, Oberaudorf und Brannenburg gab es insgesamt 4 Schachkurse mit 40 Teilnehmer, die auch zwei Schachturniere unter den Fortgeschrittenen ausgespielt haben. Auf die Siebertreppen haben es in Oberaudorf geschafft: Jakob Bruntschmid, Michael Hagen und Timo Adorian; in Brannenburg: Joshua Marschinke, Luca Springer und Alexander Sommer. Alle 40 Teilnehmer sind mit Sachpreisen nach Hause gegangen, die beiden Sieger zusätzlich mit einem Pokal. Das erklärte Ziel in der neuen Saison ist der Wiederaufstieg der 1. Mannschaft aus der A-Klasse in die Kreisliga. Gute Aussichten hat auch die Jugendmannschaft, nachdem erstmals ein Mannschaftswettbewerb für jüngere Schachspieler U 12 veranstaltet werden soll. Lobend erwähnt wurden auch die Sponsoren, die Preise für die Vereinsturniere und Jugendturniere, sowie für das Ferienprogramm gespendet haben: Hocheck-Bergbahnen, Sparkasse und Raiffeisenbank und Getränke Wierer in Oberaudorf. Mit 40 Mitgliedern, darunter die Hälfte Jugendliche sind wir ein kleiner Verein, der alle Schachspieler im Oberen Inntal von Raubling bis Kiefersfelden zum königlichen Schachspiel vereint. Unser regelmäßiger Spieltag in Brannenburg, Nussdorfer Straße findet jeden Freitag ab 19 Uhr statt. Gäste, die gerne Schach spielen wollen, sind sehr gerne eingeladen, uns zu besuchen und ihre Spielstärke zu testen oder auch nur zum Zuschauen. Wir haben auch Gäste aus der Ukraine, die in Brannenburg eine neue Bleibe gefunden haben.



Ferienprogramm 2022 - Anfängerkurs im Kursaal Oberaudorf für Kiefersfelden und Oberaudorf

Vereinsmeister 2022
Dieter Schönleben
(bisheriger Vorstand,
neuer Jugendleiter)



Das Bild zeigt ebenfalls die 5 Erstplatzierten von Schachturnier in Oberaudorf
Von links: Jakob Bruntschmid, Michael Hagen, Timo Adorian, Corbinian Kanert und Luca Werner



Jugendvereinsmeister Vitus Schweinsteiger links gegen Fabian Heppel

„Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939

von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 49

Aus der Gegend von Kufstein

von Ludwig Steub

(veröffentlicht in: „Drei Sommer in Tirol – Stuttgart, 1869)

Angenehmeren Ausflug aber weiß ich kaum, als von der Stadt Kufstein in die Vordere Thiersee und ins Wachtl. Langsam zieht der Wanderer denn steilen Bergpfad hinan, der durch die Schlucht des Pendlings in das Hochtal führt, sieht dann plötzlich tief unter sich den blauen See, in dem sich die Berge spiegeln, die schönen Matten, die weißen Höfe, die spitzturmige Kirche und ringsum waldige Höhen – der hohe Pendling schaut aus der Nähe, der wilde Kaiser aus der Ferne herein – von allen tirolischen Seitentälern vielleicht das lieblichste, ein wonnigliches Stück Arkadien, das nur noch seinen Dichter sucht.

In der Vordern Thiersee wurde vor wenigen Jahren noch die Passion gespielt, und der „Kirchenjackel hat den Kaiphas gemacht“. Der „Kirchenjackel“ ist nämlich nicht nur ein guter Wirt, sondern scheint der Beschreibung nach auch ein denkender Schauspieler zu sein. ...

Eine kleine Stunde nur auf weichen Wiesenpfaden, und der Wanderer findet sich im Wachtl. Ein ehemaliger Edelsitz des Geschlechts derer von Hechl (das Wappen prangt noch auf der Mauer) ist seit langer Zeit in ein österreichisches Zollhäuschen oder eine Grenz wacht umgewandelt worden, und beherrscht in hoher Lage die stille, abgeschiedene Gegend. Die enge Aussicht ist es aber kaum, die dem Orte seine Beliebtheit verschaffte, sondern eher der gute Keller, den die Wirtin als vorgeschobener Posten an der äußersten Grenze des Weinlandes sorgsam zu hegen und zu pflegen weiß. Die Gäste, die da zu treffen sind, verdienen schon deswegen einige Anerkennung, weil sie oft bei großer Hitze und unter Gefahr der Ermüdung aus ziemlicher Ferne hier zusammenkommen. Auch findet sich in der Tat an schönen Nachmittagen im Wachtl immer gute Gesellschaft – mancher menschenfreundliche Priester, der sein Seidel gern im Stillen einnimmt, der Consul oder Bürgermeister von Audorf, der Intendant des Theaters zu Kiefersfelden und andere Honoratioren der entfernten Nähe. Wirtin und Kellnerin sind gesangeskundig und verstehen sich auf Almenlieder. Kein Wunder, daß in guten Stunden die Trinker mit ihren mächtigen Bässen einfallen, welche in dem engen Tale so mächtig schallen, daß die ernsten Berge fröhlichen Widerhall nicht versagen können. Nicht selten wird der Ort auch auserwählt zur Vereinigung der stammverwandten Nachbarn aus Bayern und Tirol, wenn sie sich versichern wollen, wie herzlich sie einander zugetan. Was konnte es Schöneres geben, als den Tag zu Pfingsten des vergangenen Jahres, da sich die Liedertafel von Audorf und die Blechmusik von der Thiersee hierher eingeladen hatten in die gastliche Wildnis? War sie doch mit wehenden Bannern und sinnreichen Inschriften so anmutig verziert! Wie hallten damals die Kehlen von Audorf, wie schallten die Hörner der Thiersee!



„... Auch findet sich in der Tat an schönen Nachmittagen im Wachtl immer gute Gesellschaft...“

- Wie etwa in dieser Aufnahme aus der Zeit um 1910.

Leider wurde das Gasthaus Wachtl im Februar 2021 abgerissen.

Und als der Herr Expedito von Audorf den Reigen der Festreden eröffnet hatte, wie klang es da auf Vaterland, Freiheit, Verbrüderung der Völker – lauter begeisternde Worte, die zwar in unsern parlamentarischen Versammlungen schon etwas abgewetzt sind, aber im Wachtl damals noch großen Eindruck machten – und so fort bis auf den fröhlichen Toast, welcher zuletzt die Wirtin, ihren Keller und ihre sonstigen Tugenden feierte! Nicht umsonst gedenke ich gern des Wachtls, da ich dort auch zum erstenmal ein Volkslied aus dem Unterinntal gehört, welches in seiner wehmütigen, echt bajuwarischen Weise alle anziehen muß, die für den wahren Herzenslaut des Volks Empfindung haben, und welches also spricht:

Fein sein, bei nander bleibn;

S' mag regnen, 's mag wettern, 's mag abischneibn.

Treu sein, nit außigrasn;

Die Liab is so zart wia a Seifenblasn.

Gscheidt sein, nit eintappn;

Es steckt oft der Fuchs in da Zipflkappn.

Dumm sein, nit gscheidter werd'n;

Des is unser Schicksal, da auf Erdn.

Das letzte Distichon zeigt deutlich, daß auch der Landmann über die Ziele seiner „Freunde, Leiter, Lehrer“ und wie sie sich selber nennen mögen, wenigstens im Liede bereits zum vollen Verständnis durchgebrochen ist.

Wenn wir aus der Schlucht des Wachtls wieder heraus und auf der rauhen Bergstraße gegen Kufstein hinabgewandert sind, so bietet sich im Tale als angenehme Haltstelle die „Oed“, ein kleines Wirtshaus, das in einer schattigen Wiese liegt. Hier stehen im Grase verschiedene Bänke und Tische, welche Eingeborne wie Fremde gerne besetzen, um sich den guten Wein credenzen zu lassen und das Kaisergebirge zu betrachten.

„Was damals los war ...“

Kiefersfelden in alten Zeitungsartikeln von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift werden in den „Kieferer Nachrichten“ Wiederveröffentlichungen originaler Zeitungsartikel aus der Zeit vor 1950 präsentiert, die anschaulich das damalige Leben in der Grenzgemeinde zeigen. Geschildert werden herausragende Ereignisse und Unglücksfälle aber auch ganz gewöhnliche Veranstaltungen, wie etwa Vereinsfeste, Jubiläen, Faschingsveranstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, etc. Diese Ereignisse fanden in der Regel nur in den lokalen Printmedien ihren Niederschlag. In Chroniken wird man sie meist vergeblich suchen. Um den besonderen Reiz dieser z.T. mehr als einhundert Jahre alten Berichte zu erhalten, werden alle Artikel im Original wiederveröffentlicht.

Folge 17

„Aus dem Eisenbahnleben“

(in: „Münchener Neueste Nachrichten“ Nr. 361 vom 07. August 1894)

Ermuntert durch die freundliche Aufforderung im Feuilleton der Nr. 354 Ihres geschätzten Blattes, erlaube ich mir zu dem Titel „Aus dem Eisenbahnleben“, nachstehendes Vorkommnis zur Kenntnis Ihres großen Leserkreises zu bringen. Der Fall dürfte in dieser Rubrik wohl einzig dastehen und um so interessanter sein, als der Schauplatz einem großen Teil der Leser wohlbekannt ist.

Im Jahre 1873 wurden die früheren optischen Zeichentelegraphen der Rosenheim-Kufsteiner Bahn durch elektrische Läutewerke ersetzt und infolge dessen mußten von der links der Bahn geführten Telegraphenleitung Leitungsdrähte quer über die Strecke zu jenen Posten, welche rechts der Bahn liegen, geführt werden. Ein solcher Draht wäre kurz nach der Einführung fast zum Verhängnis für den in Rosenheim stationierten Hilfsheizer G r o ß geworden. Zum besseren Verständnis des ganz einzig dastehenden Falles muß ich aber noch beifügen, daß die jene Strecke befahrenden Rosenheimer Postzugsmaschinen für Stichtorffeuern eingerichtet und deshalb mit einem zweiten, auf dem Tender postierten Heizer besetzt sind.

Am 6. Juni 1874, an einem Sonntag, fuhr der Führer H o f i n g e r von Kiefersfelden gegen Kufstein, als er in der Nähe der vielbekannteren, weinberühmten „Klaufe“ nochmals nachfeuern ließ, bemerkte man, daß Hilfsheizer G r o ß abgängig sei. Da dieser ein lustiger Kumpan war, so lag die Vermutung nahe, daß er auf letzterer Station sich, um Bier zu holen, eigenmächtig von der Maschine entfernt und den Zug versäumt habe. Als jedoch in Kufstein Führer H o f i n g e r die Maschine revidierte und einige Blutspuren an der Tenderrückseite wahrnahm, glaubte er einen Unglücksfall annehmen zu müssen und machte dementsprechend sofort Meldung. Fast im gleichen Augenblick traf aber von Kiefersfelden telegraphische Mitteilung ein, daß G r o ß sich wohlbehalten auf dem Marsch nach Kufstein befinde.

G r o ß wurde bei der Ausfahrt aus der Station, aufrecht auf dem Tender stehend, von oben erwähntem Draht am Halse erfaßt, über den Tender gestreift, stürzte zwischen diesem und dem ersten Wagen durch und mußte den ganzen Zug über sich wegpolttern lassen.

Hinkend, mit einigen durch den Fall veranlaßten Hautabschürfungen im Gesicht und Körper, aber infolge einer beim Vorbeimarsch an der „Klaufe“ zugelegten, ausgiebigen Herzensstärkung gar wohlgemuter Stimmung, traf er denn auch nach etwa einer Stunde in Kufstein ein und meldete sich bei seinem Führer. Er war einer dreifachen Todesgefahr, der Strangulation, dem Erstürzen und dem Überfahren werden, glücklich entronnen.

Buntes Feuilleton.

Aus dem Eisenbahnleben. „Ermuntert durch die freundliche Aufforderung im Feuilleton der Nr. 354 Ihres geschätzten Blattes erlaube ich mir zu dem Titel „Aus dem Eisenbahnleben“ nachstehendes Vorkommnis zur Kenntnis Ihres großen Leserkreises zu bringen. Der Fall dürfte in dieser Rubrik wohl einzig dastehen und um so interessanter sein, als der Schauplatz einem großen Teil der Leser wohlbekannt ist. Im Jahre 1873 wurden die früheren optischen Zeichentelegraphen der Rosenheim-Kufsteiner Bahn durch elektrische Läutewerke ersetzt und infolge dessen mußten von der links der Bahn geführten Telegraphenleitung Leitungsdrähte quer über die Strecke zu jenen Posten, welche rechts der Bahn liegen, geführt werden. Ein solcher Draht wäre kurz nach der Einführung fast zum Verhängnis für den in Rosenheim stationierten Hilfsheizer G r o ß geworden. Zum besseren Verständnis des ganz einzig dastehenden Falles muß ich aber noch beifügen, daß die jene Strecke befahrenden Rosenheimer Postzugsmaschinen für Stichtorffeuern eingerichtet und deshalb mit einem zweiten, auf dem Tender postierten Heizer besetzt sind. Am 6. Juni 1874, an einem Sonntag, fuhr Führer Hofinger von Kiefersfelden gegen Kufstein; als er in der Nähe der vielbekannteren weinberühmten „Klaufe“ nochmals nachfeuern ließ, bemerkte man, daß Hilfsheizer G r o ß abgängig sei. Da dieser ein lustiger Kumpan war, so lag die Vermutung nahe, daß er auf letzterer Station sich, um Bier zu holen, eigenmächtig von der Maschine entfernt und den Zug versäumt habe. Als jedoch in Kufstein Führer Hofinger die Maschine revidierte und einige Blutspuren an der Tenderrückseite wahrnahm, glaubte er einen Unglücksfall annehmen zu müssen und machte dementsprechend sofort Meldung. Fast im gleichem Augenblick traf aber von Kiefersfelden telegraphische Mitteilung ein, daß G r o ß sich wohlbehalten auf dem Marsch nach Kufstein befinde. G r o ß wurde bei der Ausfahrt aus der Station, aufrecht auf dem Tender stehend, von oben erwähntem Draht am Halse erfaßt, über den Tender gestreift, stürzte zwischen diesem und dem ersten Wagen durch und mußte den ganzen Zug über sich wegpolttern lassen. Hinkend, mit einigen durch den Fall veranlaßten Hautabschürfungen im Gesicht und Körper, aber infolge einer beim Vorbeimarsch in der „Klaufe“ zugelegten, ausgiebigen Herzensstärkung gar wohlgemuter Stimmung, traf er denn nach etwa einer Stunde in Kufstein ein und meldete sich bei seinem Führer. Er war einer dreifachen Todesgefahr, der Strangulation, dem Erstürzen und dem Überfahren werden, glücklich entronnen!“

Kurpark Open Air 2022 – Ein Sommernachtstraum

Am Samstag, den 23. Juli 2022 fand die zweite Auflage des Kurpark Open Airs im herrlichen Ambiente des Kiefersfeldener Kurparks statt. Unter freiem Himmel konnten etwa 1500 Besucher ein abwechslungsreiches Konzert mit musikalischer Vielfalt für Groß und Klein genießen. Ermöglicht wurde die Veranstaltung von der Touristinfo Kaiser-Reich, der Musikkapelle Kiefersfelden und dem ortsansässigen IT-Unternehmen itelio, welches als Sponsor und Organisator der Veranstaltung fungierte. Auch in diesem Jahr hielt die itelio GmbH an dem Konzept fest, das Festival für alle Besucher kostenlos anzubieten. Nach der langen Isolation war es Zeit, wieder gemeinsam zu feiern und das Leben mit seinen Freunden bei guter Musik zu genießen – und zwar ohne dabei ein Loch in den Geldbeutel zu reißen.

Entgegen der Wettervorhersage wurde das Open Air mit einer kurzen Begrüßung von itelio-Geschäftsführer Tobias Kurz und Bürgermeister Hajo Gruber bei blauem Himmel eröffnet. Daraufhin begeisterte die Jugendkapelle der Musikkapelle Kiefersfelden die Besucher mit bayerischen Heimatklängen und zeigte, wie vielseitig Blasmusik sein kann - Ein gelungener Start. Bei schönstem Festivalflair genossen die Gäste den lauen Sommerabend mit dem ein oder anderen Kaltgetränk und leckeren Schmankerln. Für die Verpflegung war bestens gesorgt: Der Gasthof zur Post aus Kiefersfelden versorgte die Besucher mit einer zünftigen Brotzeit, das Team vom Luegstock-Festival backte Pizza, köstlichen Kaffee gab es von Bavarista Oberaudorf und die Musikkapelle Kiefersfelden sorgte für die nötige Abkühlung durch ein großes Angebot an Getränken.

Nach der Jugendkapelle hieß es Bühne frei für die Huaba Jacksons, die den nötigen Groove in den Kurpark brachten. Evergreens vergangener Zeiten wurden ebenso wie Hits der Gegenwart geschmackvoll aufbereitet und mit einer unglaublichen Lässigkeit zum Besten gegeben.

Als dritter Act verstanden es auch die vier jungen Männer der Band Roots das Publikum zu begeistern. Mit ihren englischen Rock-Hits über die Liebe und das Leben sorgten sie für eine ausgelassene Atmosphäre rund um den Pavillon. Ganz nach dem Motto: Musikalische Trends kommen und gehen, aber ein guter Song bleibt für immer.

Weiter ging es mit dem Headliner und Mitgründer des Open Airs: Luegstoia C! Die sympathischen Jungs aus Oberaudorf sind für ihre Heimatverbundenheit und freche „Mund-Art-Texte“ mit einer Mischung aus Techno, Rock und Pop bekannt. Spätestens zu diesem Zeitpunkt hielt es die Besucher nicht mehr auf den Plätzen und der Raum vor der Bühne füllte sich. Es wurde ausgeliebt getanzt, gelacht und lautstark mitgesungen. Auch ein kurzer Regenschauer kühlte die Stimmung auf dem Open Air nicht ab. Geschützt von den großen Trichterschirmen und mehreren Zelten, fanden die Besucher schnell einen Platz im Trockenen.

Die beiden letzten und in der Region bekanntesten Acts setzten der Veranstaltung noch die Krone auf. Der bayerische Songwriter „Oimara“ heizte den Besuchern mit seinen Bandkollegen und einem harmonischen Mix aus Blues und Pop ordentlich ein. Das Publikum wurde mit schrägem Charme und einer eindrucksvollen Impro-Show verzaubert. Zum Stimmungshöhepunkt kam es

dann mit „Los Brudalos“, zwei Künstlern aus dem Bad Tölzer und Tegernseer Raum, die ihrem Namen wieder alle Ehre machten. Von ihren Fans als „brutalste Band Bayerns“ gefeiert, brachten sie den Kurpark mit einer spektakulären Bühnenshow zum Kochen.

Mitwirkende, viele freiwillige Helfer und ein äußerst gut gelauntes Publikum sorgten für ein unvergessliches und in dieser Form noch nicht da gewesenes Event in Kiefersfelden. Die Veranstalter möchten sich auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen Helfern, den Musikern, Ehrengästen und dem Publikum bedanken. „Ihr habt uns gezeigt, wieso wir das Ganze machen. Als ortsansässiges Unternehmen ist es uns wichtig, uns für unsere Gemeinde und ihre Einwohner stark zu machen – die Jugend und wohltätige Organisationen zu unterstützen, oder den Kieferern eben auch mal in Form eines Events etwas Gutes zu tun. Ich denke, das ist uns gelungen. Schöner hätten wir uns das Kurpark Open Air nicht vorstellen können. Wir hatten sehr viel Spaß und sind rundum zufrieden.“, so Tobias Kurz, Geschäftsführer der itelio GmbH.

Pünktlich zum Mitternachtsläuten war das Open Air dann zu Ende – und zwar friedlich und ganz ohne Beschwerden, wofür sich die Veranstalter an dieser Stelle bei der Kiefersfeldener Bevölkerung bedanken möchten. Es ist schön, so einen Zusammenhalt im Dorf zu spüren. Einem Comeback im nächsten Jahr steht nichts im Wege.



125. Vertreterversammlung Raiffeisenbank Oberaudorf: Stolze Jahresbilanz mit besten Betriebsergebnissen

Welche Wertschätzung die Raiffeisenbank Oberaudorf unter den bayerischen Genossenschaftsbanken genießt, zeigte sich gleich zu Beginn der Vertreterversammlung. Gregor Scheller, Präsident des Genossenschaftsverband Bayern war voll des Lobes und wiederholte diese Anerkennung gleich dreifach: erfolgreich, erfolgreich, erfolgreich! „Als ich den Jahresabschluss der Raiffeisenbank Oberaudorf in meinem Münchner Büro zu lesen bekam“, so berichtete Scheller, „war für ihn klar, diese Bank werde er mit einem Besuch ehren!“ Präsident Scheller rühmte nicht nur die durchgängig erfolgreichen Zahlen der Bilanz für das Geschäftsjahr 2021, sondern auch die mehr als stabilen finanziellen Rahmendaten, mit denen die Bank ihren Kunden Unabhängigkeit und Nähe bietet.



Begrüßungsrede bei der Vertreterversammlung der Raiffeisenbank Oberaudorf durch den Präsidenten des Genossenschaftsverband Bayern, Gregor Scheller, flankiert von Aufsichtsratsvorsitzender Gabriele Angerer und den Aufsichtsräten Stephan Holzer, Karl Liegl und Alois Holzmeier (v.l.)

Erfolgreiche Bilanzentwicklung

Andreas Zierer, Vorstandsvorsitzender der Raiffeisenbank Oberaudorf, präsentierte daraufhin knapp und punktgenau die Bilanzstruktur mit Aktiva und Passiva, Finanzentwicklung und den Betriebsergebnissen 2021. Er konnte, mit seinem Vergleich der letzten 5 Jahre, die erfolgreiche Entwicklung der Bank gut sichtbar auf einer großen Leinwand präsentieren. Zierer verdeutlichte mit den Zahlen, dass sich seit 2017 mit einer von 137 auf 190 Millionen gestiegenen Jahresbilanz auch alle dazugehörigen Rahmendaten höchst erfreulich nach oben entwickelt haben.

Wichtig war dem Vorstandsvorsitzenden auch das stabile Fundament der Bank durch seine Kunden. 3188 Genossenschaftsmitglieder in Oberaudorf mit den zwei Filialen Kiefersfelden und Flintsbach, bekennen sich durch den Erwerb ihrer Anteile ganz besonders zu ihrer Raiffeisenbank. Dies wurde heuer, anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Bank, mit einer Dividende von 2,25 Prozent auf das Geschäftsguthaben belohnt. Neben den Genossenschaftsmitgliedern gehören noch rund 3000 weitere Kunden zur Raiffeisenbank Oberaudorf eG. „Unsere Kunden sind uns sehr wichtig“ berichtete Bankchef Zierer. „Deshalb haben wir weiterhin wesentlich längere Öffnungszeiten wie andere Banken und auch während der Corona-Pandemie waren unsere Bankfilialen keine einzige Minute geschlossen und immer erreichbar.“ Konkret bedeutet das, in Oberaudorf und Kie-

fersfelden sind die Bankschalter wöchentlich jeweils 31 und in Flintsbach 25 Stunden geöffnet.

Wichtiger Arbeitgeber

Die Raiffeisenbank Oberaudorf eG, das wurde auf der Vertreterversammlung besonders hervorgehoben, ist auch ein wichtiger Arbeitgeber. 26 Mitarbeiter/innen sind in den drei Geschäftsstellen beschäftigt und heuer wurden 4 Auszubildende neu eingestellt. Der Immobilienbesitz der Bank, mit 51 Wohnungen und 8 Gewerbeeinheiten, auch das hob Zierer besonders hervor, ist ein weiteres stabiles Fundament. In Flintsbach ist ein weiterer Neubau gerade in der Planungsphase. Er kann voraussichtlich im nächsten Jahr realisiert werden. Die Raiffeisenbank Oberaudorf hat zusätzlich künftig auch mit der Raiffeisen Immobilien Inntal GmbH ein neues Tochterunternehmen, das von Hausverwaltung, über Vermietung und Immobilienvermittlung ein breites Angebot bietet.

Positive Zukunft

Geleitet wurde die Vertreterversammlung von der Aufsichtsratsvorsitzenden Gabriele Angerer, die durch alle notwendigen Prüfungsberichte, Beschlussfassungen und Entlastungen führte. Als Genossenschaftsbank hat die Raiffeisenbank Oberaudorf, stellvertretend für die Mitglieder, 64 gewählte Vertreter/innen. Diese bestimmen wiederum einen vierköpfigen Aufsichtsrat, das Kontrollgremium der Bank. Vorgestellt hat sich bei der Vertreterversammlung auch Florian Neuwirth, der künftige neue zweite Vorstand der Bank. Der diplomierte Bankbetriebswirt kommt aus Gilching, Landkreis Starnberg und war zuletzt Privatkundenberater und Marktbereichsleiter bei der Volksbank Raiffeisenbank Fürstenfeldbruck. Florian Neuwirth wohnt seit Beginn dieses Jahres bereits in Kiefersfelden, wird derzeit bei der Raiffeisenbank Oberaudorf für sein wichtiges Amt eingearbeitet und wechselt zum 1.1.2023 in den Vorstand der Bank.

Die heurige Vertreterversammlung der Raiffeisenbank endete mit einem höchst zufriedenen Applaus. Damit drückten die anwesenden Vertreter auch ihre Anerkennung für die Bank aus. Vorstandsvorsitzender Andreas Zierer bedankte sich bei allen Mitgliedern, Kunden und Bankmitarbeiter/innen und versprach gut gelaunt, „die Raiffeisenbank Oberaudorf freut sich auf die nächsten 125 Jahre!“



Ihr Vorsorge-
berater

Ardit Boshnjaku

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden 0 80 33 / 30 83-30
Oberaudorf 0 80 33 / 92 62-0
Flintsbach 0 80 34 / 90 89-60

Raiffeisenbank
Oberaudorf eG 
www.rb-oberaudorf.de

©www.term.de

Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V.

Exkursion nach Regensburg

Unter besten äußeren Bedingungen fuhren am 23. Juni Mitglieder des Historischen Vereins Audorf und einige Gäste nach Regensburg, um im Haus der bayerischen Geschichte die Ausstellung „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn so besonders macht“ zu besuchen. Ohne Stau auf Hin- und Rückfahrt und bei herrlichem Sommerwetter, da gabs nun wirklich nichts zu meckern. Der Ausstellungsbesuch unter exzellenter Führung am Vormittag, gepflegtes Mittagessen in der Museums-Gastwirtschaft und schließlich ein gemeinsamer Rundgang durch die Altstadt, machten aus der Exkursion eine runde Sache.

Vor Beginn der Führung konnten die Exkursionsteilnehmer mittels einer Multimedia Show im Panoramasaal des Museums in die Geschichte Regensburgs vergangener Epochen eintauchen. Bekannte Schauspieler stimmten so gut auf den Besuch der Dauerausstellung ein. Die Ausstellung selbst beschränkt sich auf die letzten 200 Jahre und damit präsentiert sie die Geschichte Bayerns von der Ausrufung des Königreiches bis heute.



Der Ausstellungsführer begrüßt die Exkursionsteilnehmer

Kenntnisreich und unterhaltsam führte der engagierte Ausstellungsführer durch die einzelnen Stationen. Den jeweiligen Zeitabschnitt stellte er anhand der ausgestellten Originale mit geschichtlich fundiertem Hintergrundwissen vor. Dabei musste er sich aus Zeitgründen immer wieder auf einige besonders wichtige Ausstellungsstücke beschränken. Die gezeigten Schwerpunkte der Führung waren die Themen:

- Unser Bayern wird Königreich



- Die vier Könige Maximilian I., Ludwig I., Maximilian II. und Ludwig II.
- Mythos Bayern und der 1. und 2. Weltkrieg
- Bayern wird Freistaat
- Neubeginn und Wirtschaftswunder in Bayern
- Gegenwart und Zukunft



Bayern am Ende des 2. Weltkrieges

Am Schluss der Führung begegneten den Teilnehmern „alte Bekannte“ in Gestalt von Original Automobilen wie das Gogomobil, der Messerschmidt Kabinenroller und der Janus von Zündapp. Bei einigen wurden Erinnerungen an eigene vergangene Zeiten wach, und so gab es manches zum Schmunzeln. Diese Autos waren ein Sinnbild des Wirtschaftswunders und des damit verbundenen Neubeginns in Bayern.

Nach 1 1/2 stündigem Streifzug durch den Gang der Geschichte waren die Teilnehmer um viele Informationen reicher und können heute das Vergangene teilweise mit ganz anderen Augen betrachten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Museum ging es am Nachmittag auf einen Rundgang durch die Regensburger Altstadt.

Vom Vereinsvorstand gab es zu den wichtigen Bauwerken wie Steinernes Wunder, Salzstadel, Altes Rathaus und Dom ergänzende Erläuterungen. Nachdem alle die verbleibende Zeit für einen individuellen Aufenthalt in der Altstadt genutzt hatten, ging es pünktlich auf die Rückfahrt.

SMZ
ZUS

**Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer**

Rosenheimer Straße 17a
83080 Oberaudorf
Telefon 08033 -22 27

Termine
nach Vereinbarung

vitrine.mittermayer-schmuck.de
www.mittermayer-schmuck.de

STOASAG Atelier Unterkiefer „OFFENE ATELIERS“ am 22./23. Okt.



Seit mehreren Jahren gibt es die Veranstaltung „OFFENE ATELIERS“ im Raum Inntal. Unsere Mitglieder haben sich mehrfach in ihren eigenen Räumen präsentiert. Nach der Neugründung des gemeinnützigen Vereins unter neuem Namen (ehemals Unzone) nehmen wir die Gelegenheit wahr, uns gemeinsam im Atelier „An der Steinsäge“ vorzustellen.

Gezeigt werden Arbeiten der Mitglieder, unsere Projekte wie Aktzeichnen, die Druckwerkstatt mit der ehemals Wäschemangel als funktionierende Druckpresse, und Gelegenheit zum Austausch über geplante Projekte. Eine kleine Rückschau auf die erfolgten Veranstaltungen und Workshops ist sicher auch dabei. Das Künstlerkollektiv verbindet „die Kunst“ in ihren vielfältigen Formen wie Malerei, Bildhauerei, Keramik, Druckgrafik und Zeichnen in eigenen Ateliers und Werkstätten. Da ist es erfreulich, dass die Arbeit des ehemaligen Vereins jetzt unter neuem Namen und mit neuen Mitgliedern fortgesetzt werden konnte. Miete und Nebenkosten werden durch die monatlichen Beiträge gesichert, auch durch Fördernde Mitglieder. Alle arbeiten ehrenamtlich an der Organisation



von Ausstellungen und Veranstaltungen. Das Gemeinschaftsatelier ist da ein geschätzter und genutzter Treffpunkt.

Wir laden ein zu einem Nachmittag zum Schauen, Diskutieren und Kennenlernen. Ab 15 Uhr bis ca. 19 Uhr
weitere Infos : www.info@stoasag.de

Tage der offenen Ateliers in Kufstein und Umgebung

Art:

Wer macht Kunst? Wo? Und wie?

Im Rahmen der Tage der bildenden Kunst #5 öffnen Künstler*innen ihre Ateliers und Arbeitsräume. Insgesamt nehmen 18 Einzelkünstler*innen sowie der Kunstverein Stoasag mit weiteren 12 Künstler*innen teil. Die Techniken sind vielseitig. Neben Malerei, Zeichnung und Skulpturen gibt es auch Keramik-, Goldschmiede-, Textil- und Quilt-Kunst zu bestaunen.

Datum:

Freitag, 21.10. bis Sonntag, 23.10.2022
jeweils 14 bis 19 Uhr

Ort:

Am Freitag, 21.10.2022 liegt der Schwerpunkt in der Unteren Schranne von Walchsee über Niederndorf und Ebbs nach Kufstein-Stadt.

Am Samstag, 22.10.2022 ist das Zentrum in Kufstein-Stadt und zieht Kreise bis Thiersee, Langkampfen, Ebbs und Kiefersfelden.

Am Sonntag, 23.10.2022 freut sich die Obere Schranne und das benachbarte Kiefersfelden auf Besuch – in Thiersee, Langkampfen, Breitenbach, Kramsach und Kirchbichl.

Die einzelnen Künstler*innen, deren Adressen und Öffnungszeiten findest Du unter:

<https://www.netzwerk-kultur.at/projekte/tage-der-bildenden-kunst/kunst.schaufenster-und-offene-ateliers/>



Neueröffnung

Anfang August eröffnete Herr Profita Antonino an der Marmorwerkstraße 1 die Pizzeria to Go „SUL FIUME“ („Am Fluß“). Beim gemütlichen Beisammensein verköstigte er am Eröffnungstag seine Gäste mit Pizzecken und kalten Getränken. Auch Bürgermeister Hajo Gruber besuchte ihn am Tag der Neueröffnung. Er wünschte ihm alles Gute und überreichte ihm dazu einem Blumenstrauß.



UNSERE LEISTUNGEN

-  KFZ Werkstätte für alle Marken
-  Waschbox
-  KFZ Spenglerei & Lackiererei
-  Professionelle Fahrzeugaufbereitung
-  Unfallinstandsetzung
-  Spot Repair
-  Hagel & Dellen Service
-  §57a (Pickerl) Überprüfungen für Kraftwagen (PKW/LKW bis 3,5T), Motorräder und Anhänger
-  Verkauf
-  Vermietung
-  Persönliche Abwicklung mit dem jew. Landratsamt inkl. Typisierung
-  Schadensabwicklung mit der Versicherung
-  KFZ Markenwerkstätte für Citroen
-  Vermietung von 9 Sitzer-Busse & PKW
-  Gebrauchtwagen alle Marken

**Schaut's
eini!**
Unsere neue
Website
ist online.



**MEHR UNTER:
WWW.AUTO-BERNHARD.AT**

**AUTO LANGKAMPFEN
BERNHARD**

T +43 (0) 5332 88 113 ✉ info@auto-bernhard.at
Antlassweg 1, 6336 Langkampfen

